

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 11 • November 2016 • 10. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn wartet 2017 dank Landesförderung mit Zusatzangeboten auf. Fotos: Ruttko

Luther-Jubiläum 2017

Zuschuss für Dessau-Wörlitzer Eisenbahn

Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 wird die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft (DVE) ihre Angebote erweitern. Möglich wird dies auch durch einen Zuschuss von 30.000 Euro, den das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr über die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH bewilligt hat. „Das Jubiläumsjahr zur Reformation im Jahr 2017 ist eine große touristische Chance für unsere Region. Die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn kann als Mobilitätsträger wirksam dazu beitragen, dieses Potenzial zu nutzen und die Attraktivität des Gartenreiches für unsere Gäste im doppelten Sinne 'erfahrbar' zu machen“, so DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek.

Die Mittel ermöglichen es der DVE, das Fahrplanangebot zu erweitern und zusätzliche Leistungen anzubieten. So plant die DVE im Jahr 2017 insgesamt 236 Verkehrstage mit rund 45.000 Streckenkilometern und damit über 10.000 Kilometer mehr als 2016. „Der reguläre Fahrplan läuft im Reformationsjahr vom 18. März bis zum Reformationstag am 31. Oktober 2017“, erläutert Torsten Ceglarek. „Das ist rund ein Monat länger als 2016 und umfasst auch zusätzliche Verkehrsangebote im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages im Mai 2017. Darüber hinaus absolvieren wir weitere Sonderfahrten in der Adventszeit und planen themenbezogene Angebote, z. B. einen 'Luther-express'. Details werden in den kommenden Wochen erarbeitet“, so der DVG-Geschäftsführer.

Als willkommenes Signal für das bevorstehende Lutherjahr hat auch der Beigeordnete für Wirtschaft und Kultur den Zuschuss bewertet. „Im Kulturamt werden diese zusätzlichen Potentiale sinnvoll zu nutzen wissen.“

Ausbildungsinitiative 2017

„Erster Job - eigene Wohnung“

Die Stadtwerke Dessau und die Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft haben für das kommende Jahr eine gemeinsame Ausbildungsinitiative gestartet. Das ungewöhnliche Projekt sieht vor, neuen Auszubildenden in der Dessauer Innenstadt kostenfrei eine möblierte Wohnung zur Verfügung zu stellen, inklusive Fernsehen, Telefon und Internet. Doch auch das ist noch nicht alles: Wer als Azubi die besten Abschlussnoten bringt, erhält von den Stadtwerken eine Übernahmegarantie in ein festes Arbeitsverhältnis. Vorausgesetzt werden dabei eine Gesamtnote von 2,0 und positive Bewertungen der Ausbildungsstationen.

„Erster Job - eigene Wohnung“ ist die kommunale Ausbildungsinitiative überschrieben. „Mit der Kooperation wollen wir unsere beiden kommunalen Unternehmen als attraktive Ausbildungsstätte empfehlen und zusätzliche Anreize für qualifizierten Nachwuchs schaffen“, beschreibt Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll die Beweggründe für die Zusammenarbeit. „Die DWG und die Stadtwerke arbeiten bereits in vielen Geschäftsbereichen zusammen, und mit unserem neuen Ausbildungsangebot erweitern wir diese Partnerschaft um eine weitere, zukunftsorientierte Perspektive“, ergänzt DWG-Geschäftsführerin Anja Passlack.

„Der Ausbildungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Bewerbermarkt gewandelt. Unternehmen wie Stadtwerke und DWG müssen deshalb neue, innovative Wege gehen“, begrüßt Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung, die Kooperation. Bewerbungsschluss für 2017 ist bei den Stadtwerken übrigens am 15. November, bei der DWG am 31. Dezember 2016.



Die Geschäftsführer Dino Höll und Anja Passlack präsentieren die unterschriebene Kooperationsvereinbarung. Dahinter im Bild: Beigeordneter Jens Krause (links) und Michael Teichert, Direktor des Gropius-Gymnasiums, wo die öffentliche Unterzeichnung erfolgte.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Neue Hoffnung für Anhaltische Gemäldegalerie - Stadtarchiv und Landesarchiv ziehen zusammen



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

was hat die Anhaltische Gemäldegalerie mit dem Bauhaus zu tun? Auf den ersten Blick vielleicht nicht viel - „Alte Meister“ und „Ikone der Moderne“ scheinen nicht so recht zusammenzupassen.

Doch jener Ludwig Grothe, der in den

20-er Jahren des zurückliegenden Jahrhunderts Landeskonservator in Dessau war und Gründer der Gemäldegalerie, beriet außerdem Oberbürgermeister Fritz Hesse im Zusammenhang mit der Überführung des Bauhauses von Weimar nach Dessau. Seiner Fürsprache verdanken wir die Ansiedlung des Bauhauses in unserer Stadt, wo 1926 die schöpferischste Ära der legendären Kunstschule anbrach.

Vor diesem historischen Kontext traf es sich gut, dass am 18. Oktober im Schloss Georgium Sachsen-Anhalts Kultur-Staatssekretär Gunnar Schellenberger sich dazu bekannte, die Anhaltische Gemäldegalerie 2019 wiederzueröffnen, in jenem Jahr also, wo sich die Gründung des Bauhauses zum 100. Male jährt und wo auch das Bauhaus-Museum Dessau rechtzeitig fertiggestellt sein soll. Denn natürlich werden die Gäste des Bauhausjubiläums auch einen Blick auf die großartige Sammlung „Alter Meister“ werfen wollen, für die Dessau zu Recht berühmt ist und deren Wert von nationalem Rang ist. Auf dem Weg dorthin sind noch verschiedene Probleme aus dem Weg zu räumen, auch die Finanzierung ist noch zu klären. Aber der gemeinsame Wille von Land und Stadt, dafür an einem Strang zu ziehen, der wurde beim kürzlichen Treffen im Georgium überdeutlich und lässt uns als Kommune wieder Mut schöpfen, dieses Ziel auch zu erreichen.

Eine Kooperationsvereinbarung mit dem Land Sachsen-Anhalt unterzeichneten Innenminister Holger Stahlknecht und ich am 21. Oktober im Alten Wasserturm in der Heidestraße, wo seit 2002 die Abteilung Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt untergebracht ist. Seit Jahren wurde eine Lösung zur Erweiterung des Dessau-Roßlauer Stadtarchivs gesucht, das aus allen Nähten platzt und für seine Archivalien eine adäquate Unterbringungsmöglichkeit benötigt. Da ist es eine fabelhafte Einigung, dass nun beide Archive unter einem Dach vereint werden, denn davon profitieren natürlich auch die Nutzer der beiden Einrichtungen.

Dass auch bei der Archivierung, Bearbeitung und Präsentation der Dokumentenschätze beider Häuser positive Effekte entstehen, erscheint mehr als plausibel. Der Stadtrat hat der Zusammenlegung im August zugestimmt, damit war der Weg zur Vertragsunterzeichnung frei. Bürgerfreundlichere Öffnungszeiten und ein gemeinsamer Lesesaal sind zwei Aspekte, die den Nutzen für den Besucher künftig erhöhen werden.

Liebe Leserinnen und Leser,
das Verdienstkreuz am Bande überreichte Ministerpräsident Reiner Haseloff am 17. Oktober zwei Dessau-Roßlauer Bürgern und einem Dessau-Roßlauer Unternehmer. Die Orden wurden von Bundespräsident Joachim Gauck verliehen und Dr. Gerlinde Otto, Willi Dreibrodt und Burchardt Führer nahmen diese hohe Ehrung der Bundesrepublik in der Magdeburger Staatskanzlei entgegen. Dr. Gerlinde Otto ist u. a. als Gründungsmitglied des Multikulturellen Zentrums und des Hospizkreises sowie als Gründerin der Telefonseelsorge Dessau-Roßlau in Erinnerung. Willi Dreibrodt machte sich einen Namen als langjähriger Chorleiter und durch sein jahrzehntelanges Engagement in der Musikpflege. Burchardt Führer tritt nicht nur durch sein unternehmerisches Handeln hervor, sondern erwarb sich viele Verdienste auch um den Denkmalschutz und in der Stadtentwicklung, als Sponsor unterstützt er die ehrenamtliche Arbeit vieler Vereine. Angesichts dieser hohen Auszeichnung und der damit verbundenen Würdigung des Lebenswerkes der drei Geehrten möchte ich auch meine besten Glückwünsche übermitteln und mich für das großartige Wirken zum Vorteil unserer Stadt herzlich bedanken.

Liebe Leserinnen und Leser,
am 9. November erinnern wir an der Stele in der Askatischen Straße auch in diesem Jahr wieder an die Verfolgungen und Zerstörungen in der Reichspogromnacht 1938. Um 15.30 Uhr beginnt das Gedenken und ich lade Sie als Bürgerinnen und Bürger ein, an der Veranstaltung teilzunehmen, die mit Vertretern der Jüdischen Gemeinde und der Kirchen ausgestaltet wird. Anschließend können Sie zudem die Veranstaltung „Lieder gegen das Vergessen“ in der Marienkirche aufsuchen. Im Zeichen der Erinnerung steht auch die zentrale Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages, die am 13. November traditionell auf dem Friedhof III durchgeführt wird und zu der ich Sie ebenfalls gern begrüßen möchte, wo doch Krieg und Vertreibung auf so schreckliche Weise wieder aktuelle und zentrale Themen unserer Zeit geworden sind,

Ihr

Peter Kuras

Aus dem Inhalt

	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	5
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	6
Sport	29
Fraktionen	33
Amtliches	37
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43



Gymmotion 2016

Am 2. Dezember gibt es Hugo Noel in der Anhalt-Arena zu bestaunen. Er ist ein Ausnahmeartist im sogenannten Cyr Wheel. Mensch und Objekt verschmelzen in seinen Darbietungen und bilden eine Einheit. Und das in einer Perfektion und Harmonie, die in ihrem Zusammenspiel eine neue Generation der Artistik zelebrieren. Ein stimmungsvoller, atemberaubender und künstlerischer Start in die vorweihnachtliche Zeit. Zum zweiten Mal ist nach 2015 in Dessau diese unvergessliche GYMMOTION mit neuem Programm und tollen Show-Acts zu erleben. Beginn ist um 19.00 Uhr, die Tickets gibt es bei der Tourist-Information Dessau, im Pressezentrum Kanski und unter www.ticketmaster.de. Die DVG stellt nach Veranstaltungsende Busse bereit.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



bis zu **50%**
Beim Broschüren-
druck sparen



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Leinwände, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

Unser Land. Unsere Versicherung.

WER SORGT SPÄTER EIGENTLICH FÜR MICH?

JETZT BESTIMMEN, WAS MAN MORGEN HAT.

Jetzt Sachsen-Anhalt.

ÖSA STRATEGIE RENTE
lehnt sich mit sicherheit.de

Finanztipp

Wissen Sie, ob Ihre Rente reicht? Mit der ÖSA-Strategie-Rente beantworten wir Ihre Zukunftsfragen und finden die für Sie passende Lösung. ÖSA-Sicherheits-Rendite inklusive.

Sparkasse Dessau

ÖSA überreicht Scheck



Die Stadt Dessau-Roßlau hat von den **Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA)** einen Betrag in Höhe von 15.000 Euro erhalten. Bürgermeisterin **Sabrina Nußbeck** nahm am 22. September den symbolischen Scheck von **Bernhard Sterz**, Abteilungsleiter Kommunen, in Empfang. Möglich wurde diese finanzielle Zuwendung, weil die Stadt wie in den Vorjahren ihre Schadenbilanz gering halten konnte. Investiert werden soll das Geld in Absperrventile für sechs Schulen, damit unbemerkt auftretende Leitungswasserschäden verhindert werden können.

Foto: Hertel

Jahrestagung der Dessau-Wörlitz-Kommission



Hochkarätige Gäste und Referenten aus ganz Deutschland begrüßte OB Peter Kuras am 6. Oktober zur Eröffnung der Jahrestagung der Dessau-Wörlitz-Kommission im Festsaal der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau. Die Tagung stand in diesem Jahr unter dem Thema "Musik in Anhalt" und wurde an drei Tagen von diversen Fachvorträgen und Konzerten begleitet.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 26. November 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 16. November 2016

Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 21. November 2016

Gemeinsame Sprechstunde

des Regionalbereichsbeamten der Innenstadt und
des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Mitte/Süd

am Donnerstag, 03. November von 13.00 bis 15.00 Uhr
am Dienstag, 21. November von 10.00 bis 12.00 Uhr

Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt und Ute Solarczyk führen in dieser Zeit ihre Bürgersprechstunde im alten Empfangsbereich des Rathauses Dessau durch.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute:
Anliegerpflichten - Teil 2



Im letzten Monat haben wir geflüstert, dass die Laubbeseitigung ein Teil Ihrer Anliegerpflichten ist.

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - wir Grundstückseigentümer sind manchmal ganz schön gebeutel. Da denkt man nun, dass die Vegetationsperiode dem Ende zu geht, das Unkraut auf dem Gehweg und in der Straßennrinne weniger wird, das Laub nahezu von den Bäumen gefallen ist und die Reinigung vor dem eigenen Grundstück, die ich ja mindestens aller zwei Wochen vornehmen muss, etwas einfacher wird... Aber nein - was steht vor der Tür? Der Winter!

Nun heißt es auch noch vorbereitet sein und rechtzeitig alles Nötige parat stellen. Den Schneeschieber vom Boden oder aus den Keller gekramt und schauen, ob er auch funktionstüchtig ist. Den Vorrat an Streugut checken. Vielleicht ist ja noch vom letzten Winter etwas übrig, das noch verwendet werden kann. Aber lieber noch etwas mehr einkaufen, als später nix mehr zu haben. Sie erinnern sich noch an den Winter 2010/2011, als alle Vorräte an Streumaterialien so gut wie aufgebraucht waren? Gut, von mir aus kann der Winter kommen! Ich bin vorbereitet! Oje, da fällt mir ein, was mach ich, wenn es während meines Winterurlaubs schneit oder an den Weihnachtsfeiertagen, an denen ich auch nicht zu Hause bin? Ich werde mir eine Firma suchen, die die Winterdienstpflichten in der Zeit meiner Abwesenheit für



mich übernimmt. Das muss ich auch noch ganz schnell regeln und dann habe ich für alles gesorgt. Eine Haftpflichtversicherung habe ich auch, denn die ist wichtig, sollte es doch einmal zu einem Unfall vor meinem Grundstück kommen. Man weiß ja nie. Sind auch Sie versichert? Prüfen Sie es einmal!

Nun kann ich mich auf die schönen Seiten des Winters freuen - den Urlaub und die Feiertage genießen und muss mir keine Gedanken machen, wenn Schnee und Eis in den nächsten Wochen vielleicht unseren Alltag bestimmen.

Mit Sicherheit wird es den einen oder anderen Tag geben, an dem wir vor Arbeitsbeginn noch den Schneeschieber schwingen müssen oder hier und da eine Hand voll Sand auf den Gehweg streuen sollten.

Aber trotz all der Widrigkeiten, die der kommende Winter vielleicht bringen mag, hat auch diese Jahreszeit ihren ganz besonderen Reiz, den man genießen sollte.

Ihr Tiefbauamt

Und wer es genau wissen will:

http://www.dessau.de/downloads/Deutsch/Buergerservice/Stadtrecht/winterdienstsatzung_2012.pdf

http://www.dessau.de/downloads/Deutsch/Buergerservice/Stadtrecht/strassenreinigungssatzung_2012.pdf

Ausschreibung

Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2017

Der Lebensraum für Flora und Fauna wird durch unsere moderne Lebensweise immer mehr beeinträchtigt. Jeden Tag werden laut Angaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Deutschland 69 Hektar als Siedlungs- und Verkehrsflächen neu ausgewiesen. Das entspricht einer Größenordnung von ca. 98 Fußballfeldern. Die Stiftung Umwelt-, Natur- und Klimaschutz im Land Sachsen-Anhalt sucht Ideen und Vorhaben für mehr einheimische Artenvielfalt, unter dem Motto: Plätze für Flora und Fauna schaffen.

Folgende Projekte sind denkbar:
 - praktische Arten- und Biotop-schutzmaßnahmen
 - naturnahe Nutzungskonzepte
 - Patenschaften und Kooperationen
 - Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
 Abgabetermin für den Umweltpreis 2017 ist der 20.04.2017. Ihre Unterlagen senden Sie bitte an die Stiftung SUNK, Steubenallee 2, in 39104 Magdeburg (info@sunk-lsa.de).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sunk-lsa.de.

Amt für Bildung und Schulentwicklung

Wahl des Stadtschülerrates

Das Ergebnis der Wahlen des Stadtschülerrates Dessau-Roßlau vom 18. Oktober 2016:

Vorsitzender Sprecher: Ivo Förster	Liborius-Gymnasium
Stellv. Sprecherin: Elisabeth Quanz	Gymnasium "Walter Gropius"
Weiterer Sprecher: Nick Schildhauer	Sekundarschule "Kreuzberge"
Weiterer Sprecher: Marek Boeck	Ganztagsschule "Zoberberg" (Sekundarschule)

Stadtrat und Ausschüsse im November

Stadtrat
 03.11.2016, 16.00 Uhr
 Rathaus Dessau, Ratssaal

Gesundheit und Soziales
 08.11.2016, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, Raum 228

Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz
 10.11.2016, 16.30 Uhr
 Feuerwache, Innsbrucker Str. 8

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater
 10.11.2016, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, Raum 226

Betriebsausschuss DeKiTa
 14.11.2016, 16.30 Uhr
 Eigenbetrieb DeKiTa, Antoinettenstraße 37

Betriebsausschuss Stadtpflege
 15.11.2016, 16.30 Uhr

Zeitweilige beratender Ausschuss zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV 2006 e.V./Sportmarketing Dessau-Roßlau
 15.11.2016, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, Raum 228

Ausschuss für Finanzen
 16.11.2016, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, Raum 228

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum gemeinsam mit Rechnungsprüfungsausschuss
 17.11.2016, 16.00 Uhr
 Städtisches Klinikum, Auenweg 38, Cafeteria

Bauwesen, Verkehr und Umwelt
 22.11.2016, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalaus-schuss
 23.11.2016, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, Raum 228

Jugendhilfeausschuss
 29.11.2016, 16.30 Uhr
 Rathaus Dessau, Raum 228

Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus
 29.11.2016, 16.30 Uhr

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfo-portal.

gez. Lothar Ehm
 Stadtratsvorsitzender

Rathaus Dessau

Bürgerberatung für Betroffene von SED-Unrecht

Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt führt ihren nächsten Sprechtag am Mittwoch, 09. November 2016, von 9.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 147.

Das Beratungsangebot richtet sich an Menschen, die bis heute in vielfältiger Weise unter verübtem Unrecht durch den SED-Staat leiden, insbesondere an:

- zu Unrecht Inhaftierte,
 - Betroffene von Zersetzungsmaßnahmen des Staatssicherheitsdienstes,
 - Personen, die Repressalien in Beruf oder Ausbildung ausgesetzt waren,
 - Betroffene, die Eingriffe in Eigentum und Vermögen erlitten,
 - Verschleppte und deren Angehörige sowie Hinterbliebene und Angehörige von Opfern,
 - Personen, die nach Akteneinsicht eine Retraumatisierung erlitten,
 - Angehörige von offiziellen und inoffiziellen Mitarbeitern des MfS.
- Es können Anträge auf Einsicht in die Stasi-Akten gestellt werden. Hierzu ist der Personalausweis vorzulegen. Weiterhin erfolgt eine Beratung zu:

- Anträgen nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen (strafrechtliche, verwaltungsrechtliche, berufliche Rehabilitation),
 - monatlichen Zuwendung ("Opferrente"),
 - Kinderheimen,
 - Anträgen nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung.
- Das Beratungsangebot kann ohne Voranmeldung genutzt werden.

Erinnerung an DDR-Zwangsarbeit - Ausstellung und Buchlesung am 9. November im Rathaus Dessau-Roßlau

Die Ausstellung "Hammer, Zirkel, Stacheldraht. Zwangsarbeit politischer Häftlinge in der DDR" wird in der 1. Etage des Rathauses vom 9. bis 25. November 2016 gezeigt. Die informative Ausstellung thematisiert die Haftzwangsarbeit mit Schwerpunkt Sachsen-Anhalt, u.a. auch in der Jugendhaftanstalt Dessau. Ausstellungseröffnung ist am 9. November, um 16.30 Uhr im Rathaus. Im Anschluss wird um 18.30 dazu ein Vortrag von Manfred Buchta zum Thema "Haftarbeitslager Dessau 1974-1990" im Raum 226 des Rathauses gehalten.



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

SBB Ziebigk/Siedlung Sekundarschule "Friedensschule", Elballee 87
28.11.2016, 18.00 Uhr Beiratssitzung/Bürgersprechstunde

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76
01.11.2016, 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

SBB Süd/Haideburg/Törten Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Straße 48
02.11.2016, 17.00 Uhr BS, 17.30 Uhr Beiratssitzung

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14
10.11.2016, 18.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
07.11.2016, 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

SBB innerstädtisch Nord Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3
07.11.2016, 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45
01.11./15.11.2016, 17.00 - 18.00 Uhr BS, 08.11.2016, 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2
17.11.2016, 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
08.11./22.11.2016, 17.00 - 18.00 Uhr BS, 15.11.2016, 18.30 Uhr ORS

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4
28.11.2016, 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
29.11.2016, 17.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5
jeden Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr BS, 24.11.2016, 18.00 Uhr ORS

Allen anderen Ortschaften und Stadtbezirksbeiräte führen keine Sitzungen im Monat November durch.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratsitzung
Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE

Auf gute Nachbarschaft am Pollingpark!

Das schöne Frühlingsfest im Pollingpark 2016 hat uns auf die Idee gebracht: Was gehört zu einer guten Nachbarschaft? Wie können wir in unserer unmittelbaren Umgebung zufrieden und auskömmlich leben? Welche Anliegen und Ideen gibt es rund um Stadtmitte-Süd? Darüber wollen wir mit allen Anwohnern und Anwohnerinnen und vielen Akteuren im Quartier in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen!

Wir laden Sie deshalb ganz herzlich am **8. November von 17:00 bis 18:30 Uhr** zum Stadtgespräch "Auf gute Nachbarschaft am Pollingpark" in das Landesarchiv, Heidestraße 21, ein. Freuen Sie sich auf Begegnungen und Gespräche - und lassen Sie uns gemeinsam schauen, ob es beispielsweise im näch-

sten Jahr auch ein Pollingpark-Fest geben soll und wie es noch schöner werden kann oder ob aus der einen oder anderen guten Idee für Stadtmitte-Süd nicht mehr werden kann.

Die Veranstaltung "Auf gute Nachbarschaft im Pollingpark" ist gleichzeitig der Auftakt für weitere Stadtgespräche. Wir können uns vorstellen, dass es eine ganze Reihe von Themen gibt, über die es lohnt, ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam, mit allen, die es angeht und mit allen, denen unsere Stadt am Herzen liegt.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE
www.gelebtedemokratie.de
www.charta-der-toleranz.de

Spielzeugsammlung 2016 für die Ausgestaltung der Kinderweihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder unter dem Motto "An Kinder denken, Freude schenken"

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Betriebe und Institutionen sowie kommunale Einrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau,

bereits zum sechsten Mal wollen einige Stadträtinnen und Stadträte, der DGB Dessau-Roßlau und der Verein "Wir mit Euch" eine Kinderweihnachtsfeier für ca. 100 sozial benachteiligte Kinder organisieren. Zur Ausgestaltung und Umrahmung der Weihnachtsfeier bedarf es der Unterstützung von Spenden in Form von Spielzeug, Büchern, Plüschtieren, Weihnachtsgebäck und Süßigkeiten sowie finanzielle Unterstützung.

Bitte beteiligen Sie sich bis zum 18. November 2016 an dieser Spendenaktion für sozial benachteiligte Kinder unserer Stadt.

Ihre Spenden nehmen entgegen: Der Verein "Wir mit Euch" und der DGB in der Grenzstraße 5, die Verbraucherzentrale in der Johannisstraße 17 (Dienstag und Donnerstag) und der Stadtverband DIE LINKE in der Karlstraße 4 (nur dienstags und nach telefonischer Vereinbarung unter 0340/2508570).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen der Kinder und aller Beteiligten.

Stadträtin Heidemarie Ehlert

Versammlung der Jagdgenossenschaft Roßlau

am 11. November 2016, um 19.00 Uhr
in der Gaststätte des Schwimmbades Meinsdorf

Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Optionserklärung nach § 27 Abs. 22, Satz 3 Umsatzsteuergesetz gegenüber dem Finanzamt Dessau-Roßlau, dass die Jagdgenossenschaft § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.

Der Vorstand

Gesundheitsamt

Grippeimpfung - rechtzeitig schützen!

Eine Virusgrippe (Influenza) ist keine einfache Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Infektionskrankung, die häufig mit plötzlich auftretendem hohem Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Husten und einem ausgeprägten Krankheitsgefühl einhergeht.

Einen wirksamen Schutz bietet nur die Impfung. Da die "Grippewelle" in Deutschland meist nach dem Jahreswechsel beginnt, empfiehlt das Gesundheitsamt ab Oktober die Durchführung der Schutzimpfung beim Hausarzt. Ein Impfschutz

ist nach 10 bis 14 Tagen vollständig aufgebaut, so dass auch später eine Impfung noch sinnvoll ist. Die Ständige Impfkommission der Bundesrepublik Deutschland (STIKO) empfiehlt die Grippeimpfung besonders allen Personen ab 60 Jahren, Schwangeren, Personen mit Grunderkrankungen, medizinischem Personal sowie Berufsgruppen mit vielen sozialen Kontakten. Weitere Informationen zum Thema Grippe sind auch auf der Internetseite des RKI www.impfen-info.de/grippe verfügbar.

9. Offene Kreisschau Kaninchen & 6. Geflügelkreisschau

der Kreisverbände Anhalt-Mittlere Elbe & Dessau-Roßlau

G-325 in Dessau-Roßlau im Elbwerk Roßlau, Hauptstraße 117 - 119

mit Bastelarbeiten der Kreativgruppe



12. November 2016, 09.00 bis 17.00 Uhr
13. November 2016, 10.00 bis 15.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch Tierversand und Tombola stehen auf dem Programm.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

„Alle Jahre wieder“



Benefizkonzert 2016

des Polizeireviere Dessau-Roßlau
mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt
unter der Leitung von Polizeihauptkommissar Uwe Streit

Das Polizeirevier Dessau-Roßlau und das Landespolizeiorchester veranstalten auch in diesem Jahr das mittlerweile traditionelle Benefizkonzert in der vorweihnachtlichen Zeit in der Dessauer Marienkirche.

Die Konzertveranstaltung findet am

Freitag, 25. November 2016, ab 15:00 Uhr

vor der geschichtsträchtigen Kulisse in der Marienkirche zu Dessau-Roßlau statt.

Der Einlass beginnt 14:00 Uhr.

Der aus der vorweihnachtlichen Benefizveranstaltung erzielte Spendenerlös wird einer gemeinnützigen Organisation zu Gute kommen.

Wolfgang Berger
Polizeidirektor
Leiter Polizeirevier Dessau-Roßlau

Ausstellung und Multivisionsshow

Die Schönheit des Augenblicks...

... präsentiert sich seit dem 3. Oktober 2016 in der einzigartigen Ausstellung im Roßlauer Elbzollhaus. Im Reich des majestätischen Seeadlers unter den mächtigen Solitärreichen beweisen die Dessauer Naturfotografen Heike Setzermann und Dirk Vorwerk den Blick für die Fauna und Flora einer der schönsten Landschaften Deutschlands. Die naturnahen Flusssauen von Elbe und Mulde sind nicht nur die Heimat des Elbebibers. Imposante Blicke auf seltene Arten wie den Schwarzstorch sind noch bis zum 31. Dezember 2016 in der angenehmen Kulisse des Elbzoll-

hauses im Jagdrevier der Seeadler einzufangen. Die aufsehenerregende Bilderschau findet am 6. November, um 18 Uhr mit einer beeindruckenden Multivisionsshow der Naturfotografen Setzermann und Vorwerk ihren Höhepunkt. Der mit fast 90 Besuchern sehr erfolgreiche Auftakt der Kooperation zwischen Elbzollhaus und dem städtischen Umweltamt beim Vortrag "Mit den Fischadlern Auge in Auge" lässt eine Voranmeldung im Elbzollhaus (unter Tel. 034901 596831; info@elbzollhaus.info) empfehlen.

Foto: Vorwerk & Setzermann



Weihnachten im Tierpark Dessau

Hallo Kinder,
ich bin am **27. 11. 2016**
von 10 Uhr - 12 Uhr
zu Gast im
Tierpark Dessau.



Dessauer Cranach-Werke in Japan



Eine Spezialtransportfirma holte am 5. Oktober zwei Cranach-Werke aus der Interim-Ausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau und brachte sie gut und speziell verpackt auf den langen Weg nach Japan. Dort werden beide Meisterwerke in zwei Ausstellungen in Tokio und in Osaka gemeinsam mit vielen weiteren Cranach-Werken präsentiert.

Wechsel an der Spitze der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft



Am 13. September 2016 wurde Dessau-Roßlaus Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck (re.) zur neuen Vorsitzenden des Moses-Mendelssohn-Vereins Dessau und seiner operativen Stiftung gewählt. Die langjährige Vorsitzende Angelika Storz (li.) war von ihren Ämtern zurückgetreten und nahm zu ihrer Verabschiedung den Dank des Vereinsvorstandes und der Stiftungsgremien entgegen. "Alle bisherigen Fortschritte und Erfolge sind wesentlich mit ihrem Wirken verbunden", so die Moses-Mendelssohn-Gesellschaft. Wie in all den 23 Jahren des Bestehens gibt es auch jetzt viel zu tun. Unter anderem soll im Mittelring 40 das vom Verein erworbene Nachbargebäude des Vereinssitzes denkmalgerecht ausgebaut werden, um Archiv und Bibliothek der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft aufzunehmen.

Foto: Hertel

Amt für Stadtfinanzen

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.11.2016** Grundsteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.stadt-dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Unterschlupf für den Igel im Winter

Wer Igel fit für den Winter machen will, sollte seinen Garten für Igel fit machen, denn Gärten sind für die stacheligen Tiere wichtige Lebensräume. Schon ab Mitte Oktober, wenn das Nahrungsangebot deutlich knapper wird, beginnen die Alttiere, ihr Winternest zu bauen und die Jungigel versuchen, noch weiter an Gewicht zuzulegen und sich eine dicke Speckschicht anzufuttern. In einem naturnahen Garten bieten Hecken und Gebüsche, Reisig und Laubhaufen oder der Komposthaufen Unterschlupf. Dort finden Igel auch genug Futter, wie Insekten, Regenwürmer, Schnecken, Spinnen und junge Mäuse.

Vor allem in der Dämmerung und in der Nacht sind Igel aktiv und suchen Futter. Später im Jahr sind sie auch tagsüber anzutreffen. Dann bereiten sie sich schon auf den Winterschlaf vor, der je nach Witterung im Oktober/November beginnt. Die Jungigel, die länger brauchen, um ihr Winterschlafgewicht (mindestens 500 g) zu erreichen, sind häufig im November noch anzutreffen. Manche Tierfreunde nehmen diese niedlichen Stacheltiere mit, in der Annahme, die Igel bräuchten Hilfe. Aber dieses gut gemeinte "Igelsammeln" im Spätherbst ist nicht gut für die Tiere, denn Igel sind Wildtiere.

Menschliche Hilfe wird nur benötigt, wenn

- ein kranker oder verletzter Igel gefunden wird,
- bei Wintereinbruch ein Igel weniger als 500 g Körpergewicht hat, oder
- wenn ein Igel bei länger anhaltendem Frost noch aktiv angegriffen wird.

Ist ein aufgenommener Igel wieder gesund und hat das entsprechende Körpergewicht, so besteht noch im Spätherbst oder im Winter die Möglichkeit der Auswilderung bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt, wenn dem Igel entsprechende Unterschlupfmöglichkeiten in Freiheit angeboten werden können. Ein zusätzliches Futterangebot (Igel- oder Katzenfutter gemischt mit Haferflocken) ist nutzbringend. Grundstücks- und Gartenbesitzer, die den "Stachelrittern" um diese Jahreszeit helfen wollen, tun dies am besten, wenn sie Versteckmöglichkeiten für den Winterschlaf in ihrem Garten belassen. Sollten Sie Fragen haben, ein verletztes Tier finden oder im Spätherbst noch Winzlinge antreffen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Steindl, Tel: 0177 2762137, einer ausgewiesenen Igelkennerin, die sich seit Jahren mit viel Herzblut und Freizeit diesen Tieren widmet.

Großkühnau

Hubertusmesse am 6. November

Die Jägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau lädt alle Jäger, Gemeindeglieder und interessierte Bürger zur Hubertusmesse am 6. November, um 15.00 Uhr nach Großkühnau in die dortige Kirche ein. Ab 14.30 Uhr musizieren die Jagdhornbläser Lödderitz. Auch nach der Messe werden sie im Garten der Kulturstiftung vor dem Schloss noch einige Stücke aufzuführen. Für Sitzplätze, wärmende Feuerkörbe und Verpflegung mit Wildschweingulasch, Kaffee, Kuchen und Glühwein ist bestens gesorgt.

Worauf ist die Hubertusmesse eigentlich zurückzuführen? Der Legende nach wurde Hubertus etwa um 657 in Toulouse geboren. Als Jüngling kam er an den Hof von Theoderich III von Burgund. Als bald wurde er zum Pfalzgrafen ernannt, hatte hohe Ämter inne und führte ein unbeschwertes Leben. Nach kurzer Ehe verstarb seine Frau. Um seinen Kummer zu vergessen, trieb er ein zügelloses Leben und ging

selbst an kirchlichen Feiertagen als wilder Jäger auf die Jagd. Er achtete nichts und niemanden und am wenigsten das Wild. Eines Tages, als er seinen Bogen auf einen prächtigen Hirsch anlegte, trat dieser ohne Furcht auf ihn zu und fragte, warum er ihn töten wolle an einem Tag, wo alle Menschen beten. Erst da sah Hubertus das leuchtende, goldene Kreuz im Geweih des Hirsches. Voller Ehrfurcht sank Hubertus auf die Knie. Der Hirsch forderte ihn auf, in sich zu gehen, alle Geschöpfe zu achten, ein besinnliches Leben zu führen und die Jagd weidmännisch zu betreiben. Zu Hause angekommen verschenkte er sein Vermögen an Bedürftige, verzichtete auf alle Ämter und lebte eine Zeit als Einsiedler. Nach Jahren der Besinnung wurde er zum Priester geweiht und lebte später als Bischof von Maastricht und Lüttich noch viele Jahre ein christliches Leben. Bis zum heutigen Tag wird Hubertus als Schutzpatron der Jäger geehrt.

Sprechstunde für Gründer im Technologie- und Gründerzentrum - Ort für kreative und junge Köpfe

Sind Sie Gründer und wollen Ihr Know-How als Unternehmer verbessern oder lernen, wie man einen Businessplan schreibt?



Seit dem 10. Oktober 2016 bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau im Technologie- und Gründerzentrum eine Sprechstunde für Gründer

und Gründungsinteressierte an. Interessenten können sich in der Sprechstunde über die von der Stadt Dessau-Roßlau kostenfrei angebotene Existenzgründerqualifizierung in der Vor- und Nachgründungsphase informieren und Antworten auf allgemeine Fragen zur Gründung erhalten. In Kürze werden neue Kurse sowohl in der Vorgründungs- als auch in der Nachgründungsphase starten.

Die Sprechstunde findet montags von 15:00 bis 18:00 Uhr und dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Haus 2 Raum 2-101 (Erdgeschoss) im TGZ, Kühnauer Straße 24, statt. Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung.

Kontakt: Telefon 0340 / 204 2280

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Freude im Advent

Zu einem stimmungsvollen Programm mit weihnachtlicher Musik sowie heiteren und besinnlichen Texten laden drei Dessauer Künstlerinnen in die Orangerie des Schlosses Georgium ein.

Am Sonntag, 27. November, dem 1. Advent, unterhalten Stefanie Carnarius (Geige), Dorothee Dietz (Klavier) und Ellen-Jutta Poller (Sprecherin) das Publikum.

Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr. Karten für 12 Euro, für Schüler und Studenten 10 Euro, gibt es an der Tageskasse.

IMPULS - Festival für Neue Musik in Sachsen-Anhalt

Sonder-Kammerkonzert am 12. November, 15.30 in der Orangerie des Schlosses Georgium

Adventskonzert des Anhaltischen Kammermusikvereins

am 27. November, um 11.00 Uhr in der Dessauer Marienkirche

Schloss Georgium: Abschluss der Bauarbeiten 2019



Gute Nachrichten für unsere Anhaltische Gemäldegalerie hatte Sachsen-Anhalts Kultur-Staatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger im Gepäck, als er am 18. Oktober in Dessau-Roßlau vorbeischaute und sich über die Situation vor Ort informierte. Als Ziel gab er an, die Baumaßnahme im Schloss Georgium bis zum Bauhausjubiläum 2019 abzuschließen. Er bestätigte darin Oberbürgermeister Peter Kuras in seiner Einschätzung, die Sammlung Alter Meister in drei Jahren der Öffentlichkeit wieder präsentieren zu können, denn: "Die hier versammelten Schätze haben nationalen Rang." Dass das Land und die Stadt hierbei an einem Strang ziehen, das wurde jedenfalls zum Termin deutlich und lässt die Hoffnung zu, dass den Worten bald Taten folgen werden.

“Gesunde Kita”

Gesundheitsprojekt im Eigenbetrieb DeKiTa

Dass Kinder gesund aufwachsen und in ihrem Gesundheitsbewusstsein gestärkt werden, dafür machen sich die Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes DeKiTa stark. Fünf Einrichtungen haben sich kompetente Partner gesucht und werden in den nächsten Monaten ein besonderes Gesundheitsprojekt durchführen. Gefördert werden sie dabei von der Techniker Krankenkasse (TK), die mit ihrem Gesundheitsprojekt "Gesunde Kita" die Erzieherinnen und Erzieher dabei unterstützt, die Kita zu einer gesundheitsfördernden Lebenswelt für alle zu machen. Auch das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau ist als Partner im Boot. Vom Projekt werden jedoch nicht nur die Kinder profitieren, sondern auch Kitaleitung, pädagogische Fachkräfte und der Träger der Einrichtung. Im Fokus stehen Workshops, Vorträge und Kompetenzvermittlungen zum Thema Ernährung, Bewegung, Entspannung und Kom-

munikation. Der offizielle Startschuss für alle Projekte fand am 13. Oktober mit einer Auftaktveranstaltung im Hort Waldwichtel (Foto) statt, der als Schwerpunkt die Bewegung gewählt hat. Der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung der Stadt, Jens Krause, begrüßt die besondere Gesundheitsorientierung. "Den ganzheitlichen Ansatz der Gesundheitsprojekte halte ich für besonders wichtig. Ess- und Bewegungsgewohnheiten entwickeln sich im frühen Kindesalter und lassen sich später nicht so einfach umgewöhnen. Und auch die Erzieherinnen können vom Projekt durch Workshops und Weiterbildungen profitieren. Sie müssen im Arbeitsalltag Vorbild sein und haben dabei viele Aufgaben zu bewältigen, die ihre Gesundheit physisch und auch psychisch belasten", erklärt Krause. Die Projekte laufen bis Oktober 2017 und sollen danach in den Kitaalltag einfließen.



Amt für Umwelt- und Naturschutz

Vom Adebar mit Eisvogelqualitäten

Die Tage werden kälter und viele Menschen beneiden die Zugvögel um den Aufenthalt im warmen Süden.

Dieses Bild bekommt für Storchfreunde in Dessau-Törten momentan zarte Risse. Nach dem Verlust eines Elternvogels am Törtener Bürgerplatz einschließlich der drei Eier Ende Mai 2016 spielen sich weitere ungewöhnliche Dinge am zweiten Brutplatz der Langbeiner auf dem Schornstein an der Bäckerei in der Kreuzbergstraße ab. Viele beunruhigte Beobachter melden im Umweltamt der Stadt die späte Anwesenheit der auffälligen Vögel. Dank der Ringe an den Beinen lässt sich die Geschichte leicht entzau-

bernen. Es handelt sich um das langjährig erfolgreich im Tierpark brütende Paar, welches durch den unerwünschten Besuch eines Waschbären das Vertrauen in sein angestammtes Nest verlor. Der reich gedeckte Tisch an ihrem ehemaligen Familiensitz lässt die beiden und einen Partner des

Großkühnauer Paares weiterhin regelmäßig den Tierpark besuchen. Auch im vergangenen Winter überwinterten die Tiere im mehr oder weniger kalten Dessau. Den lange Jahre verwaisten Schornstein an der Grundschule in Waldersee wählten sie als sicheren Schlafplatz. Hoffnungen keimten auf, dass wieder die Störche unter der aufmerksamen Beobachtung der Kinder aufwachsen. Das Paar vagabundierte jedoch über Mildensee nach Törten und fand Gefallen am Schornstein hinter der Bäckerei.



Werden wohl keine Freunde werden - ein Waschbär vertrieb den Storch.

Foto: Schleinitz

www.dessauer-weihnachtszirkus.de

1. großer DESSAUER WEIHNACHTS CIRCUS

Gründungs- und 25-jähriges Jubiläum

Kraftwerkswiese

24. Samstag 24. Dez. 2016	Galapremiere: 24.12. um 14 Uhr 1. Weihnachtstag nur 15 Uhr 2. Weihnachtstag 15 + 18 Uhr Di., Mi., Do. + Fr. nur 15 Uhr Silvester 15 + 19 Uhr Neujahr nur 15 Uhr	1. Sonntag 1. Jan. 2017
--	--	--------------------------------------

Exklusivangebot: Heiligabend Freier Eintritt für 1 Kind
in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen

Silvester 15:00 Uhr: Kindersilvester
19 Uhr: Großer Silvestergalaabend mit Sektempfang und Freilichtfeuerwerk

Kartenvorverkauf:
www.ticketmaster.de & Pressezentrum Dessau
oder Circushotline: 0163-7779798
und 1 Stunde vor Veranstaltungsort an der Kassakasse



Fachmann vor Ort!

AHW Bauunternehmen

GmbH



Essener Straße 19
Telefon (0340) 61 64 23
Telefax (0340) 6 61 12 53
06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

Energiesparen leicht gemacht

- Anzeige -

36 Prozent aller Heizungsanlagen in Deutschland haben mehr als 20 Jahre auf dem Buckel. Ein stolzes Alter, das sich auch bemerkbar macht – vor allem im Verbrauch. Durch ineffiziente Heiz- und Stromtechnik wird wertvolle Energie verschwendet. Die Folgen: hohe Kosten und Umweltbelastung. Wer eine moderne Heizanlage wie ein Mikro-BHKW, z. B. einen Dachs von SenerTec, besitzt oder eine Modernisierung anstrebt, kann sich freuen. Die besonders nachhaltige Technik greift auf das Konzept der Kraft-Wärme-Kopplung zurück und ermöglicht dadurch die eigene kostengünstige Stromerzeugung. Mehr Unabhängigkeit von lokalen Energielieferanten und deren Preisen ist somit kein Problem mehr. Das Prinzip einer solchen Anlage ist vergleichbar mit dem eines Automotors, nur dass keine Räder, sondern ein Generator zur Stromerzeugung angetrieben wird: Er erzeugt Strom und Wärme gleichzeitig. Die somit gewonnene Wärme wird gespeichert und steht dann zum Heizen oder zur Warmwasseraufbereitung bereit. Das schont wertvolle Energieressourcen, da bis zu 100 Prozent der eingesetzten Primärenergie in Strom und Wärme umgewandelt werden. Nicht benötigter Strom kann ins Netz eingespeist und an den örtlichen Netzbetreiber verkauft werden. Umweltschonend. Dank moderner Finanzierungsmodelle wie dem Contracting lässt sich das persönliche Mikro-Kraftwerk komfortabel ohne Eigenkapital realisieren. Externe Dienstleister wie die gc Wärmedienste GmbH (www.derdachs.de) übernehmen dabei Planung, Betrieb und Instandhaltung der neuen Heizungsanlage. *spp-o*



Foto: german contract/spp-o

Öfter reinigen

- Anzeige -

Auch ein Wäschetrockner braucht Pflege: Reinigen Sie den Luftfilter nach jedem Trocknungsvorgang, um eine effiziente und sparsame Arbeitsweise des Geräts zu ermöglichen.



Festzelt- & Bühnenbau

Ihr Hochzeitsausstatter



Party- & Festzelte auch mit Boden & Teppich, Bestuhlung, komplette Festausrüstung & Dekoration

Kirchstraße 9
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel.: 034904 - 20 735
Funk: 0163 - 4 516 580
www.moe-pr.de
moepr@web.de

Café & Restaurant am Markt Oranienbaum



Hochzeits- & Familienfeiern, Menüs, Buffets & Platten, Canapés, hausgebackener Kuchen, Lieferservice

Markt 5, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
www.cafe-am-markt-oranienbaum.de
Tel.: 034904 - 20 786
moepr@web.de

WIR HABEN DIE RICHTIGE GRÖßE!



Bad. Fliese. Haustechnik.

IHR BAD- & FLIESENPROFI

Tolle Designs, beste Qualität

in Dessau-Neuhagen



Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr und Sa: 9 - 13 Uhr
Junkerstraße 37
Telefon: 03 40 - 54 07 10

www.heimoe.de

Besuchen Sie uns auch auf



www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Treppen & Türen WEIß

25 Jahre

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- **Türen**
- **Treppen**
- **Fenster**
- **Verglasungen**
- **Wintergärten**
- **Rollläden**
- **Insektenschutz**



Fachmann vor Ort!

- Anzeige -

Ein Haus nach Maß dank guter Planung

Beim Bau eines Hauses ist die gründliche Beschäftigung mit dem Grundriss unverzichtbar: Dazu ist es notwendig, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse und den künftigen Alltag sorgfältig zu analysieren. Nur wenn der Grundriss zu den späteren Nutzern passt, werden sich diese dauerhaft in den eigenen vier Wänden wohl fühlen. Ob offene Küche mit großzügigem Essbereich, lichtdurchfluteter Wintergarten oder komfortables Familienbad mit viel Platz: Gerade Häuser in moderner Fertigbauweise sind längst keine „Häuser von der Stange“ mehr, sondern bieten alle Gestaltungsoptionen. Viele Hersteller beschäftigen Architekten, die die Häuser ihrer Kunden ganz individuell planen.

Sinnvoll ist es auch, bei der Grundrissplanung die Stellflächen für Möbel zu berücksichtigen. Große, verbundene Räume eignen sich für echte Familienmenschen, Ruhebedürftige schätzen Rückzugsmöglichkeiten. Auch der Blick in die Zukunft ist wichtig, denn Kinder wachsen heran, ziehen aus und Großeltern eventuell ein. Daher sollten Räume mühelos umgebaut oder zusammengelegt werden können. (rgz)



Foto: djd/Fingerhaus

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de

DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Herren Winterjacken bis 7 XL
Edeljeans bis Gr. 58 für Damen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland · An der Kirche



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8

06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40/8 58 29 11

Fax 03 40/8 50 87 90

Funk 01 70/8 64 36 97

LO-NE Bau GmbH

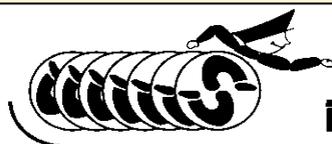


MAUERN PUTZEN BETONIEREN
Wir sanieren vom Keller bis zum Dach.

Tel.-Nr.: 03 40 / 61 65 76

Fax-Nr.: 03 40 / 6 61 05 18

www.lo-ne-bau.de



20 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten

- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27

Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11

06847 Dessau-Roßlau



AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK

AMBASSADOR vor Ort: Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731

www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Das Gymnasium Philanthropinum lädt ein zum Tag der offenen Tür

Wann? Am Samstag, dem 19.11.2016, 10:00 - 12:00 Uhr
Wo? Hauptgebäude, Friedrich-Naumann-Straße 2
Wer? Alle Eltern und Schüler, die Ehemaligen und die Zukünftigen, alle an unsere Schule Interessierten u. a. sind herzlich eingeladen.

Was erwartet Sie?

Beratungen: Schullaufbahn, Studien- und Berufsberatung,
Attraktionen: Eröffnung der Schulgalerie,
Kontakte: Schulleitung, Fachschaften, Elternrat, Förderverein
Informationen: Übergang von der Grundschule zum Gymnasium, Fremdsprachen, Schulen mit besonderem Profil, Schüleraustausch u. a. m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Grundschüler Klasse 4 und deren Eltern, die noch keine Gelegenheit zur Schullaufbahnberatung am Gymnasium hatten, besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Schulleiter.

Die Schulleitung Die Schülervertretung Der Elternrat

Friedensschule öffnet ihre Türen

Die Friedensschule in der Dessauer Elballee 87 lädt alle Interessierten recht herzlich zum

Tag der offenen Tür am Donnerstag, 24. November 2016,

ein. In weihnachtlichem Ambiente empfangen in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Lehrer und Schüler ihre Gäste.

Anhaltisches Berufsschulzentrum
 "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau
 Junkersstraße 30
 06847 Dessau-Roßlau

Tag der offenen Tür

am 12. November 2016 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Was erwartet die Besucher?

- Umfassende Infos zu dualen und vollzeitschulischen
- Ausbildungsgängen sowie Fachgymnasium und
- Fachoberschule
- Einblicke in moderne Schul- und Praxisräume
- Beratung zu Schullaufbahnen
- Informationen zu Aufnahmemodalitäten
- Präsentation aktueller Fachbücher durch Buchverlage
- Ein kleiner Imbiss ist in der Cafeteria des Anhaltischen Berufsschulzentrums möglich
- Klingende Unterhaltung durch den Schulchor des Anhaltischen Berufsschulzentrums "Hugo Junkers"

Interessiert?

Dann können Sie sich schon jetzt auf www.bsz-dessau-rosslau.de vorinformieren!

Schulleitung

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau - lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? **Mittwoch, 07. Dezember 2016, 16.30 - 19.30 Uhr**
Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule,
 Dessau-Süd, Peterholzstraße 58
 (Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen, 17.30 und 18.30 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten verschiedener Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Fördervereins des Gymnasiums stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schülerinnen und Schüler bieten Schulführungen an.

Die Lehrerinnen und Lehrer und auch die Schulleitung beraten die Eltern und deren Kinder gern zu den Angeboten des Gymnasiums ab Klasse 5.

Der Elternrat, die Schüler und der Förderverein laden zudem zu einem kleinen Adventsmarkt auf dem Schulgelände ein.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312
 E-Mail: wggdessau@t-online.de, Homepage: www.wgg-dessau.de

Mauerschule feiert zwei Jubiläen mit Tag der offenen Tür

Die Dessauer Mauerschule hat in diesem Jahr doppelten Grund zu feiern. Das Gebäude, in dem die Grundschule "Geschwister Scholl" seit 2011 zu Hause ist, wurde im Jahr 1896 eröffnet. Anlässlich des 100. Geburtstages des Schulgebäudes im November 1996 wurde der Förderverein der Mauerschule zu Dessau e.V. gegründet. Im November 2016 wird nun das Gebäude 120 Jahre alt und der Förderverein begeht seinen 20. Geburtstag.

Anlässlich dieses doppelten Jubiläums findet

**am Samstag, 5. November 2016, von 10.00 bis 13.00 Uhr
ein Tag der offenen Tür**

in der Schule statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten.

*Förderverein der Mauerschule zu Dessau e.V. &
 Grundschule Geschwister Scholl*

Schulabgänger 1981 aufgepasst: Zum Tag der offenen Tür ist ein Treffen der Schüler geplant, die von 1971 bis 1981 in die Klassen a - d gingen. Es soll ein Wiedersehen zwischen ehemaligen Schülern und Lehrern werden. Treffpunkt: 11.00 Uhr an der Turnhalle Mauerschule. Rückfragen an ahsde65@gmx.de (Heike Schreiber)

Kreativmarkt auf der Burg Roßlau

Am **04. November von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und am **05. und 06. November 2016 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr** finden Sie, wie in den vorangegangenen Jahren auch, neue und auch bekannte Künstler und Gestalter mit einer Vielzahl interessanter und individueller Angebote zum Über-die-Schulter-schauen, selbst Gestalten, zum Kauf und nach Geschenken stöbern.

Neunzehn Kreative laden dazu ein, mit Ihrer Familie und Freunden Gast in den Werkstätten auf der historischen Wasserburg in Roßlau zu sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nachruf

Betroffen erreichte uns die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Brigitte Zähle

am 5. September 2016 verstorben ist.

Frau Zähle war vor Eintritt in den Ruhestand langjährig als zuverlässige und geschätzte Kollegin im Bereich der Haushaltssachbearbeitung des Amtes für Bildung und Schulentwicklung tätig.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau	Der Oberbürgermeister Haupt- und Personalamt Personalrat Amt für Bildung und Schulentwicklung
---------------------	---

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Kollegen

Horst Erfurth

Herr Erfurth war zuletzt als Wanderwegemeister im Amt für Kultur, Tourismus und Sport tätig.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen

Stadt Dessau-Roßlau	Der Oberbürgermeister Haupt- und Personalamt Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing
---------------------	---

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Hinweise zum Gesetz über Sonn- und Feiertage

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung weist mit Blick auf die in den Monaten November und Dezember bevorstehenden Tage, die einem besonderen Schutz unterliegen, auf die im FeiertG LSA geregelten Einschränkungen hin. Nach § 5 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage des Landes Sachsen-Anhalt (FeiertG LSA) stehen folgende Tage unter einem erhöhten Schutz:

- der Volkstrauertag (der vorletzte Sonntag vor dem 1. Advent) ab 5 Uhr
- der Buß- und Betttag ab 5 Uhr
- der Totensonntag (der letzte Sonntag vor dem 1. Advent) ab 5 Uhr
- der Heiligabend ab 16 Uhr
- der Karfreitag ganztägig.

An diesen Tagen sind neben dem Verbot von allen Veranstaltungen und Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Einrichtungen, die geeignet sind, den Hauptgottesdienst zu stören, **zusätzlich untersagt:**

1. Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen sowie
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, außer, wenn sie der Würdigung des Feiertages oder der Kunst, der Wissenschaft oder der Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Das "Veranstaltungsverbot" in **Gaststätten** wird sehr eng ausgelegt und ist tatsächlich so zu verstehen, dass alles, was über das Verabreichen von Speisen und Getränken hinausgeht, untersagt ist. Vom Verbot erfasst werden insbesondere Musik- und Tanzveranstaltungen, wobei es nicht darauf ankommt, ob es sich um eine private oder öffentliche Veranstaltung handelt, wenn sie denn nur in den Räumen einer Gaststätte stattfindet. Aber auch das Angebot von den Vergnügen dienenden sportlichen oder unterhaltenden Leistungen, wie der Betrieb von **Bowling- oder Kegelbahnen**, unterliegt diesem Verbot. Somit ist es den sogenannten Bowling-Centern nur erlaubt, den reinen gastronomischen Betrieb zu unterhalten, ohne weitere Leistungen anzubieten oder zu erbringen.

Das Betreiben von **Spielhallen** und die Veranstaltung von **Ausstellungen/Adventsmärkten** fällt unter das Verbot nach Punkt 3. Adventsgestecke dürfen am Volkstrauertag und am Totensonntag lediglich im Rahmen des üblichen Sortiments von Blumengeschäften verkauft werden. Hierbei ist gemäß § 5 Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt die Verkaufszeit von maximal fünf zusammenhängenden Stunden einzuhalten. Zusätzliche Aktionen, wie die Verabreichung von Speisen und Getränken, auch wenn diese kostenlos angeboten werden, die musikalische Umrahmung und Bastelaktionen, die dem Verkauf den Charakter einer Veranstaltung verleihen, sind gemäß Punkt 3 untersagt.

Das Betreiben von **Autowaschanlagen** und die Öffnung von **Videotheken** ist an staatlich anerkannten Feiertagen, an Sonntagen, die zugleich staatlich anerkannte Feiertage sind, sowie am Ostersonntag, Pfingstsonntag, Volkstrauertag und Totensonntag nicht erlaubt.

Eine Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen des FeiertG LSA stellt gem. § 10 FeiertG LSA eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 1 500,00 Euro bedroht ist.

Gesundheitsamt – Betreuungsbehörde

Treffen der ehrenamtlichen Betreuer und Bevollmächtigten

Am 16. November lädt die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behindertenverbandes Dessau e. V. sowie dem Betreuungsverein "Kleeblatt" Zerbst, Roßlau und Dessau e. V. zu einem Erfahrungsaustausch für ehrenamtlich tätige Betreuer und Bevollmächtigte in die Radegaster Straße 1, dem Sitz des Behindertenverbandes Dessau. Ab 16.00 Uhr besteht in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, den anwesenden Mitarbeitern der Betreuungsbehörde und der Betreuungsvereine Fragen zu stellen sowie Erfahrungen und Probleme untereinander auszutauschen. Eingela-

den sind nicht nur alle ehrenamtlichen Betreuer und Vollmachtnehmer, sondern auch Bürger, die sich für das Ehrenamt des gesetzlichen Betreuers interessieren.

Anmeldungen zur Teilnahme werden bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung erbeten unter:

Stadt Dessau-Roßlau
Gesundheitsamt / Betreuungsbehörde
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340/204-1655, -1358, -2659, -1250
Fax: 0340/204-2805

Frühstückstreffen für Frauen

“Zeit haben” ist das Thema

Zum Thema "Rennst du noch oder lebst du schon?" - Zeit haben in deiner beschleunigten Welt - spricht am Samstag, 5. November 2016, Birgit Sych aus Berlin. Sie ist Mutter von sieben Kindern, Lehrerin, Buchautorin, Beraterin und Familienfrau. Stressmomente kennt sie daher aus eigener Erfahrung und nennt praxistaugliche Vorschläge für den Umgang damit, denn "Zeit" hat heutzutage eine nie gekannte Dimension erreicht. Das Frühstückstreffen ist ein offe-

nes Treffen über Lebens- und Glaubensfragen und wird von Frauen verschiedener Dessauer christlicher Kirchen vorbereitet. Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Ratssaal Dessau, Zerbster Str. 4
Kosten: 10 €, notwendige Anmeldung bis zum 2.11.16 telefonisch unter 0340-2201860 oder 01788882730, oder per E-Mail: fruehstueckstreffen-dessau@web.de
Weitere Infos: Gisela Gast, E-Mail: gi-ga@gmx.de

rosenstadt forst
lausitz 

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz), seit 1913

... immer eine Reise wert!

Auf 17 Hektar bezaubern zehntausende Rosen in fast 1.000 Sorten, umrahmt von Themengärten, Skulpturen, Pergolenhöfen und romantischen Wasserspielen.

Die Einzigartigkeit der historischen Parkanlage liegt in der Komposition von Gartenkunst, Landschaftsarchitektur und botanischer Vielfalt. Höhepunkt in den Sommermonaten sind u.a. hunderte Neuheiten der bekanntesten deutschen und internationalen Rosenschulen.

Mit kulturellen Veranstaltungen, wie der traditionellen Saisonöffnung, den Rosengartensonntagen, Lust am Garten, Rosengartenfesttagen und Führungen Gastronomie und Spielplatz „Dornröschenpark“ empfiehlt sich die gepflegte barrierefreie Parkanlage als Ausflugstipp für die ganze Familie.

Inmitten der Blütenpracht finden Besucher Entspannung und erholsame Stunden. Darüber hinaus bietet der Ostdeutsche Rosengarten eine prachtvolle Kulisse für romantische Traumhochzeiten.

**Heute schon vormerken:
Rosengartenfesttage vom
23. – 25. Juni 2017**

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen: www.rosengarten-forst.de



“Nein zu Gewalt an Frauen”

Internationaler Aktionstag am 25. November

- Fahnenaktion von Terre des Femmes vor dem Dessauer Rathaus; Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen"
- Mitmach-Aktion des Hilfetelefons "Wir brechen das Schweigen" am Freitag, 25. November 2016, 10:00 Uhr auf dem Lily-Herking-Platz
- Veranstaltung mit der ZDF-Journalistin Tonja Pölitz "Darfs ein bisschen mehr sein? - Wo Frauen in Europa wenig gelten" am Montag, 21. November 2016, 17:00 Uhr in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau

Regelmäßig wehen in jedem Jahr im November zwei Fahnen vor dem Dessauer Rathaus, um auf den Internationalen Aktionstag "Nein zu Gewalt an Frauen" aufmerksam zu machen. Diese Fahnenaktion wurde von der Frauenrechtsorganisation TERRES DES FEMMES im Jahr 2001 ins Leben gerufen. Mit einem alljährlich wechselnden Schwerpunktthema soll die Öffentlichkeit auf Gewaltdelikte gegen Frauen aufmerksam gemacht werden. So heißt das Schwerpunktthema der diesjährigen Fahnenaktion "Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen". Damit werden die langjährigen Forderungen erneuert, dass es für jede Frau, unabhängig von ihrem Einkommen, ihrem Aufenthaltsstatus, einer Beeinträchtigung oder fehlenden Sprachkenntnissen, einen sicheren Zufluchtsort geben muss und dass die Hilfsangebote für diese Arbeit finanziell und personell ausreichend ausgestattet

werden. Am Freitag, dem 25. November 2016, treffen sich um 10:00 Uhr engagierte Frauen aus dem Frauenzentrum, vom Facharbeitskreis Gewalt, der vom Gleichstellungsbüro initiiert wird und aus den Beratungsstellen und Hilfsangeboten auf dem Lily-Herking-Platz (vor dem Alten Theater), um die diesjährige Mitmach-Aktion des Hilfetelefons "Gewalt gegen Frauen" zu unterstützen. Mit der Beteiligung an der Aktion "Wir brechen das Schweigen" soll ein Zeichen gegen Gewalt gesetzt und über die Bedeutung des Schweigens für die Gesellschaft gesprochen werden. Schweigen brechen heißt: Betroffenen Mut machen, heißt: helfen oder auch: der Gewalt entgegen treten. Wir werden dazu an diesem Vormittag in der Dessauer Innenstadt viele Statements sammeln und zu einer Wimpelkette verbinden. Die Journalistin Tonja Pölitz wird am Montag, dem 21. November 2016, 17:00 Uhr in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau über ihre Erfahrungen als ZDF-Korrespondentin berichten und kurze Reportagen zeigen. Unter dem Motto "Darfs ein bisschen mehr sein? - Wo Frauen in Europa wenig gelten" zählt sie Beispiele auf, wo Frauen aufgrund traditioneller Rollen und patriarchalisch geprägter Gesellschaften auch heute noch benachteiligt sind.

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau

“Eichenkranz” Wörlitz

Konzert zum Ersten Advent



Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. lädt sehr herzlich zum 1. Advent am Sonntag, 27. November, um 15.00 Uhr zu einem Konzert "Deutsch-Französische Weihnacht" in den Saal des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz" in Wörlitz ein. In der einmaligen Atmosphäre des restaurierten Gebäudes des fürstlichen Gästehauses "Zum Eichenkranz" erleben die Besucher ein Konzert zum traditionellen Wörlitzer Advent mit weihnachtlichem Liedgut aus Deutschland und Frankreich. Das Programm gestalten mit Claire Gascoin (Mezzosopran) und Phillip Jekal (Bariton) zwei der besten Gesangsstudenten der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Am Bechsteinflügel werden sie begleitet von Mizuki Waki. Die junge französisch-niederländische Mezzosopranistin Claire Gascoin erhielt 2013 in Paris ihr Gesangsdiplom mit Auszeichnung und ist seitdem als Lied- und Konzertsängerin sehr rege tätig. Ihre unterschiedlichen Auftritte führten sie auch über die Grenzen von Deutschland und Frankreich hinaus, u.a. in die Niederlande, die Schweiz und nach Großbritannien. In Leipzig war sie in diesem Jahr in der Nikolaikirche, Peterskirche, Probsteikirche und beim Bachfest zu hören. Seit April 2016 singt sie am Staatstheater Cottbus die Titelpartie in der Kinderfassung *La Cenerentola* von Rossini. Zur Zeit studiert sie bei Kammersänger Prof. Roland Schubert und erhält Liedinterpretationsunterricht bei Prof. Alexander Schmalcz an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Claire Gascoin ist Preisträ-

gerin der Kammeroper Rheinsberg 2015, des Clara-Schumann-Wettbewerbs 2014 in Pörschach, des Clara-Schumann-Wettbewerbs 2014 in Leipzig sowie der Internationalen Sängerkademie 2013 in Torgau. Der in Dessau geborene Bariton Phillip Jekal bekam seine erste Gesangsausbildung bei Marianne Kaiser an der Musikschule "Kurt Weill" in Dessau. Er war Preisträger beim Bundeswettbewerb Gesang 2014 und wurde mit dem Förderpreis der Walter und Charlotte Hamel Stiftung Hannover ausgezeichnet. Er absolvierte Meisterkurse bei Kammersängerin Brigitte Fassbaender, bei Prof. Thomas Quasthoff, Wolfram Rieger und arbeitete mit Prof. Phillip Moll und Prof. Alexander Schmalcz an Liedinterpretationen. Darüber hinaus war er Stipendiat und aktiver Teilnehmer der Liedakademie des Internationalen Festivals "Heidelberger Frühling" unter der Leitung von Thomas Hampson. 2013 und 2014 präsentierte er sich als Mr. Slender in Saleries *Falstaff* und in Dominik Wilgenbus' Opern-pasticcio *Kaspar Hauser* an der Münchner Kammeroper. In diesem Jahr ist der junge Bariton Teilnehmer der Accademia Teatro alla Scala und wird in einer Neuinszenierung von Peter Stein als Sprecher in Mozarts *Zauberflöte* debütieren. An der Oper Leipzig ist er in der laufenden Spielzeit als Kaiserlicher Kommissar in Puccinis *Madame Butterfly* zu erleben. Mit einem breitgefächerten Konzertrepertoire gastiert er im In- und Ausland.

Der Eintritt kostet 15,00 €, ermäßigt 13,00 €. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, Tel.: 0340 2041442, beim Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 / 2511222 und bei der Wörlitz-Information, Förstergasse 26, Tel.: 034905 31009.

25 JAHRE
Internationaler Aktionstag
"Nein zu Gewalt an Frauen"

Baby- und Kinderkleiderbörse

am Freitag, den 11. November 2016
14.30 - 17.00 Uhr

in der
**Erziehungs-, Familien- und
Schwangerschaftsberatungsstelle**
Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau
(Nähe Rathauscenter, gegenüber Marienkirche)

Angeboten werden Ihnen
Babybekleidung, Kindersachen, Spielzeuge,
Schuhe, Kinderwagen, Buggy, Auto- und
Fahrradsitze, Babydecken, Wickelauflagen,
Babyphone, Umstandsmode und vieles mehr!

Informationen für die Verkäufer
Anmeldung bis zum 7. November 2016 in
der Beratungsstelle Tel. 0340/ 220 98 55

Ansprechpartner sind Frau Keinz und Frau Urban
Anmeldegebühr/ Unkostenpauschale: 3 €

**Auf Sie warten tolle Angebote,
Kaffee und Kuchen!**

DER PARITÄTISCHE
VEREIN
Dessau-Roßlau
Netzwerk Frauen- und Jugendhilfe

**Wanderung zwischen Dianenwall
und Vasenwall**

Am Samstag, 5. November, lädt das Projektbüro Mittlere Elbe zu einer Wanderung durch das Projektgebiet LIFE+ "Elbauen bei Vockerode", eines großen Auenrenaturierungsvorhabens des WWF Deutschland inmitten des Biosphärenreservats Mittelelbe, ein. Viel hat sich seit 2010 zwischen Dianenwall und Vasenwall verändert ...
Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Vockerode auf dem Parkplatz am Ortseingang aus Richtung Dessau kommend.

Gesundheitsamt

Fachvortrag zum Thema "Wenn die Augen älter werden"

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsserie "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Dr. med. Jens Carstens, Oberarzt der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum Dessau

Thema: "Wenn die Augen älter werden"

Zeit: Mittwoch, 09. November, 17:00 Uhr

Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1

Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Sachsen-Anhalt, Apotheke im Dessau-Center, BARMER-GEK, Diakonissenkrankenhaus Dessau, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, kardiologische Praxis Dr. Karin Rybak, Städtisches Klinikum Dessau, St. Joseph-Krankenhaus Dessau

Der Mensch nimmt seine Umwelt über die fünf Sinne - Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Tasten - wahr. Circa 80 % der Umweltreize werden über das Sehorgan empfangen und verarbeitet, so dass dem Sehsinn eine besondere Bedeutung zukommt. Dabei fungiert das Auge selbst wie eine Kamera, die Weiterleitung über-

nimmt der Sehnerv und das vollständige Bild entsteht erst im Gehirn. Bisher geht man davon aus, dass sich etwa 30 % der Gehirnareale mit dem Sehen befassen. Fehlsichtigkeiten und Augenerkrankungen können in jedem Alter auftreten. Durch normale Alterungsprozesse am und im Auge lässt die Sehkraft mit zunehmendem Alter häufig nach. Augenerkrankungen, wie die Makuladegeneration oder der Graue Star, nehmen zu. Diese Veränderungen entstehen meist schleichend und viele Menschen gewöhnen sich an die schrittweise Verschlechterung ihres Sehens.

In seinem Fachvortrag referiert Dr. med. Jens Carstens über die Bedeutung unseres Sehannes. Er wird über wichtige Anzeichen von Augenerkrankungen informieren und erklären, was jeder tun kann, um das Sehen so lange wie möglich zu erhalten.

Der Besuch des Fachvortrages ist kostenfrei. Eine Platzreservierung ist unter der gebührenfreien Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Goethes erotischer Wortschatz

Johann Wolfgang von Goethe gilt als unbestrittener Meister im Umgang mit der deutschen Sprache. Dass seine Kunst auch vor erotischen Themen nicht Halt machte, ist spätestens seit seinen "Venezianischen Epigrammen" bekannt. Doch insbesondere mit diesem Werk stieß er nicht überall auf die sonst üblich Zustimmung oder gar Bewunderung. So versuchten beispielsweise



die Weimarer Hofdamen der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar am Ende des 19. Jahrhunderts den erotischen Inhalt auszumergen. Sie griffen zu Radiermessern und kratzten die inkriminierten Wörter aus. "Da fehlen uns die Worte" ist ein Vortrag der Anhalti-

schen Goethe-Gesellschaft am 12. November, um 15 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek, Palais Dietrich, überschrieben, welcher den wechselvollen Umgang mit diesen Aspekten in Goethes Werk zum Inhalt hat. Dr. Michael Niedermeier, Leiter des Akademievorhabens "Goethe-Wörterbuch" bei der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, zeigt, vor welchem klassischen

Hintergrund die Wortwahl Goethes zu verstehen ist und woher die Prüderie um 1900 kommt.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Villa Krötenhof

Wir informieren für Ihre Gesundheit

Ein weiterer Vortrag in Sachen Gesundheit findet am 9. November, um 15 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt. Zu Gast ist Enrico August vom "Sanitätshaus". Er informiert über moderne und vielseitige Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus, die er auch zum Testen mitbringen wird. Außerdem gibt es wichtige Hinweise zu Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Radtourismus

Auf der Straße der deutschen Sprache

Gleichzeitig mit dem Erscheinen des neuen Heftes "Unser Land" der Wochenspiegel-Verlagsgesellschaft und der darin enthaltenen Beschreibung der **Radtour auf der Straße der deutschen Sprache** hat der Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg die Radtour auf seiner Webseite freigeschaltet. Unter www.anhalt-dessau-wittenberg.de => "Erleben & Entdecken" ist die Radtour jetzt als Tourenempfehlung auf der Themenseite "Aktiv in der Natur" eingestellt. Der Artikel in der Rubrik "Radfahren" verlinkt dann auf den Eintrag im Tourenportal "Naturfreude erleben". Dort sind alle Detailinformationen, Karten und GPS-Daten zu finden. "Die Straße der Romanik führt durch das Mittelalter, die Reformation hat hier begonnen, die wichtigsten Impulse für die deutsche Sprache stammen aus unserer Region, berühmteste Musikstücke der Welt wurden hier durch Johann Sebastian Bach komponiert, das älteste erhaltene vogelkundliche Museum ist bei uns. Die Homöopathie, das Bauhaus, der Farbfilm, all dies ist Kulturgeschichte und stammt aus unserer Region. Neben dem Kulturtourismus ist der Radtourismus das Aushängeschild. Hier kreuzt sich der Europaradweg R1 mit dem schönsten Radweg Europas, dem Elberadweg. Die Radtour auf der Straße

der deutschen Sprache passt wunderbar in unser Tourismuskonzept, denn Radkulturtourismus ist die sanfte Kombination unserer beiden Schwerpunkte," so Elke Witt, Geschäftsführerin des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg. Uta Seewald-Heeg ist Professorin an der Hochschule Anhalt und 1. Vorsitzende der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft, die die Arbeitsgemeinschaft "Straße der deutschen Sprache" ins Leben gerufen hat: "Ich freue mich, dass als erstes konkretes Reiseangebot auf der Straße der deutschen Sprache das Fahrrad als Verkehrsmittel ausgewählt wurde. Die Beschäftigung mit Sprachkultur bedarf der Zeit und der Muße. Touristen, die dieser Tourenempfehlung folgen, werden Spannendes über die deutsche Sprache erfahren, lesend genießen und auf den Wegen entspannen."

Die Konzeptidee für die Radtour stammt von dem Mitglied der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft Georg Heeg: "Ich wünsche den Orten und Städten viele neue Touristen, den Museen am Radweg viele Besucher und den Gaststätten und Hotels viele neue Gäste und diesen schönes Wetter, denn auch dafür ist unsere Region bekannt: Es regnet viel weniger, denn unsere Region liegt im Regenschatten des Harzes."

Lieder gegen das Vergessen und gegen den Krieg

9. November 1938
9. November 2016

Programm:

17.00 Uhr	Eröffnung der Gedenkveranstaltung Ralf Schönemann, IO „Lieder gegen das Vergessen“
17.05 Uhr	Madrigalchor Giesing
17.15 Uhr	Rede Swen Knöchel Fraktionsvorsitzender DIE LINKE im Landtag Sachsen-Anhalt
17.30 Uhr	Instrumentalbeitrag Dorothee Dietz Bastian Matthei
17.50 Uhr	Madrigalchor Giesing
17.55 Uhr	Danksagung Ralf Schönemann

Marienkirche Dessau, Zerbster Straße, Beginn: 17.00 Uhr
Unkostenbeitrag: Spende / Karten an der Abendkasse

Die Stadt Dessau-Roßlau

sucht ab 01.01.2017 auf unbestimmte Zeit eine/n engagierte/n Gastronomen für die

**Sportgaststätte
auf dem Gelände des Paul-Greifzu-Stadions
(ehemals Sportplatz SG Abus),
Ludwigshafener Straße 67 in 06842 Dessau-Roßlau.**

Das Mietobjekt befindet sich in verkehrsgünstiger Lage an der Ludwigshafener Straße (Ostseite) gegenüber des Ersatzneubaus der Südschwimmhalle.

Die Herrichtung für den jeweiligen Nutzungszweck ist Sache des Mieters. Der Vermieter wird sich an den Kosten nicht beteiligen. Jedoch besteht in Absprache die Möglichkeit, bereits vorhandenes Inventar und Ausstattungsgegenstände zu übernehmen.

Die Gaststätte beinhaltet:

- einen Gastraum / Thekenraum mit 100 qm
- eine Küche mit Vorratskeller und Lagerraum; Geräte
- Biergarten.

Die monatliche Grundmiete wurde auf Grundlage der Ortsüblichkeit für vergleichbaren Gewerberaum ermittelt und beträgt mindestens 4,50 EUR/qm (Lage, Zuschnitt, Größe und Ausstattung der Mietsache wurden berücksichtigt). Zzgl. ist eine Nebenkostenvorauszahlung gemäß Betriebskostenverordnung zu entrichten. Weiterhin ist eine Kaution von mindestens 2 Kaltmieten zum Mietbeginn beim Vermieter zu hinterlegen.

Wir suchen eine/n engagierte/n Gastronomen/in mit Erfahrungen im Bereich der Gastronomie, der Bewirtschaftung von Veranstaltungen und

Tagungen sowie im Umgang mit Kunden. Wünschenswert wäre eine abgeschlossene Ausbildung im Gastronomiebereich, wie zum Beispiel Koch/Köchin oder Küchenmeister/in. Ideen über eine moderne Führung eines Restaurants sowie die Bereitschaft, eng mit den ortsansässigen Vereinen zusammenzuarbeiten, sind sehr wichtig.

Interessenten/innen mit entsprechenden Qualifikationen richten bitte ihre aussagefähige Bewerbung - wenn möglich mit Referenzen und mit entsprechendem Betreiberkonzept - bis zum 25.11.2016. an:

Stadt Dessau-Roßlau, Referat Sportförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

Zudem haben die Bewerbungsunterlagen des Interessenten Folgendes zu enthalten:

- Führungszeugnis für eine deutsche Behörde - Belegart 0 / Ausstellungsdatum 2014 (aktuelles polizeiliches Führungszeugnis für behördliche Zwecke)
- Eigenerklärung des Bewerbers zu § 150 a Gewerbeordnung (GewO)
- Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes (Ausstellungsdatum 2016)
- Bonitätsnachweis

Besichtigungstermine können unter der Rufnummer 0340/2041842 vereinbart werden.

Hinweis: Dies ist keine öffentliche Ausschreibung nach VOB/VOL. Bewerbungen begründen keinen Anspruch auf weitere Beteiligung im weiteren Auswahlverfahren. Kosten, die dem Bewerber durch die Beteiligung an der Ausschreibung entstehen, werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet. Eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages zugesandt.

Öffnungszeiten der Schwimmballen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Achtung: Am 31. Oktober ist die Südschwimmhalle in der Zeit von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gesundheitsbad (Sauna: Tel. 0340 / 5169471)

Montag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

Achtung: Am 31. Oktober bleibt das Gesundheitsbad geschlossen.

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Mischwesen von der Elephant-Insel

Ab 2. November zeigt das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte in einer "aktuellen Vitrine" einzigartige Objekte. Es handelt sich dabei um Flechten, jene Mischwesen aus Pilz und Alge, die Dr. Mikhail Andreev vom Botanischen Institut Komarov in St. Petersburg auf der Elephant-Insel sammelte. Die Elephant-Insel gehört zum Süd-Shetland-Archipel im Norden der Antarktischen Halbinsel. Höchst selten werden Expeditionen dorthin durchgeführt. Gemeinsam mit einer brasilianischen Forschergruppe hielt sich Dr. Andreev für drei Wochen dort auf. Die dem Museum übergebenen Exponate werden im Dezember in die dortige bestehende Antarktissammlung eingegliedert. Dann stehen sie für künftige Ausstellungen, die in Kooperation mit dem Umweltbundesamt und anderen Einrichtungen entwickelt werden, als auch für die wissenschaftliche Arbeit zur Verfügung.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

AG "Fahrradfreundliche Stadt" lädt ein

Am **Dienstag, 1. November 2016**, trifft sich die AG Fahrrad ab 17.00 Uhr im Schwabehaus, in der Johannisstraße 18.



Das Tiefbauamt informiert über aktuelle Maßnahmen zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes und zu Bauvorhaben in der Antoinettenstraße, Albrechtstraße und Kavallerstraße. Das Polizeirevier Dessau berichtet zu den aktuellen Unfallzahlen in Dessau-Roßlau. Der ADFC Regionalverband Dessau stellt den Fahrradklima-Test 2016 vor.

Alle interessierten Radfahrer und Radfahrerinnen sind herzlich eingeladen, über Möglichkeiten zur Verbesserung des Radverkehrs zu diskutieren.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadtmarketinggesellschaft (SMG) Dessau-Roßlau mbH verantwortet seit Juni 2016 die einheitliche, professionelle Vermarktung der Stadt. Ziel ist es, mit unserer Markenkommunikation die Attraktivität der Stadt in den Bereichen Tourismus, Kultur und Wirtschaft zu fördern und Dessau-Roßlau regional und national bekannter zu machen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Teamassistentin / einen Teamassistenten
mit Buchhaltungskennntnissen**

Eine genaue Beschreibung der o. g. Stelle finden Sie auf www.dessau-rosslau.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin bis zum 15.11.2016 an bewerbung@marketing.dessau-rosslau.de oder per Post an die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Personal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Tanzgala mit "SCHAUT-hin!"



Am 18. und 19. November, jeweils ab 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) werden die Tänzerinnen der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" eine Tanzgala in der Marienkirche Dessau gestalten. Unterstützt werden die Veranstaltungen durch die Villa Krötenhof, das Anhaltische Theater, die Agentur Boogaloo Graphics und durch den Besucherring am Anhaltischen Theater, der den Verkauf der Eintrittskarten übernommen hat (Tel. 0340-2511222). Im Programm zu sehen gibt es neue Stücke und natürlich auch Choreografien, die zum Repertoire der Gruppe gehören. Durch die ständige Zusammenarbeit mit verschiedenen Choreografen entstand ein sehr abwechslungsreiches Programm, das für Jung und Alt geeignet ist. Zum ersten Mal werden die Tänzerinnen die Gala selbst moderieren und zeigen, dass weitere Talente in ihnen schlummern. Zugleich sollen auch Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern auf die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Tanzverein aufmerksam gemacht werden.

Infos zu den Veranstaltungen und zur Gruppe unter: www.schauthin.de. Restkarten-Verkauf an der Abendkasse ab 17.30 Uhr. Foto: Heysel

Irische Weihnacht mit "Dizzy Spell"

Am Freitag, dem 4. November wird es ab 20 Uhr in der Villa Krötenhof irisch-weihnachtlich. An Nollaig - das irische Weihnachtsfest - rückt näher. Die Folkband "Dizzy Spell" nimmt sich der Weihnachtsphantasie an und lädt ein zu einem gemütlichen Abend mit Christmas Carols, Tanzmelodien und allerlei winterlichen Geschichten von der Grünen Insel. Die Gäste dieser Veranstaltung können sich auf einen Abend mit der typisch irischen Mischung aus feucht-fröhlicher Melancholie, schrägem Humor und viel handgemachter Musik freuen.

Kartenbestellung sind möglich unter Telefon (0340) 212506 oder per E-Mail (jks-gruhn@dessauweb.de).



Nacht der Jungen Talente Zeig, was Du drauf hast! Jetzt anmelden!

Du denkst, hier ist nichts los? Falsch! Keiner will sehen, was Du drauf hast? Falsch!

Denn es gibt die Nacht der Jungen Talente. Du singst, tanzt, zauberst? Rap, Slam oder Band? Solo oder mit anderen? Egal - zeig uns, was Du drauf hast!

Junge Talente zwischen 7 und 27 Jahren melden sich beim jeah! Jugendforum Dessau-Roßlau an. Die Nacht der Jungen Talente steigt am 16. Dezember 2016 ab 18.00 Uhr im Alten Theater.

Alle: Termin vormerken! Junge Talente: Anmelden! Ab jetzt! www.jeah-jugendforum.de

Der Jugendfonds wird gefördert von: der Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben!, der Stadt Dessau-Roßlau, dem K.I.E.Z. e.V., der St. Johannes GmbH und dem NORDKLUB.

Öffentliche Stellenausschreibung



Als Eigenbetrieb Dessauer-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa - tragen wir für rund 2.800 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 330 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/einen Leiterin/Leiter für die Kita "Kinderland" im Stadtteil Dessau-Süd (Vollzeit)
eine/einen Staatlich anerkannte(n) Erzieher/-in (Teilzeit)
eine/einen Staatlich anerkannte(n) Erzieher/-in (Vollzeit)

sowie

Sachbearbeiter(in) Einnahmemanagement (Vollzeit).

Eine genaue Stellenbeschreibung der o. g. Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 14.11.2016 an den Eigenbetrieb "DeKiTa, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau.

Multivisionsshow

71° 10' 16" Nordkap

Am 23. November laden Heike Setzermann und Dirk Vorwerk zu einer Multivisionsshow "durch das Baltikum ans Eismeer" um 20 Uhr in die Marienkirche Dessau ein.

Im Mai 2015 brachen die beiden Dessauer zu ihrer dritten Reise nach Skandinavien auf. Auf der sechswöchigen Tour legten sie mehr als 11.000 Kilometer zurück. Das Baltikum - Litauen, Lettland und Estland - bietet Vielfalt auf kleinem Raum. Die quirlige Hafenstadt Klaipeda, das einstige Memel, ist ein idealer Ausgangspunkt für den Besuch der Dünenlandschaft auf der Kurischen Nehrung. Im lettischen Liepaja laden lange Sandstrände zum Spazieren ein, und in Kuldiga können die größten Stromschnellen Europas bestaunt werden. Auf einen Bummel durch Rigas charmante Altstadt folgt ein Abstecher nach Saaremaa, der größten Insel Estlands, wo sich prächtige

Orchideen entdecken lassen. Nur eine kurze Fährüberfahrt trennt Tallinn vom finnischen Helsinki. Am Saimaa-See steht die Suche nach den Süßwasserrobben an, bevor es in die Wälder Kareliens zu den Braunbären geht. Sobald der Polarkreis gequert und Lappland erreicht ist, durchstreifen Rentierherden die weite Landschaft. Nächstes Ziel ist die Varanger-Halbinsel im Nordosten Norwegens, wo im kurzen arktischen Sommer zehntausende von Seevögeln brüten. Eine Tagesreise weiter westlich verdunkeln dichte Wolken den Himmel und es regnet heftig, als die beiden Fotografen auf das Nordkap zusteuern. Doch am letzten Abend taucht die Mitternachtssonne die Landschaft in ein goldenes Licht.

Eintrittskarten unter www.reservix.de sowie in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und im Pressezentrum Kanski

Chantel McGregor live im CADILLAC

Um CHANTEL MCGREGOR, die aus Bradford/UK stammende Gitarristin zu beschreiben, stelle man sich folgenden Mix vor: Die Töne und Technik von ROBIN TROWER, das Gefühl von BONNIE RAITT, die Inspiration von JIMI HENDRIX, den Einfluss von STEVIE RAY VAUGHN, die Energie von JOE BONAMASSA, die Intensität von WALTER TROUT und dazu die Stimme von STEVIE NICKS...gibt's nicht? Gibt es doch! Chantel McGregor hat das LEEDS COLLEGE OF MUSIC absolviert und im Laufe Ihrer jungen Karriere bereits zahlreiche British Blues Awards gewonnen. Wer auch immer noch glaubt, dass Frauen eben keine



guten Gitarristen sind, dem beweist Chantel das Gegenteil und bietet eine atemberaubende Live-Performance. Am 18.11. gastiert sie in Dessaus Kult-Live-Location, dem Cadillac. Vorverkaufstickets sind nun auch online erhältlich: <https://www.eventbrite.de/e/chantel-mcgregor-lose-control-tour-tickets-28239854164>. Das Konzert beginnt um 21:30 Uhr.



Fachmann vor Ort!

Voll beladen

Die Waschmaschine nur voll beladen anstellen und Energiesparprogramme nutzen. Normal verschmutzte Wäsche wird schon bei 40 Grad richtig sauber und auch auf eine Vorwäsche kann meist verzichtet werden.

- Anzeige -



06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 220 31 31 / Fax 220 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

25 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau Auszug - aktuelle Tagesfahrten

03.11.	Einkaufsfahrt Polenmarkt in Slubice	21,-
05.11.	Pfefferkuchenmarkt in Pulsnitz	25,-
15.11.	Martinsgansessen Burg Hohnstein inkl. ME, Führung	40,-
18.11.	Jüterbog, Stadtführung und „Erdschwein-Essen“	43,-
27.11.	Zwönitzer Hutentage	22,-
27.11.	Bautzener Wenzelsmarkt	22,-
29.11.	Weihnachtsmarkt Braunschweig	22,-
29.11.	Weihnachtsmärchen in Celle	23,-
01.12.	Weihnachtsmarkt Seiffen	23,-
03.12.	Advent in den Höfen Quedlinburg	19,-
05.12.	Weihnachtsmarkt Goslar	21,-
12.12.	Potsdamer Weihnachtsmarkt	22,-
12.12.	Krongut Bornstedt	22,-
14.12.	Paschlewewen Weihnachten & Musik inkl. Eintritt u. Mittagessen	54,-
18.12.	Weihnachtsliederabend in Dresden mit dem Kreuzchor	63,-
14.01.	Apassionata Berlin inkl. Eintritt	ab 55,-
19.03.	Apassionata Erfurt inkl. Eintritt	ab 62,-

Friedrichstadtpalast Berlin – Neue Show 19.11. + 16.12.

„THE ONE Grand Show“ inkl. Eintritt ab 52,-

„Holiday on Ice“ in Leipzig 22.12. + 27.12.2016

„Time“ inkl. Eintritt ab 49,99

Wellness an der Ostsee 5**** Hotel Neptun Warnemünde

3 x Ü/Frühstücksbuffet im 5**** Hotel Neptun, Nutzung des Meerwasser-Schwimmbades im Wellness-Bereich NEPTUN SPA, Kurtaxe, Haustürtransfer, Ausflüge zubuchbar

4 Tage 13.11. - 16.11.2016

Reisepreis 319,-

Nikolausfahrt Imst

4x HP im 3*** Hotel Hirschen, Ausflug: Innsbruck, Tirol-Panorama, Christkindlmarkt unter dem goldenen Dachl, Seefeld, Besuch der Oswaldkirche, Kutschfahrt Mieminger Plateau, Adventmarkt und Krippenpfad

4 Tage 04.12. - 07.12.2016

Reisepreis 359,-

Silvester Elztal und Moselkern

5x HP im Landhotel Ringelsteiner Mühle, Reichsburg Cochem, Mosel-Panoramafahrt, Moselschiffahrt ca. 1h, Planwagenfahrt mit Mittagsimbiss, Silvesterfeier im Hotel: inkl. aller Getränke aus der Getränkekarte all inklusive, Gala-Silvesterbuffet, Tanz bei Live-Musik, große Silvesterfeuerwerk, Mitternachts-Sekt, Haustürtransfer

6 Tage 28.12.2016 - 02.01.2017

Reisepreis 739,-

Silvester in den Bergen – Südtirol im Winter

4x Ü im schönen Hotel Saxl in Freienfeld, 1 Begrüßungsdrink, festliches Silvester- Buffet, Silvestertanz mit Live-Musik, Ausflüge: Ahrntal, Dolomiten-Panoramarundfahrt, Meran, Aufenthalt in Sterzing, 1x Eintritt, Führung und 1 Glühwein Krippenmuseum, Haustürtransfer

5 Tage 29.12.2016 - 02.01.2017

Reisepreis: 559,-

Silvester einmal südlich - Gardasee

4x Ü + F im Hotel Garda, 1 Begrüßungsdrink, 2x3 Gang Abendmenü, 1x festliches Silvester-Galadinner inkl. ½ Flasche Wein und ein ½ Flasche Wasser, Silvesterfeier mit Tanz und Musik, 3-Gang-Abschiedsessen, Ausflug: Trient, Verona und Gardasee-Panoramafahrt, Stadtführung Trient und Verona, Besuch Grappabrennerei, Olivenölmuseum, Haustürtransfer

5 Tage 29.12.2016 - 02.01.2017

Reisepreis 599,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.

Aktuelle Fahrten 2016 sowie Silvesterreisen 2016/2017

kostenlos anfordern!

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



an der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kieser ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Traumhaft!

Wir bauen Bäder zum Wohlfühlen!



- Wunschbäder zukunftssicher planen + bauen
- barrierearme Duschlösung
- Badmöbel nach Maß

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:

03 40 - 61 28 88
01 71 - 7 40 25 67



Kornhausstraße 22 • 06844 Dessau-Roßlau

Marienkirche Dessau

Anhaltinisches Zupforchester mit neuem Programm

Zum neuen Konzertprogramm lädt das Anhaltinische Zupforchester unter Leitung von Adda Noack am Samstag, **05. November**, 16.00 Uhr in die Marienkirche ein. Ronald Müller, Dramaturg am Anhaltischen Theater, führt das Publikum durch 400 Jahre Musikgeschichte.

Den Anfang macht eine Hofmusik aus der Zeit des englischen Hauses der Tudor umrahmt von Liedern der Renaissance. Die Lieder werden von Maximilian Olschewski/Bariton gesungen, derzeit Student der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Weiterer Solist ist der Trompeter Paul Nolte von der Musikschule "Kurt Weill" mit einer Rostocker Suite im Stile des Barock. Mit einem Petit Con-

certo von F. Carulli aus der Zeit der Klassik stellt sich Michel von Loh, Absolvent des Musikgymnasiums "Schloss Belvedere" Weimar, als Sologitarrist vor. Die Musik der Moderne und Gegenwart wird durch eine Samba von S. Squarzina, eine Songbearbeitung von M. Jackson sowie kurze Stücke von G. Gershwin und durch Dixieland vertreten sein. Als besonderes Zupfinstrument gliedert sich am Ende des Konzertes ein Banjo, gespielt von Thomas Lübeck, in das Orchester ein.

Kartenverkauf: Tourist-Information, Zerbster Straße 2c und an der Abendkasse. Weiteres Konzert: 13. November, 16 Uhr in der Kirche St. Trinitatis Zerbst



Stadtarchiv

Fundstück des Monats November 2016

Eine Straßenszene aus dem Roßlau der späten 1920er Jahre, fotografiert von dem bekannten Dessauer Fotografen Emil Theis (1880-1954), ist das Fundstück des Monats November 2016. Das Foto diente als Vorlage für eine Veröffentlichung, vielleicht in der Tagespresse oder für eine Postkarte. Angebrachte Beschnittmarken und Kommentare auf der Vorderseite des Bildes geben darüber Auskunft. So kann man im oberen Bildbereich lesen: "auf eine Breite einstellen". Das Foto zeigt die damalige Friedrich-Ebert-Straße in Roßlau, benannt nach Friedrich Ebert (1871-1925), dem Sozialdemokraten und ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik. Es handelt sich um die heutige Hauptstraße, die in der Zeit der NS-Diktatur bis 1945 vorübergehend Loeperstraße hieß.

Zentrales, beherrschendes Motiv ist das Gebäude der 1844 gegründeten Eisengießerei und Maschinenfabrik Gebr. Sachsenberg (später Elbe-Werk). In das Straßenpflaster sind Gleise der Straßenbahnstrecke von Dessau nach Roßlau

eingelassen, die hier entlangführte. Einige Menschen beleben die Szenerie. Aufgenommen wurde das Foto offensichtlich am Vormittag eines sonnigen Tages, vielleicht gegen zehn oder elf Uhr. Das zeigt uns der auf dem Bild sichtbare Schattenwurf. Zwei junge Burschen ziehen voller Elan einen Handwagen. Der Fotograf wird argwöhnisch von zwei Herren und dem Schutzmann beobachtet, die an der Einmündung zur Großen Marktstraße stehen. Das dort abgebildete Haus gibt es heute nicht mehr.

Das und noch vieles mehr kann uns historisches Bildmaterial aufzeigen. Diese und ähnliche Fotos lassen Geschichte lebendig werden, erzählen uns Geschichten und erweitern unser Wissen über die Vergangenheit. Darum sind solche Fundstücke wichtig für das Stadtarchiv, das Gedächtnis unserer Stadt. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau besitzt eine umfangreiche Fotosammlung aus verschiedenen Epochen, von den Anfängen der Fotografie um 1850 bis zur Neuzeit. Immer wieder konnte die Bilder-

Freiwillige Feuerwehr Alten

Polizeiauto ist nun Feuerwehrfahrzeug

Lange haben sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alten auf diesen Moment gefreut: Der "neue" Mannschaftstransportwagen wurde ihnen übergeben. Bei dem Fahrzeug, das bei der Feuerwehr kurz MTW genannt wird, handelt sich um ein gebrauchtes Einsatzfahrzeug der Polizei. Mit roter Spezialfolie beklebt startet der Kleinbus vom Typ VW nun aber in sein zweites Leben bei der Feuerwehr.

Er wird den Älteren Kameraden gute Dienste leisten, ist sich Ortswehrleiter Marcel Richter sicher. Dieser erhielt am 6. Oktober symbolisch die Schlüssel aus den Händen der Sachgebietsleiterin für Zivil-, Katastrophenschutz und Freiwillige Feuerwehren Deborah Thomas. Mit ihrem Wehrleiter freuen sich auch die Kameraden aus der 24-köpfigen Einsatzabteilung, soll der Kleinbus doch vor allem als Nachschubfahrzeug genutzt werden, um Kameraden im zweiten Abmarsch zur Einsatzstelle zu bringen. Darüber hinaus steht der MTW für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung sowie für die aktive Nachwuchsarbeit. In der Kinderfeuerwehr

werden derzeit 25 Floriansjünger betreut. In der Jugendfeuerwehr engagieren sich 11 Jugendliche. In diesem Zusammenhang betonte Richter, dass sich die Wehr neben dem gut vertretenen Nachwuchs auch über Mitgliederzuwachs in der Einsatzabteilung freuen würde und interessierte Bürger jederzeit gern gesehen sind.

Der Dank der Kameraden gilt dem Städtischen Klinikum, das die Beschaffung des Fahrzeuges mit einer großzügigen Geldspende unterstützte. Darüber hinaus geht der Dank an die CDU-Fraktion, die sich im Stadtrat dafür einsetzte, dass Gelder für diesen MTW in den Haushalt eingestellt wurden, sowie an die Kollegen vom Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, die sich um die erforderlichen Formalitäten kümmerten und kleinere Umbauten vornahmten.



sammlung des Stadtarchivs in den vergangenen Jahren mit Hilfe von Schenkungen aus der Bürgerschaft um einzigartige und wichtige Stücke ergänzt werden. Und doch bleiben große Lücken, die das Stadtarchiv in Zukunft auch mit Hilfe der Bürger unserer Stadt nach und nach schließen kann.

Fundstück des Monats November: Fotografie der Roßlauer

Hauptstraße, 1920er Jahre ab 1. November 2016

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22, Tel.: 0340/215550
Web: www.stadtarchiv.dessau.de
Besuchen Sie uns auch auf Google+ unter [stadtarchiv.dessau-rosslau/](https://plus.google.com/stadtarchiv.dessau-rosslau/)

Öffnungszeiten: Mo nach Vereinbarung, Di, Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr



Durchführung der Gewässerschau 2016

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am 02. und 03. November 2016 der Gewässerabschnitt der Gemeinde/Stadt geschaut. Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/Stadtverwaltung oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, Sternstraße 59, 06886 Wittenberg

Schautermine für Dessau-Roßlau:

02. November 2016, 10.00 Uhr

Gewässer: Mulde; Gewässerabschnitt: Kreisgrenze Dessau bis Mündung einschl. Jonitzer Mulde; Treffpunkt: Brücke Sollnitzbach Ausgang OL Sollnitz

03. November 2016, 13.00 Uhr

Gewässer: Rossel und Freibäche; Gewässerabschnitt: Mühle Grochewitz bis Mündung; Treffpunkt: Mühle Grochewitz

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: Innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle III: Innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 4. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle IV: West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden letzten Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.00-17.30 Uhr

Schiedsstelle VI: Rodleben und Brambach

Wo? Örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragsteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901/67222

Schiedsstelle VII: Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5

Wann? jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr

Es ist die Schiedsstelle zuständig, in deren Stadtgebiet der Antragsteller wohnt.

Postanschrift aller Schiedsstellen: Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Die Beratung ist kostenfrei. Sollte ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden, muss zunächst der Antragsteller eine Gebühr in Höhe von 75 EUR zahlen.

Ehrung

Kinoprogrammpreis für Kiez Kino Dessau

Das Kiez Kino Dessau wurde am 6. Oktober 2016 erneut als eines der besten Kinos in ganz Deutschland ausgezeichnet. Ausgerichtet vom Hamburger Abaton-Kino, dem Sieger des Vorjahres, wurde im Emporio-Tower der Hansestadt der Kinoprogrammpreis 2016 der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kulturstaatsministerin Monika Grütters, verliehen. Die Preisverleihung in festlichem Rahmen wurde vom bekannten Schauspieler Peter Lohmeyer moderiert. Den mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreis für das beste Jahresfilmprogramm 2015 erhielt das Thalia-Programmkino in Potsdam, das damit auch Ausrichter der Preisverleihung 2017 sein wird. Für das Kiez Kino Dessau ist die

Würdigung für das besonders gute Jahresprogramm 2015 in Höhe von 7.500 Euro Auszeichnung und Verpflichtung zugleich. "Der Preis bestärkt uns darin, als kleines Programmkino Sachsen-Anhalts auch weiterhin künstlerisch anspruchsvolle und selten gezeigte, aber immer sehenswerte, Filmkunst aus deutscher und europäischer Produktion zu zeigen", so Kiez-Kino-Filmdisponent Thomas Ohrmann. "Ein besonderer Dank geht dafür auch an unsere treuen Zuschauer, die uns sowohl in unserem Stammhaus als auch bei unseren Sonder- und Open-Air-Kino-Veranstaltungen im Schwabehaus, am Landhaus oder in diesem Jahr erstmals bei den Wörlitzer Filmtagen begleitet haben."

Ihre Meinung ist gefragt!

Postkarten-Aktion und Wochen Gelebter Demokratie starten!

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist die Postkarten-Aktion des Netzwerks GELEBTE DEMOKRATIE gerade gestartet. Wenn es heißt: "TOLERANZ bedeutet für mich ...?" ist Ihre Meinung gefragt! Egal, was Sie von Toleranz halten oder unter Toleranz verstehen: Sagen Sie es uns!

Wie und wo können Sie mitmachen?

Füllen Sie eine der vielen Postkarten aus und geben Sie diese in die Sammelbox, die in unmittelbarer Nähe steht. Sie finden die Postkarten mit Sammelbox und Informationen

in folgenden kommunalen Einrichtungen: Rathaus Dessau Bürgerbüro, Anhaltische Landesbücherei, Technisches Rathaus Roßlau, Kulturkaufhaus Roßlau, Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum / VHS Dessau.

in folgenden Filialen der Sparkasse: KompetenzCenter "Bauhausstadt", Poststraße 8; BeratungCenter "Am Pächterhaus", Kornhausstraße 31; BeratungCenter "Gropiussiedlung", Südstraße 121; BeratungCenter "Schifferstadt", Uhlandstraße 2; BeratungCenter "Am Junkerspark", Auenweg 28; Filiale "Leipziger Tor", Ackerstraße 1a. und in allen Kirchengemeinden von Dessau-Roßlau.

Einen aktuellen Überblick über die Postkarten-Aktion und die Liste der Sammelstellen erhalten Sie auf der WEB-Seite: www.charta-der-tole-

ranz.de. Eine Sammelstelle befindet sich bestimmt in Ihrer Nähe!

Außerdem können Sie uns dort auch Ihre Meinung zur TOLERANZ jederzeit und einfach online mitteilen. Und vielleicht stoßen Sie auch auf die ein oder andere Stellwand, auf die Sie Ihre Meinung kundtun können ...

Warum ist Ihre Meinung wichtig?

Weil wir interessiert sind an der Meinung aller Menschen, die in Dessau-Roßlau leben. Weil wir alle ein Teil dieser schönen Stadt sind und sie täglich gemeinsam schaffen. Dazu gehört jeder - und deshalb ist jede Meinung und jede Stimme wichtig. Es wäre schade, wenn gerade Ihre Meinung fehlte.

Was passiert mit Ihrer Meinung?

Wir sammeln alle Meinungen, machen sie zugänglich und präsentieren sie öffentlich.

Sie sind neugierig geworden? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserer **Netzwerk-Konferenz am 30. November von 17:00 bis 20:00 Uhr im Liborius-Gymnasium**. Dort werden wir eine Zwischenbilanz der Postkarten-Aktion ziehen und in mehreren Gesprächsrunden die nächsten Schritte für eine CHARTA der TOLERANZ für Dessau-Roßlau erarbeiten. Ihre Meinung fließt in diese Charta ein, mit der wir ein Zeichen geben wollen für die Vielfalt und das demokratische Zusammenleben in unserer Stadt.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Windows 10 - Einsteiger	01.11.2016	09:00 Uhr
Archivierung und Bildbearbeitung	02.11.2016	17:30 Uhr
Luther und die Fürsten	02.11.2016	19:00 Uhr
Einführung in das Internet	03.11.2016	09:00 Uhr
Intensivkurs Office 2010 - EXCEL	04.11.2016	16:00 Uhr
Einführung Digitale Bildbearbeitung	07.11.2016	17:00 Uhr
10-Finger-Tast schreiben	07.11.2016	17:00 Uhr
Die Spur der Ahnen - Grundlagen	07.11.2016	18:00 Uhr
Morning Conversation - Great! B1	08.11.2016	10:00 Uhr
Mathematik Trainingskurs Abitur	09.11.2016	17:30 Uhr
Die ersten Sushi selber machen	11.11.2016	17:00 Uhr
Englisch - B2	14.11.2016	10:00 Uhr
Zeichnen und Malen mit Farbstiften	15.11.2016	10:00 Uhr
Business trip to Dublin	15.11.2016	18:30 Uhr
Für Leckermäulchen und Naschkatzen	16.11.2016	17:00 Uhr
Kreative Keramik	16.11.2016	17:30 Uhr
Malen und Zeichnen Weihnachtskarten	17.11.2016	17:00 Uhr
Digitale Fotografie für Fortgeschrittene	17.11.2016	17:00 Uhr
Workshop: IT - Trends	17.11.2016	17:00 Uhr
Kreative Keramik	17.11.2016	17:30 Uhr
Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop	23.11.2016	17:30 Uhr
Einführung Smartphone & Tablet	24.11.2016	17:00 Uhr
Perfekte Sushi selber machen	25.11.2016	17:00 Uhr
Florale Weihnachtsgrüße	28.11.2016	14:00/16:30

Abba-Chanson-Abend

Dancing Queen auf Nulldiät



So lautet der Abba-ChanSongComedy-Abend mit Ilka Hein und Andreas Reimann am 4. November, um 20 Uhr in der Villa Krötenhof.

Abba-Songs sind für immer - sie gehen ins Ohr, unter die Haut, fassen uns an, bringen uns zum Weinen, Lachen und zum Mitsingen. Diese Musik macht einfach an, packt die Hüften, ist albern, ernst, intim und erzählt uns von unserem ganz persönlichen Liebesleben und Leben. Nur - was eigentlich genau? Ilka Hein (voc) und ihr Pianist Andreas Reimann haben sich Lieblings-Abba-Songs vorgenommen, sie musikalisch sanft verjazzt oder versoult oder einfach so gelassen - in jedem Fall mit hohem Wiedererkennungsfaktor.

Neu sind die Texte - neben den Original-Strophen hat sich Ilka Hein

(dem Publikum ansonsten bekannt als Moderatorin beim MDR) mit ihrem Radio-Kollegen, dem MDR-Musikexperten Peter Hofmann, daran gemacht, die Worte der Abba-Hits in poetische deutsche Versionen zu übertragen.

Endlich kann man eintauchen in die wunderbaren Stories, die die Lieder uns erzählen - so dicht am Original wie möglich und wo nicht, werden die Geschichten einfach neu erfunden. Aus einem Revolutions-Song (Fernando) wird so schnell mal ein Lied über Männer, die ihrer Frau bei der Diät unfair reingrätschen.

Zu Lachen gibt's bei diesem Abba-Chanson-Abend natürlich auch.

Daneben erfährt man jede Menge über das Leben, die Liebe, den Aufstieg, Ruhm und Ende der sagenhaften Pop- und Liebes-Geschichte von Abba und das in Worten und vor allem in Liedern, die bestimmt noch gesungen werden, wenn man sich danach wieder auf den Heimweg macht.

Kartenbestellung sind möglich unter Telefon (0340) 212506 oder per E-Mail (jks-gruhn@dessauweb.de).

Highspeed-Internet

Mit der Datel Dessau in das schnelle Netz



Push the button: OB Peter Kuras (re.) startete per Knopfdruck am 5. Oktober das Highspeedsurfen in Großkühnau.

Ab sofort bietet die DATEL Highspeed-Internet im Stadtgebiet an. Die Stadtwerke-Tochter setzt dabei auf die schrittweise Erweiterung des bereits vorhandenen Glasfasernetzes und Vectoring. "Der Bandbreitenbedarf wächst stetig, sowohl im privaten und vor allem im unternehmerischen Bereich", betont Oberbürgermeister Peter Kuras, "deshalb ist der schnelle Zugang zur Datenautobahn ein bedeutender Standortfaktor. Die DATEL ist hierbei ein wichtiger Partner für die Stadt, ihre Präsenz vor

Ort ist ein großer Vorteil."

"Durch konsequenten Netzausbau kommen unsere Kunden in Dessau-Roßlau in den Genuss des schnellen Internets", erläutert Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Zänger. "Highspeedsurfen oder das gleichzeitige Telefonieren mit zwei Rufnummern ist dann kein Problem mehr." In Großkühnau hat die DATEL beispielsweise in neue Kabeltechnik investiert und an das vorhandene Glasfasernetz angeschlossen. Für die Großkühnauer erfüllt sich damit ein großer

Wunsch. "Jahrelang hatten wir mit unserem bisherigen Anbieter keine Aussicht auf schnelles Internet", erklärt Ortsbürgermeister Fred Kitzing. "Die DATEL macht dies jetzt möglich, darüber freuen wir uns sehr." In den vergangenen Monaten hatte sich Kitzing im Ortsteil für einen Netzausbau stark gemacht und eine Bedarfsabfrage initiiert. "Die DATEL-Angebote haben viele Großkühnauer überzeugt, so dass der kostenintensive Ausbau wirtschaftlich abgesichert war und nun umgesetzt werden konnte", so Fred Kitzing. Mittels Vectoring können elektromagnetische Störsignale zwischen den Kabeln minimiert und die Übertragungsgeschwindigkeiten in der vorhandenen Kupferkabelinfrastruktur erhöht werden. "Auch im übrigen Stadtgebiet haben wir die Leistungsfähigkeit unseres Netzes gesteigert und bündeln alle wichtigen Kommunikationsmöglichkeiten für unsere Kunden", ergänzt DATEL-Bereichsleiter Nico Nierenberg. "Die Einrichtung der notwendigen Hardware übernehmen wir ohne Zusatzkosten direkt beim Kunden. Und wenn es weitere Fragen gibt, stehen wir natürlich gern persönlich oder telefonisch zur Verfügung."

Die größten Übertragungsraten bietet der direkte Anschluss an das Glasfasernetz der DATEL, das bereits rund 17.000 Haushalte nutzen können. Über ihr Glasfasernetz liefert die DATEL bereits heute bis zu 200 Mbit/s, später bis 400 Mbit/s. Vom schnellen Surfen über Videotelefonie bis zum Fernsehen auf Knopfdruck ist damit alles möglich - parallel, ohne lange Ladezeiten, Ruckeln oder Zeitverzögerungen. Glasfaser-Kunden profitieren dabei von Kombipaketen für Fernsehen, Telefon und Internet (Triple Play). "Im Zuge des bereits realisierten Glasfaserausbau verzeichnen wir ein hohes Kundeninteresse. Allein im vergangenen Jahr haben wir weitere 500 Wohneinheiten an das Breitbandnetz angeschlossen", so Thomas Zänger. "Dieser Trend wird sich fortsetzen. Mittels neuester Micro-Pipe-Technologie verlegte Glasfasern ermöglichen in den Folgejahren den weiteren Ausbau ohne aufwändige Tiefbauarbeiten. Auch der Wechsel zu FTTH (Glasfaser bis ins Gebäude) ist künftig problemlos möglich. Darüber hinaus arbeitet die DATEL derzeit an der Erweiterung ihres Produktportfolios für den Mobilfunkbereich."

Makler- und Bauträgerverordnung - MaBV Prüfungsbericht/Negativerklärung für das Jahr 2015

Gemäß § 16 Abs. 1 MaBV in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 1990 (BGBl. I S. 2479), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 2. Mai 2012 (BGBl. I S. 1006), haben Gewerbetreibende im Sinne des § 34 c Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GewO (Bauträger oder Bautreuer) auf ihre Kosten die Einhaltung der sich aus den §§ 2 bis 14 MaBV ergebenden Verpflichtungen für jedes Kalenderjahr durch einen geeigneten Prüfer im Sinne des § 16 Abs. 3 MaBV prüfen zu lassen.

Der Prüfungsbericht hat einen Vermerk darüber zu enthalten, ob und gegebenenfalls welche Verstöße des Gewerbetreibenden festgestellt worden sind. Der Prüfer hat den Vermerk mit Angabe von Ort und Datum zu unterzeichnen.

Der Prüfungsbericht für das Berichtsjahr 2015 ist der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, bis spätestens

31. Dezember 2016

durch den Gewerbetreibenden, der bei der Stadt Dessau-Roßlau ein entsprechendes Gewerbe ausübt (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), zuzusenden oder zu den Öffnungszeiten im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau, Zimmer 64 abzugeben.

Sofern durch den Gewerbetreibenden im Berichtszeitraum keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten im Sinne des § 34 c Abs. 1 Nr. 3 GewO ausgeübt wurden, ist anstelle des Prüfungsberichtes eine entsprechende Erklärung (sog. Negativerklärung) des Gewerbetreibenden bis zu o. g. Termin vorzulegen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 12 MaBV in Verbindung mit § 144 Abs. 2 Nr. 6 GewO darstellt, wenn der Prüfungsbericht bzw. die Negativerklärung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 144 Abs. 4 GewO mit einer Geldbuße bis 5000 Euro geahndet werden.

Hundesportverein Mosigkau

Erfolgreich beim Harzturnier

Am 24. September hatte der HSV Quedlinburg zum THS-Turnier eingeladen. Das Starterfeld war gut aufgestellt, die Konkurrenz war groß. So kamen auch Hundesportler aus Bitterfeld, Wasserleben, Rüdersdorf, Halle, Leipzig, Köthen und Derenburg.

Vom HSV Mosigkau startete Manuela Kempf mit ihrem Golden Retriever Lennox im 1000m- Geländelauf und im Vierkampf 1. Saskia John trat mit ihrem Irish-Terrier Jo-Jack im Dreikampf und mit ihrem Cairn-Terrier Gangster im Vierkampf 1 an. Zum ersten Mal dabei war Cara-Sophia Bader (13 Jahre). Sie ist erst seit Juni Mitglied im Verein und trainiert seitdem eifrig mit ihrer Jack-Russell-Hündin Merle. Beide haben schon viel erreicht und sind bereits jetzt ein tolles Team. Das Training hat sich ausgezahlt. Im Dreikampf landete Cara-Sophia mit Leo auf dem 1. Platz. Damit war sie von den Mosigkauer Startern die erfolgreichste. Manuela und Lennox belegten im Geländelauf Platz 2 und im Vierkampf 1 Platz 3. Saskia erreichte mit Gangster im Vierkampf 1 Platz 5

und mit Jo-Jack im Dreikampf Platz 6. Merle war beim ersten Turnier auch dabei, um zunächst vom Rand aus Wettkampfluft zu schnuppern. Cara-Sophia ist zurzeit die einzige Jugendliche im Verein. Da Training in der Gemeinschaft bekanntlich mehr Spaß macht, werden hundessportbegeisterte Jugendliche gesucht. Wer also Lust und Zeit hat und mit seinem Hund gemeinsam aktiv werden will, der ist gern gesehen. Trainingszeiten: mittwochs ab 17.00 Uhr und samstags ab 14.00 Uhr. Beim ersten Besuch ist der Impfausweis vorzulegen. Mehr Infos auf der Homepage des Vereins: <http://www.hundeplatz-dessau-mosigkau.de>.



Cara und Leo beim Hindernislauf.

Verordnung über die Finanzanlagenvermittlung (Finanzanlagenvermittlungsverordnung - FinVermV) Prüfungsbericht/Erklärung für das Jahr 2015

Gemäß § 24 Abs.1 FinVermV in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2012 (BGBl. I S. 1006), zuletzt geändert durch Art. 3 der Verordnung vom 28.4.2016 (BGBl. I S. 1046), sind Gewerbetreibende, die zu Finanzanlagen Anlagevermittlung und Anlageberatung in Sinne des § 34 f GewO erbringen, verpflichtet, sich auf die Einhaltung der sich aus den §§ 12 bis 23 FinVermV ergebenden Verpflichtungen für jedes Kalenderjahr durch einen geeigneten Prüfer im Sinne des § 24 Abs. 3 FinVermV (Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer u. a.) oder durch andere Personen, die öffentlich bestellt oder zugelassen sind und die aufgrund ihrer Vorbildung und Erfahrung in der Lage sind, eine ordnungsgemäße Prüfung durchzuführen sowie durch deren Zusammenschlüsse (Steuerberater, Rechtsanwälte u. a.) prüfen zu lassen.

Der Prüfungsbericht hat einen Vermerk darüber zu enthalten, ob und ggf. welche Verstöße des Gewerbetreibenden festgestellt worden sind.

Sofern der Gewerbetreibende ausschließlich für eine Vertriebsgesellschaft tätig ist, ist er berechtigt, an Stelle seines Prüfungsberichtes einen Prüfungsbericht eines geeigneten Prüfers nach § 24 Abs. 3 FinVermV vorzulegen, der die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vertriebsgesellschaft zur Einhaltung der sich aus den § 12 bis 23 FinVermV ergebenden Verpflichtungen durch die angeschlossenen Gewerbetreibenden für den Prüfungszeitraum bestätigt. Spätestens nach vier Jahren hat der Gewerbetreibende einen eigenen Prüfungsbericht vorzulegen.

Der Prüfungsbericht für das Berichtsjahr 2015 ist der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, bis spätestens

31. Dezember 2016

durch den Gewerbetreibenden, der bei der Stadt Dessau-Roßlau ein entsprechendes Gewerbe ausübt (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), zuzusenden oder zu den Öffnungszeiten im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau, Zimmer 64 abzugeben.

Sofern der Gewerbetreibende im Berichtszeitraum keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten im Sinne des § 34f Abs. 1 GewO ausgeübt hat, hat er bis zu o. g. Termin anstelle des Prüfungsberichtes unaufgefordert und schriftlich eine entsprechende Erklärung (Negativerklärung) zu übermitteln.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 14 FinVermV in Verbindung mit § 144 Abs. 2 Nr. 9 GewO darstellt, wenn der Prüfungsbericht bzw. eine Erklärung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 144 Abs. 4 GewO mit einer Geldbuße bis 5000 Euro geahndet werden.

Konzert mit ungarischem Temperament



19. November, 15:30 Uhr, Schloss Georgium (Orangerie)

Nach einer schweren Operation an beiden Händen betritt der aus Budapest stammende Geiger Pál Járóka (li.) in Dessau erstmals wieder die Bühne. Mit verschiedenen Ensembles konzertierte der einer namhaften Musikerfamilie entstammende Virtuose bisher weltweit. Dieses Mal wird er mit dem Dessauer Pianisten Thomas Benke von einem langjährigen Freund begleitet. Die Konzertbesucher erwartet ein abwechslungsreiches und temperamentvolles Programm mit Werken von Brahms, Liszt, Rachmaninov und anderen. Karten zum Preis von 15 € (ermäßigt 12 €) können ab sofort vorbestellt werden. Telefon: 0340 66 12 60 13

Konzert in der Villa Krötenhof

Drei Bands an einem Abend

Ein Konzert mit gleich drei Bands findet am 2. November, ab 20 Uhr in der Villa Krötenhof statt. Zu Gast sind "Jatuna", "Down The Valley" und "Guido Frisch & friends" - folkelig, poppig, mal jazzig.

"Eine Prise Selbstironie, etwas Gesellschaftskritik und viel Humor...", so beschrieb die Presse die erste Single "Pfefferminz" des Stuttgarter Singer-Songwriters Jens Lindmaier. Nun, gut zwei Jahre später, und mittlerweile zum Trio "Jatuna" gewachsen, ist das erste Album "Es regnete die ganze Nacht und bis zum Mittag durch" fertig. Was es da zu erwarten gibt? Neben aggressiven Männern und sterbenden Hunden erscheinen auch hier die kleinen Hoffnungsschimmer des Alltags in den deutschsprachigen Texten, untermalt von den mal folkligen, mal poppigen, mal jazzigen,

aber immer entspannten Klängen der Band.

"Down The Valley" ein Projekt von Matthew B. Reckle. Bei der Folk-Musik der Band geht es in erster Linie um Trennung, Suche und Umkehr. Die Lieder sind von einer tiefen Symbolik geprägt und erzeugen mit der ruhigen Musik und den teils kryptischen Texten eine nachdenkliche und entspannte Stimmung.

Den Abend eröffnen die Dessauer Singer/ Songwriter "Guido Frisch & Friends", die auf Akustikgitarre, Bass, Percussion und Flöte dazu passend Songs aus den Stilrichtungen Pop, Folk und Alternative spielen werden.

Kartenbestellung: Telefon (0340) 212506 oder per E-Mail (jksgruhn@dessauweb.de).

CAPRICCIO

Das große Wunschkonzert

Im letzten Jahrzehnt haben die Musiker von *Capriccio* sechs sehr verschiedene und erfolgreiche Konzertprogramme entwickelt, und es gibt Veranstaltungsorte, an denen bereits alle Konzerte ein- oder mehrmals erlebt werden konnten. Das Publikum, ob "Einzel"- oder leidenschaftliche "Wiederholungstäter", dankte es ihnen mit beeindruckendem Applaus oder einfach nur mit glücklichen Gesichtern. Dieses schöne Geben und Nehmen zwischen Musikern und Publikum soll nun noch vertieft werden. Dies war die Essenz für die "Wunschkonzerte", bei denen sich die Konzertgänger aufgefordert fühlen sollen, ihre Wünsche für die Auswahl der Songs aus den bereits bekannten Konzertprogrammen zu äußern. Nicht in Form von wilden Zwischenrufen während des Musizierens, sondern gern bis **01.11.2016** per E-Mail, Anruf, Rauchzeichen -

je nach Möglichkeit.

Und nicht nur Publikumswünsche werden beachtet, auch die Musiker werden für ihre Lieblingsongs voten und einige Stücke zu Gehör bringen, die sich aufgrund ihrer Andersartigkeit in keinem der sonst performten Themenkonzerte wieder finden.

Capriccio, schon mit ersten Auswertungen beschäftigt, erwartet nun die zahlreichen Wünsche in größter Vorfreude!

Wunsch-Konzerte finden statt am:

- Sa., 05.11.16 in der Dorfkirche in Dessau-Sollnitz

- Fr., 11.11.16 in der Kirche St.

Peter in Dessau-Törten

Restkarten für Sollnitz gibt es unter Tel. 0171-4547950. Der Kartenverkauf für den 11.11.16 hat begonnen: Tourist-Info Dessau, Gemeindebüro Möster Str. 53, Damaschke Center (Lotto & Zeitschriften Shop), Salon Hopp (Schäferstr. 10)

Familienzentrum SHIA e. V. Dessau

"In 30 Minuten essen wir!" - Kochkurs für Kinder

Am 15. November startet um 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Erdmannsdorffstraße 3 ein Kochkurs, der besonders für Kinder mit Neurodermitis und anderen allergischen Erkrankungen sowie deren Familien geeignet ist. An diesem Kochkurs können aber auch Kinder mit ihren Eltern teilnehmen, die an einer gesunden, abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung interessiert sind.

Der Kurs wird von einer ausgebildeten Köchin geleitet, bei der,

neben der Lebensmittelkunde, auch Spaß am gemeinsamen Kochen mit der Familie im Mittelpunkt steht.

Die Kinder erwerben ein "Kochdiplom" und können eine Kochfibel mit Rezepten und Bildern gestalten, damit die gesunden Gerichte auch später zu Hause nachgekocht werden können.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum wird um eine verbindliche Anmeldung unter Telefon 0340 / 8826062 gebeten.

Interaktiver Vortrag

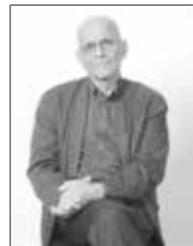
Geheimnisse der nonverbalen Körpersprache

Ein interaktiver Vortrag von Elie Levy über die Geheimnisse der nonverbalen Körpersprache findet am 8. November, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau statt.

Elie Levy stellt in seiner Veranstaltung auf unterhaltsame, anschauliche Art die Bedeutung der Körpersprache in unserem Alltag dar. Er zeigt an zahlreichen Beispielen typische Körperhaltungen und Bewegungen und hilft dem Zuschauer, diese richtig zu deuten. Er analysiert die Rolle der verschiedenen Körperteile, die teilweise auch widersprüchliche Aussagen vermitteln können und macht deutlich, wie man selbst positive Signale aussenden kann. Blickkontakt und Distanz zum Partner während eines Gesprächs werden besprochen wie auch der Einfluss von Kleidung, Frisur, Schmuck oder Parfüm auf die

Körpersprache des Menschen. Elie Levys spontane Improvisationen geben dem Vortrag noch einen gewissen zusätzlichen Charme. Elie Levy begann 1973 seine Ausbildung in Israel, wo er über das Sprechtheater und den Tanz zur Pantomime fand. Sein Ziel war, den Körper als das für ihn wesentliche Ausdrucksmittel ins Zentrum seines künstlerischen Schaffens zu stellen.

Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind unter www.reservix.de sowie in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau und im Pressezentrum Kanski erhältlich.



Lichterfest im Gnadenhof

Der Verein "Ein Heim für Tiere e. V." lädt am Samstag, 12. November, ab 11.00 Uhr zu einem Lichterfest mit kleinen Überraschungen ein. Bei Kaffee, Kuchen, Glühwein und musikalischer Unterhaltung möchten sich die Vereinsmitglieder mit den Tierfreunden auf die bald beginnende Weihnachtszeit einstimmen. Alle Einnahmen kommen ausschließlich den auf dem Gnadenhof beheimateten Tieren zugute.

Ihr Tierhof - Gnadenhof Dessau-Roßlau

Fotoausstellung in der Ölmühle

Impressionen in Schwarz-Weiß-Bunt aus Dessau-Roßlau bis Norwegen zeigt der Roßlauer Hobbyfotograf Carsten Gens in seiner ersten öffentlichen Fotoausstellung in der Roßlauer Ölmühle, Hauptstr. 108a. Eröffnung: 13.11., 15 Uhr, Besuchszeiten der Galerie: Di, Do, So 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. www.oelmuehle-rosslau.de

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Mildensee-Waldersee-Törten

Ich lade hiermit die Jagdgenossen, die Eigentümer von Grundflächen sind, auf denen die Jagd ausgeübt wird

**zum 10. November 2016, um 18.00 Uhr
in die Gaststätte "Zur Kastanie" in Mildensee**

ein.

Tagesordnung:

Auswertung des Jagdjahres einschließlich der Wildschadensentwicklung ++ Feststellung der Jagderlöse 2015 / 2016 ++ Bericht des Kassenwarts ++ Bericht des Kassenprüfers ++ Entlastung des Vorstandes ++ Wahl des Vorstandes für die Periode 2016-2020 ++ Verschiedenes ++ Beendigung der Veranstaltung, Schlusswort des Vorsitzenden Im Anschluss an die Versammlung werden die Jagderlöse ausgezahlt.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nicht öffentlich.

Jeder Jagdgenosse, der noch nicht im Jagdkataster erfasst ist, hat den Personalausweis bzw. den Reisepass und zum Nachweis des Flächeneigentums den Grundbuchauszug vorzulegen.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen als auch der bei der Beschlussfassung vertretenden Grundfläche.

Horst Pätzelt, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Immobilie zu verkaufen?



Dipl.-Kfm. Dennis Suchy kümmert sich um die professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie in und um Anhalt-Bitterfeld und Dessau-Roßlau.

- Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie
- Immobilienpräsentation im weiten Netz der Postbank AG

Telefon: 0340 / 260 99 32

E-mail: dennis.suchy@postbank.de

www.postbank.de



- Anzeige -

Immobilien-Angebot



Mehrfamilienhaus mit Gewerbe in Dessau-Roßlau
Kapitalanleger aufgepasst!
Mehrfamilienhaus mit Potential



Objekt-Nr.: 107799-01793
Gewerbefläche: ca. 113 m²
Grundstücksfläche: ca. 732 m²
Erschließung: voll erschlossen
Kaufpreis: 253.000,00 EUR
Käuferprovision: 7,14 % inkl. ges. MwSt.
Zimmer: 21
Baujahr: ca. 1900
Energieausweis: Verbrauchsorientierter Energieausweis für Wohngebäude, Energiebedarf 165 KWh/(m²a), Warmwasser enthalten,
Hauptenergieträger: Gas

Immobilien-Angebot



Etagenwohnung in Oranienbaum-Wörlitz, Wörlitz
4-Raum-Wohnung -
Für die junge Familie!



Objekt-Nr.: 107708-01875
Wohnfläche: ca. 67,50 m²
Kaufpreis: 42.900,00 EUR
Käuferprovision: 3.570 EUR
Zimmer: 4
Etage: 1. Obergeschoss
Baujahr: ca. 1984
Energieausweis: Verbrauchsorientierter Energieausweis für Wohngebäude, Energiebedarf 161 KWh/(m²a), Öl, Baujahr 1983
Hauptenergieträger: Öl, Baujahr 1983

Jetzt attraktive Finanzierungskonditionen sichern! Ihr Kundenberater erstellt Ihnen gern ein maßgeschneidertes Angebot. Sprechen Sie uns an.

Unsere Angaben beruhen auf den vom Auftraggeber erteilten Auskünften. Für unrichtige Angaben haften wir nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Weitergabe dieses Angebots an Dritte ist nur mit unserer ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung zulässig.

25. November bis 27. November 2016

Den Ersten Advent in Wörlitz erleben

Seit 1996 findet traditionell am ersten Adventswochenende der "Erste Advent in Wörlitz" statt. Mit seiner besonderen Atmosphäre, mit weihnachtlicher Bläsermusik, kunsthandwerklichen Geschenkkäufen und liebevollen Veranstaltungen für Kinder in historischer Kulisse lockt er tausende Besucher aus nah und fern an. Einmalig ist das vielfältige Kulturprogramm, das von verschiedensten Partnern in Schloss, Park, Kirche und vielen anderen Einrichtungen geboten wird. Veranstalter ist die Stadt Oranienbaum-Wörlitz, die den "Ersten Advent" in Kooperation mit dem Gewerbeverein Wörlitz durchführt und von der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz unterstützt wird.

Auszug aus dem Programm

Die Eröffnung des "Ersten Advent" und des Marktgeländes findet am 25. November, um 15:00 Uhr im Bereich Markt/Kirchgasse statt. 50 Händler und Handwerker bieten ihre vorweihnachtlichen Kostbarkeiten zum Verkauf an und halten viele Gaumenfreuden bereit. Der Nikolaus fährt in der Kutsche vor, ein Christstollen wird angeschnitten und der Posaunenchor Oranienbaum stimmt musikalisch auf die Adventszeit ein - die Vorweihnachtszeit wird von Musikern und

Glockengeläut "eingeläutet". Und wer vom Christstollen nascht, tut sogar noch etwas Gutes. Der Erlös aus dem Verkauf wird als Spende der Wörlitzer Kindertagesstätte "Villa Sonnenschein" zu Gute kommen.

Um 17:00 Uhr laden die Schülerinnen und Schüler der Luisenschule zum Advents- und Weihnachtskonzert in die Kirche St. Petri ein. In der Turnhalle des Schulgebäudes kommen Modelleisenbahnfreunde bei der großen Modelleisenbahnausstellung auf ihre Kosten. Zu bestaunen sind u. a. eine originale Wörlitz-Anlage und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Diaramen.

Gleich nebenan, im Hof und im Garten der Luisenschule, erwartet die kleinen Marktbesucher in diesem Jahr auch wieder das beliebte und liebevoll ausgestaltete "Märchenland". Dort sind Spannung und mitreißende Unterhaltung garantiert. Auch können schon mal die Weihnachtswünsche zu Papier gebracht und im Märchenland oder beim Weihnachtsmann aufgegeben werden. Zum abendlichen Ausklang bietet die Gastwirtschaft im Küchengebäude das traditionelle Kamingrillen.

Am Samstag- und Sonntagvormit-

tag begibt sich Fürst Franz mit seinem Gefolge in einer Adventswanderung zum historischen Gasthof Eichenkranz, während am Samstag unter dem Titel "Von Apfel bis Zypresse - Bäume des Gartens im Advent" zu einer stimmungsvollen Führung geladen wird.

Das Café am Eichkranz lädt an beiden Tagen zum Adventslunch. Hoch hinaus führt der Besuch des Bibelturmes und auch im Schloss Wörlitz wollen erst 111 Stufen zum Belvedere bewältigt werden, bevor die Besucher mit Blicken in das Mezzanin, den Palmensaal und natürlich auf den beleuchteten Adventsmarkt belohnt werden. Konzerte in der Wörlitzer Kirche und im Sommersaal am Schloss lassen ebenso wie der "Wörlitzer Adventszauber", ein musikalischer Abend mit Viergänge-Menü, im historischen Gasthof "Zum Eichenkranz" weihnachtliche Stimmung aufkommen.

Am Samstag und Sonntag präsentieren die Birgländer Musikanten aus der Oberpfalz ihre Stubnmusik im Hotel "Zum Stein" und im "Wörlitzer Hof".

In der Wörlitz-Information ist eine weihnachtliche Bastelwerkstatt für Groß und Klein eingerichtet.

Eine weitere Besonderheit wird am

27. November, um 16:30 Uhr geboten, wenn das erste Adventslicht symbolisch auf der Wiese vor dem Schloss von der Winterfee und ihren Lichtelfen entzündet wird. Hunderte Kerzen bringen anschließend die Kirche während eines Gottesdienstes zum Leuchten.

Der Liederabend "Deutsch-französische Weihnacht" im Saal des Eichenkranzes bietet einen schönen Ausklang am Adventssonntag.

Organisatorisches und Informationen vor Ort

Öffnungszeiten: 25.11., 15:00 bis 19:00 Uhr; 26./27.11., jeweils von 11:00 bis 19:00 Uhr. Für Fragen und Infos vor Ort stehen den Besuchern die Mitarbeiter der Wörlitz-Information während des Adventsmarktes gern zur Verfügung (Förstergasse 26). Auch in diesem Jahr betreuen die Mitglieder der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. den Maronenröststand auf dem Adventsmarkt. Der Erlös aus dem Verkauf der kleinen Köstlichkeiten kommt dem Gartenreich Dessau-Wörlitz zugute.

Die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn verkehrt am Samstag und Sonntag ab Dessau 9:15, 11:15, 13:15, 15:15, 17:15 Uhr, ab Wörlitz 10:05, 12:05, 14:05, 16:05, 18:05 Uhr.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - **OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm;** Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4 Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8, Größe 7.817 m², das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und zur Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter:

Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

01.11., 16:00 Uhr: Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

02.11., 18:00 Uhr: Lesung und Gespräch mit Erika Rosenberg, Hauptbibliothek

01.11., 16:30 Uhr: Henriettes Heim für schüchterne und ängstliche Katzen, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre, Ludwig-Lipmann-Bibl.

03.11., 16:30 Uhr: Henriettes Heim für schüchterne und ängstliche Katzen, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre, Hauptbibliothek

03.11., 16:30 Uhr: Bibliothekstreff - Lesung mit Jürgen Ritschel "Ludwig Richter und wir - seine Botschaft an uns", Ludwig-Lipmann-Bibliothek

08.11., 16:00 Uhr: Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

08.11., 16:30 Uhr: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft, Wissenschaftliche Bibliothek

10.11., 19:00 Uhr: Der kleine Prinz in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau; Eine Veranstaltung des Fördervereins der Anhaltischen Landesbücherei, Wissenschaftliche Bibliothek

14.11., 16:30 Uhr: Bibliothekstreff - Lesung und Ausstellungseröffnung "Wurzel-los" mit Regina Elfyda Braunsdorf, eine Ausstellung von Bildern mit Gedichten, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

17.11., 16:30 Uhr: Der Bärbeiß, Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahre, Hauptbibliothek

21.11., 17:00 Uhr: Bibliothekstreff - Veranstaltung mit der ZDF-Journalistin Tonja Pöhlitz "Darf's ein bisschen mehr sein - wo Frauen in Europa wenig gelten", eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau, Ludwig-Lipmann-Bibl.

22.11., 16:00 Uhr: Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

29.11., 16:00 Uhr: Sprechstunde E-Book-Reader, Hauptbibliothek

Premiere

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern
Musik von Engelbert Humperdinck
Text von Adelheid Wette
Premiere am 05.11., 19 Uhr | Großes Haus
Soirée (Werkeinführung und Probenbesuch) am 1. November 2016, 18.30 Uhr im Foyer
Die Geschwister Hänsel und Gretel werden von der Mutter zum Beersuchen in den Wald geschickt. Dort überrascht sie die Dunkelheit, der Weg nach Hause ist nicht mehr zu finden. Als sie am anderen Morgen im Wald erwachen, entdecken

sie ein verführerisches Häuschen. Es gehört der Knusperhexe, in deren Gewalt die beiden geraten. Hänsel und Gretel überlisten die Alte und können sich befreien. Die spätromantische Musik von Engelbert Humperdinck begeistert Alt und Jung nun schon seit über 120 Jahren. Aus Anlass der Dessauer Erstaufführung hat der Komponist einen neuen Schluss unter Verwendung des "Dessauer Marsches" geschrieben. Dieser wird in der Neuinszenierung wieder zu hören sein.

Altes Theater

Wir sind keine Barbaren!

Komödie von Philipp Löhle
Premiere am 19.11., 20 Uhr | Altes Theater / Studio
Mit *Wir sind keine Barbaren!* hat der vielfach preisgekrönte Autor Philipp Löhle das Stück der Stunde geschrieben. In der schwarzen Komödie wird das Idyll zweier benachbarter Ehepaare durch das plötzliche Auftauchen eines hilfesuchenden Fremden tüchtig durcheinandergerüttelt. Als Barbara eines Nachts kurzerhand einem Fremden Asyl in ihrer Wohnung gewährt, ist es mit den Höflichkeiten vorbei. Schon was Namen und Herkunft des Flüchtlings betrifft, kann man sich nicht einigen. Jedenfalls hat er Schreckliches durchgemacht, was doch zu uneingeschränkter Hilfsbereitschaft verpflichten sollte. Oder stellt er eine Bedrohung dar? Noch bevor darüber endgültig entschieden werden kann, verschwinden Barbara und der Fremde...

Anhaltisches Theater / Großes Haus

2. Sinfoniekonzert

Am 10. und 11.11., jeweils 19.30 Uhr | Großes Haus; Konzerteinführung jeweils 18.30 Uhr im Foyer
Philharmonie am 11.11., 18.30 Uhr im Probenstudio
Seit seinem Beginn im Jahre 2003 sind aus dem Violin-Förderwettbewerb der Ostdeutschen Sparkassenstiftung zahlreiche Preisträger hervorgegangen, darunter auch die drei Geigerinnen, die mit Werken von Bach und Paganini im Konzertprogramm als Solistinnen zu erleben sein werden. Bereits zum vierten Mal wird der Wettbewerb in Dessau ausgetragen, 2016 wurde er in "Rust-Preis" umbenannt. Damit erinnert die Stiftung an den Geiger und Komponisten Friedrich Wilhelm Rust, der eine Hofkapelle in Dessau aufbaute und ihr ab 1775

als "Fürstlich-Anhalt-Dessauischer Musikdirektor" vorstand. Rust war es auch, der 1773 anlässlich der Einweihung des Wörlitzer Schlosses eine Kantate komponierte, deren dreisätzige Eröffnungs-Sinfonia leider das einzige überlieferte Orchesterwerk Rusts darstellt. 25 Jahre nach dem Wörlitzer Schloss wurde das ebenfalls von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff erbaute Hoftheater in Dessau mit der Oper *Bathmendi* des komponierenden Intendanten Karl August von Lichtenstein eingeweiht. Und Mendelssohns *Italienische Sinfonie* steht exemplarisch für die vielfältigen Anregungen, die deutsche Künstler, nicht zuletzt auch Rust und Erdmannsdorff, auf ihren Italien-Reisen empfangen haben.

Dernière am Anhaltischen Theater

Zum letzten Mal: Lakmé

Oper von Léo Delibes - konzertante Aufführung
Dernière am 27. November 2016, 16 Uhr | Großes Haus
Werkeinführung 15.30 Uhr im Foyer
"Mein Himmel ist nicht der deine." Mindestens eine Melodie aus *Lakmé* ist in Konzerten, Radioprogrammen und in der Werbung im Dauereinsatz: das sogenannte ›Blumenduett‹ mit seiner einschmeichelnd wiegenden Melodie. Allerhöchste Zeit, die ganze Oper Léo Delibes', des Komponis-

Märchen im Anhaltischen Theater

Das Dschungelbuch

Märchen für Menschen ab 6 von Simone Sterr nach dem Roman von Rudyard Kipling (Uraufführung)
Premiere am 26.11., 16 Uhr | Großes Haus
Verfolgt vom Bösewicht Shir Khan flieht der kleine Junge Mogli in den verwilderten und gefährlichen Dschungel. Ganz auf sich allein gestellt, kommt es aber anders als gedacht: Mogli wächst in einem Wolfsrudel auf und erfährt dort Herzlichkeit, findet Freunde, Lehrer und Schutz. Balu, der Bär, Baghira, der Panther, Kaa, die Schlange, und die Wölfe, die Mogli bei sich aufnehmen: Sie alle zeigen dem Jungen Überlebensstrategien in

einer fremden Welt und bringen ihm bei, was Liebe bedeutet. So wird der Dschungel bald zu Moglis Heimat. Doch bei aller Anpassung an das Leben in der Wildnis bleibt das Menschenkind das Wesen von der anderen Seite der Welt. Letzten Endes folgt es seiner Sehnsucht nach Zugehörigkeit und kehrt zurück in die Zivilisation.
Das Dschungelbuch ist eine abenteuerliche und poetische Geschichte über Freundschaft, Mut, Gemeinschaft und die Frage danach, wohin man eigentlich gehört. Am Anhaltischen Theater wird dieser Kinderbuchklassiker humorvoll, bildreich und mit viel Musik in Szene gesetzt.

dlkfdkldf

Preisträgerkonzert Rust-Preis

am 13.11., 11 Uhr | Großes Haus / Foyer
Der Violin-Förderwettbewerb ist eine Initiative der Ostdeutschen Sparkassenstiftung. Aufgerufen, sich zu bewerben, sind Geigerinnen und Geiger im Alter zwischen 12 und 21 Jahren aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Zu gewinnen gibt es 15 Meistergeigen, aus denen jeder Preisträger die zu ihm passende auswählen und für zwei Jahre ausleihen kann. Zusätzlich dazu hat die Stiftung Preisgelder ausgelobt: 700 EURO (1. Preis), 500

EURO (2. Preis), 250 EURO (3. Preis).
Der Gewinner des 1. Preises erhält darüber hinaus die besondere Chance, als Solist mit der Anhaltischen Philharmonie aufzutreten. Dieser Sonderpreis wird vom Anhaltischen Theater Dessau gestiftet. Alle Instrumente, die beim Rust-Preis vergeben werden, wurden von ostdeutschen Geigenbauern gebaut. So fördert die Stiftung begabte junge Musiker und gleichzeitig das traditionsreiche Handwerk - eine Kombination, die bundesweit einmalig ist.

Tickets und Infos zu den Aufführungen unter Telefon 0340 / 2511333 und unter www.anhaltisches-theater.de

Abschlusskonzert

IMPULS - Festival für Neue Musik

Benjamin Britten *War Requiem* op. 66 für Soli, Chor, Kinderchor, Orchester und Kammerorchester am 20.11., 17 Uhr | Großes Haus
Benjamin Britten's *War Requiem* wurde am 30. Mai 1962 in der neuen Kathedrale im englischen Coventry uraufgeführt, deren Vorgängerbau durch deutsche Fliegerbomben während des Zweiten Weltkriegs zerstört worden war. Das "Kriegs-Requiem" ist in Wahrheit ein Anti-Kriegs-Requiem. Der Komponist ergänzt den traditionellen Text der lateinischen Totenmesse mit erschütternden Gedichten des im Ersten Weltkrieg 26-jährig gefallenen Dichters Wilfred Owen. Einen von dessen Versen hat Britten seiner Partitur vorangestellt: "Mein Thema ist der Krieg und das Leid des Krieges. Die Poesie liegt im Leid... Alles, was ein Dichter heute tun kann, ist warnen."
Britten's *War Requiem* zählt zu den beeindruckendsten oratorischen Werken des 20. Jahrhunderts. Es ist nun erstmals in Dessau zu hören.

ten des Ballettklassikers *Coppélia*, kennenzulernen. Denn die Musik ist durchweg von einem besonderen Charme geprägt, sie quillt förmlich über vor zarter, liedhafter Melodien. Schon während der Uraufführung 1883 in Paris mussten mehrere Arien wiederholt werden. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts war *Lakmé* eine der am häufigsten aufgeführten französischen Opern.
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.



Ich bin für Sie da...

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: (01 71) 4 14 40 18

Fax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



WRICKE TOURISTIK Reisebüro & Bustouristik

MEHRTAGESFAHRTEN

SACHSENS WEIHNACHTSSCHÄTZE 25.11.- 27.11.2016

2x ÜN/HP im Best Western Ahornhotel Stephanshöhe in Altenberg, Werksführung bei „Nudossi“, Besuch der Dresdner Frauenkirche, inkl. Teilnahme an der Orgelandaucht mit reservierten Plätzen, Besuch des Striezelmarktes, Winterrundfahrt Elbsandsteingebirge, Besuch Weihnachtsmarkt Festung Königstein, Führung in der Pfefferkuchenwerkstatt Pulsnitz inkl. Verkostung, Besuch Meißner Weihnachtsmarkt

im DZ **199,-**

HAMBURGER WEIHNACHTSPARADE 26.11.- 27.11.16

1x ÜN/FR im 4* Courtyard by Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt Hamburg, Besuch der Hamburger Weihnachtsparade, Besuch der Weihnachtsmärkte am Rathaus und Binnenalster

im DZ **99,-**

WINTERSPASS IM IFA FERIENPARK SCHÖNECK/ VOGTLAND 23.01.- 26.01.17

3x ÜN/FR im IFA Ferienpark Schöneck, Abendbuffet, abendliches Unterhaltungsprogramm im Hotel, Eintritt in die Badewelt, Tagesausflug Erzgebirge mit Annaberg-Buchholz, Oberwiesenthal und Johanngeorgenstadt, ½ Tagesausflug unteres Vogtland mit Schaustickerei Brokau, Göltzschtalbrücke und Talsperre Pöhl

im DZ **299,-**

MUSICAL HAMBURG 25.02.- 26.02.17

1x ÜN/FR im 4* Courtyard by Marriott Hamburg, Musikkarte je gebuchter Kategorie, Besuch Hamburger Fischmarkt, Auswahl Musicals: Das Wunder von Bern, König der Löwen oder Aladdin Fahrt inkl. Karte PK4 (PK3=209,-, PK2=235,-)

im DZ ab **189,-**

USEDOM – REIF FÜR DIE INSEL 10.03.- 12.03.17

2x ÜN/FR im 4* Hotel Best Western Plus Baltic Hills Korswandt, 1 Begrüßungsgetränk, 1 maritimer Abend mit Buffet und musikalischer Unterhaltung, Tagesausflug Kaiserbäder, Besichtigung Mellenthiner Schloss mit Hausbrauerei und Kaffeerösterei

im DZ **220,-**

TAGESFAHRTEN

26.11.16 Lichterglanz zur Mettschicht 47,- €

Besuchen Sie das geheimnisvolle Reich des Bergmannes in der „Grube Tannenbergl“. Erleben Sie eine traditionelle Mettschicht in 40 m Tiefe mit einer Bläsergruppe und einem Pfarrer. Sie erfahren bei Glühwein und leckerem Schinken im Brotteig weihnachtliche und kirchliche Weisen über das Leben der Bergleute.

27.11.16 Pyramidenfahrt durch das Erzgebirge 54,- €

Der Bus fährt Sie gemütlich über Berg und Tal zu den schönsten erzgebirgischen Bergstädtchen und den beeindruckendsten Großpyramiden der Region. Freuen Sie sich Mittag auf einen knusprigen Entenbraten und am Nachmittag auf einen Glühwein auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt.

03.12.16 Stolberger Weihnachten 46,- €

Auf Ihrem Weg nach Stolberg legen Sie einen Zwischenstopp am Verbindungsstück zwischen Brocken und Kyffhäuser, dem Josephskreuz ein. Anschließend erfahren Sie bei Kaffee und Kuchen erstaunliches über weihnachtlichen Brauchtum und Kurioses zur Adventszeit. Mit ihrer engelsgleichen Stimme wird Sibyll Ciel wunderbare Weihnachtslieder interpretieren. Am Nachmittag können Sie das volle Programm auf den verschiedenen Burghöfen, in der Burg und der Altstadt der „Kupferstadt“ Stolberg genießen.

04.12.16 Lichtfest Schneeberg 29,- €

Kommen Sie mit zum berühmtesten vorweihnachtlichen Spektakel der Region. Freuen Sie sich über die Verbindung von bergmännisch-erzgebirgischer Tradition und modernem Brauchtum.

05.12.16 Herrnhuter Sterne & Weihnachtsgans Auguste 60,- €

Wir laden Sie ein zu einer Rundfahrt durch die Oberlausitz und zeigen Ihnen in der Schaumanufaktur wie die Herrnhuter Sterne hergestellt werden. Anschließend begeben Sie sich auf die Spuren des DEFA-Kinderfilmes „Die Weihnachtsgans Auguste“. Beim Kaffeetrinken in der behaglichen Gaststube eines Dreiseitenhofes können Sie den Geschichten noch einmal lauschen. Dabei werden bestimmte Erinnerungen wach. Als Mittagessen wird selbstverständlich etwas mit Gans serviert.

11.12.16 Niederländisches Adventsfest im Holländischen Viertel 30,- €

Bevor Sie mit Musik, Spektakel und kulinarischen Spezialitäten im holländischen Viertel in Potsdam erwartet werden, machen Sie Halt im romantischen Weihnachtsdorf auf dem Krongut Bornstedt, Fahrt inkl. Eintritt

17.12.16 Weihnachtsshopping & Weihnachtsmärkte Berlin 25,- €

Schlendern Sie über die Märkte am Potsdamer Platz, rotem Rathaus oder Gendarmenmarkt (zzgl. 1,- € Eintritt)

31.12.16 Silvesterfeier im Kulturhaus Garitz 79,- €

Busfahrt inkl. Begrüßungssekt, Abendbuffet, Musik & Tanz mit „Ricardo's Partyband“, Feuerwerk und Mitternachtsimbiss

Wolfen
Leipziger Straße 93
Telefon 03494 - 368031

Coswig
Lange Straße 23
Telefon 0349 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Poststraße 3
Telefon 0340 - 85 07 94 41

Wittenberg
Bürgermeisterstraße 7
Telefon 03491 - 41 48 20

Hallenfußball



AUTO GEISSEL **AUTO GEISSEL**

18. Hallenfußballturnier um den FORD-CUP 2017

14. Januar 2017 | 15:00 Uhr

ANHALT ARENA DESSAU

Vorverkaufsstellen:
 Tourist-Information Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 84 14 42
 Pressezentrum Kanski Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 89 32 82

www.anhalt-sport.de





Heise-Masters

Traditioneller Budenzauber nach dem Fest



Das Autohaus Heise und der Anhalt Sport e. V. laden zum 3. Heise-Masters am 28. Dezember 2016 in die Anhalt-Arena Dessau ein. Das Hallenfußballturnier der Bundesliga-Traditionsmannschaften und mit renommierten Bundesligavereinen ist traditionell nach Weihnachten ein fußballerischer Leckerbissen. In diesem Jahr sind wieder der Cupverteidiger Borussia Dortmund, FC Schalke 04, 1. FC Nürnberg, das Nationalteam Sachsen und eine Auswahlmannschaft aus Dessau dabei. Erstmals sind die "Alt-Stars" vom 1. FC Köln in Dessau zu sehen. Die Besucher dürfen sich auf ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler freuen, die zusammen bereits mehr als 11.000 Bundesligaspiele absolviert haben. Aber auch die Dessauer "Oldies" sind gut aufgestellt, die Findungsphase in den Dessauer Vereinen hat bereits begonnen. Die Trainingstermine in der Anhalt-Arena im November und Dezember stehen bereits. Das Team will sich so teuer wie nur möglich verkaufen, den Zuschauern gute Fußballkost bieten und die Bundesliga-Stars vor knifflige Situationen stellen. Die eine oder andere Überraschung ist ihnen bei den vorangegangenen Turnieren bereits gelungen. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen Tourist-Information, Pressezentrum Kanski und bei www.ticketmaster.de bequem von zu Hause aus. Fotos: Anhalt Sport e. V.

Regenbogenschule

Ehrung für Förderschule



Seit über 15 Jahren nehmen die Schülerinnen und Schüler der Regenbogenschule sehr rege am jährlichen CITY-Lauf teil. In diesem Jahr gingen 25 von ihnen in den Distanzen 1 bzw. 2 Kilometer erfolgreich an den Start. Es war für die Kinder ein großes Erlebnis und umso größer war die Freude über die Präsente, die Sportdirektor Ralph Hirsch und Tobias Schneider vom Anhalt Sport e. V. am 19. Oktober 2016 in der Schulturnhalle am Friederikenplatz überreichten. Die originalen CITY-Lauf T-Shirts und der goldene Laufschuhe fanden bei den jungen Sportlern und Sportlerinnen großen Anklang. Die Schulleiterin Andrea Scheffler dankte sowohl Anhalt Sport e. V. als auch den Schülern für ihre tollen Leistungen und sagte zu, dass die Schule auch im nächsten Jahr bei der 19. Auflage des CITY-Laufes dabei sein wird.

HANDBALL

PEUGEOT-CUP

18. INTERNATIONALES HANDBALLTURNIER

22.1.2017
Beginn 11.00 Uhr

ANHALT ARENA DESSAU

Vorverkaufsstellen:
 Tourist-Information Dessau Zerbster Straße 2 c ☎ (03 40) 2 84 14 42
 Pressezentrum Kanski Dessau Zerbster Straße 25 ☎ (03 40) 2 89 32 82
www.ticketmaster.de








10 Jahre Medizinisches Versorgungszentrum

Mit zwei Arztsitzen startete das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) des Städtischen Klinikums Dessau gGmbH vor zehn Jahren im Sommer 2006. Inzwischen wuchs das Unternehmen auf 37,5 Arztsitze in 19 Fachrichtungen an. Über 50 Ärzte und insgesamt rund 200 Beschäftigte arbeiten am Hauptstandort und in mehreren Nebenbetriebsstätten. Von Allgemeinmedizin bis Transfusionsmedizin sind alle Fachbereiche vertreten. Patienten bringt die ambulante MVZ-Versorgung kurze Wege von Arzt zu Arzt. Die Praxisbelegung ermöglicht ein umfassendes Leistungsspektrum mit effizienten Infrastrukturen. Hier angestellte Ärztinnen und Ärzte können interdisziplinär arbeiten und sichern die medizinische Behandlungskette auch in jenen Regionen, wo sich unter privatwirtschaftlichen Bedingungen eine Niederlassung schwierig gestaltet.

„Immer weniger junge Ärzte suchen eine Niederlassung in einer Einzelpraxis. Zu hoch erscheinen die damit verbundenen finanziellen Risiken und die Alleinverantwortung. Vielmehr möchten sie flexibel bleiben und wünschen eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie inklusive geregelter Arbeitszeiten. In dieser Hinsicht kommen die kooperierenden Praxisstrukturen und der Angestelltenstatus in einem MVZ der jungen Medizinergeneration sehr entgegen“, schlussfolgert Dr. Joachim Groh. Seit 2012 trägt er als Ärztlicher Leiter Verantwortung im MVZ des Städtischen Klinikums Dessau gGmbH und begleitet dessen Entwicklung bereits neun Jahre lang.

tischen Klinikums Dessau gGmbH und begleitet dessen Entwicklung bereits neun Jahre lang.

Die fachärztliche Konzentration in Medizinischen Versorgungszentren erleichtert für alle Patienten die Terminkoordination, Diagnostik und Behandlung. Das setzt eine konstante Belegung mit Fachärzten an allen MVZ-Betriebsstätten voraus. „In dieser Hinsicht sind wir gut aufgestellt und nutzen die Möglichkeiten, Arztsitze aufzuteilen. Beispielsweise praktizieren am neuen MVZ-Standort im Dessau-Center zwei Kinderärztinnen, die in einer Teilzeitkonstellation dafür sorgen, das Vor- und Nachmittags-Sprechstunden angeboten werden können“, erklärt Dr. med. Joachim Zagrodnic. Er leitet gemeinsam mit Dr. med. André Dyrna die Geschäftsführung im Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gGmbH. Beide Chefs werden am 12. November 2016 das Fachsymposium anlässlich des zehnjährigen Bestehens eröffnen. Zu der Veranstaltung werden Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und Dr. med. Burkhard John, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt erwartet. Zudem referieren sieben Fachärzte zu aktuellen Themen ihres Gebietes. „Jeder MVZ-Arzt praktiziert nach dem neuesten Wissensstand. Das ist der Anspruch an die Patientenversorgung und an die Medizinerausbildung, für die wir inzwischen mehrere Weiterbildungsbefugte in Lehrpraxen haben“, bestätigt Dr. Groh. ■

Ambulante Versorgung in 19 Fachbereichen

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gGmbH

Hauptbetriebsstätte: Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 501-3665

Fachbereiche: Allgemeinmedizin/Betriebsmedizin, Anästhesie/Schmerztherapie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinderheilkunde, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendpsychotherapie, Laboratoriumsmedizin, Neurologie/Psychiatrie, Nuklearmedizin, Pathologie, Sozialpsychiatrisches Zentrum, Spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Strahlentherapie und Radioonkologie, Transfusionsmedizin

Nebenbetriebsstätten

Franzstraße 85, 06842 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 501-3700 | Fachbereiche: Allgemeinmedizin,
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin,
Kinderheilkunde, Neurologie, Orthopädie

Luchstraße 19, 06862 Dessau-Roßlau,
Tel.: 034901 975-177, -048, -175, -088
Fachbereiche: Augenheilkunde, Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Allgemeinmedizin

Friedensallee 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471 624144
Fachbereiche: Chirurgie/Unfallchirurgie

Karl-Liebkecht-Str. 29, 06773 Gräfenhainichen,
Tel.: 034953 22056 | Fachbereiche: Chirurgie/Unfallchirurgie

Sollnitzer Straße 04, 06785 Oranienbaum-Wörlitz,
Tel.: 034904 20204, 323656
Fachbereiche: Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Kinderheilkunde

Elbreihe 14, OT Vockerode, 06785 Oranienbaum-Wörlitz,
Tel.: 034905 20369 | Fachbereich: Allgemeinmedizin

Wilhelm-Feuerherdt-Straße 15, 06844 Dessau-Roßlau,
OT Waldersee, Tel.: 0340 2160180
Fachbereich: Allgemeinmedizin/Betriebsmedizin

Reudener Straße 83b, 06766 Bitterfeld-Wolfen,
Tel.: 03494 21096 | Fachbereich: Haut- und Geschlechts-
krankheiten

MVZ
des
Städtischen Klinikums Dessau

Medizinisches Versorgungszentrum
des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 501-3665
E-Mail: mvz@mvzdessau.de | www.mvzdessau.de

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Auf dem neuesten Stand

Ärzte sind zur kontinuierlichen Weiterbildung verpflichtet. Sowohl Klinikärzte als auch niedergelassene Ärzte aus dem ambulanten Versorgungsbereich müssen regelmäßig Fortbildungen besuchen. Zum Nachweis dienen die sogenannten Fortbildungspunkte, mit denen die Landesärztekammer die einzelnen Seminare, Symposien und Tagungen zertifiziert. Das Soll liegt bei 250 Punkten pro Arzt in einem Zeitraum von fünf Jahren. Da pro Veranstaltung in der Regel fünf Fortbildungspunkte vergeben werden, kommt jeder Mediziner durchschnittlich auf bis zu 50 besuchte Weiterbildungsseminare in 60 Monaten.

Große Kliniken engagieren sich dabei intensiv für die Wissensvermittlung. So etablierte sich im Städtischen Klinikum Dessau die Akademie für Bildung und Information (ABI) als feste Institution des Fachaustausches. Rund 100 Veranstaltungen laufen jährlich unter dem Akademiendach. Neben Vorträgen finden regelmäßig ganztägige Symposien statt, für die renommierte Fachexperten als Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet gewonnen werden. Im November 2016 laden zwei Kliniken zu Tagungen ein.

Den Anfang macht das 8. HNO-Herbstsymposium am 5. November. Hier erwarten die Teilnehmenden Neuigkeiten aus der Rhinochirurgie, zum Schlafapnoesyndrom und zu aktuellen Daten der Tubendilatation. Thematisiert werden zudem die Behandlung von bösartigen Erkrankungen im HNO-Fachgebiet und die Schilddrüsenchirurgie. Prof. Dr. med. Stephan Knipping Chefarzt der Dessauer Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen, begrüßt zu seinem Symposium referierende Berufskollegen aus Kliniken in Bad Saarow, Cottbus, Halle, Mainz, Potsdam und Ulm.

Speziell der Alterstraumatologie widmet sich das Symposium am 19. November 2016. „Die Zahl älterer, mehrfacherkrankter Patienten, die mit einem großen Betreuungsbedarf in die Notaufnahmen kommen, nimmt zu. Unsere Aufgabe ist es, diese Patienten spezialisiert sowie

5. November 2016 | 9.00 Uhr

8. HNO-Herbstsymposium

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen

19. November 2016 | 9:00 Uhr

Dessauer Symposium Alterstraumatologie Aktuelle Aspekte der interdisziplinären Alterstraumatologie

Veranstaltungsort: Städtisches Klinikum Dessau, Cafeteria, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau

Fortbildungspunkte: Zertifiziert mit sechs Fortbildungspunkten von der Landesärztekammer Sachsen-Anhalt

fachübergreifend zu versorgen und ihnen im Idealfall die Selbstständigkeit inklusive der Rückkehr in die häusliche Umgebung zu ermöglichen“, sagt Oberarzt Jens H. Schumacher. Gemeinsam mit Dr. Joachim Zagrodnic, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Städtischen Klinikums Dessau, etablierte er ein zertifiziertes Alterstraumazentrum. Es ist die einzige Einrichtung dieser Art in Sachsen-Anhalt, die ein spezialisiertes Versorgungskonzept bietet und das Qualitätssiegel der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) führt. Dementsprechend widmet sich das Symposium Alterstraumatologie einem breiten Themenspektrum. Es reicht von der Therapie von Frakturen und Polytraumata über die Zusammenarbeit von Unfallchirurgie und Geriatrie bis zur Behandlung geriatrischer Patienten in der ambulanten Versorgung. ■

Einladung

Zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein laden die Betriebsleitung und der Personalrat des Städtischen Klinikums Dessau ihre ehemaligen Mitarbeiter, die jetzt in Altersrente oder im Vorruhestand sind, herzlich ein:

Freitag, 25. November 2016

16 - 20 Uhr | Cafeteria

Um eine Teilnahmeanmeldung bis zum 21.11.2016 unter Telefon 0340 501-1406 wird gebeten.



Dessau baut modern.

90. Geburtstag und Grund- steinlegung Bauhaus Museum

3./4. Dezember 2016

Wir laden alle Dessauer herzlich ein.

B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U

Samstag, 3. Dezember, 19–1 Uhr

Bauhausgebäude:

- 19.00 Uhr staging the bauhaus VI
da da dance, Tanzperformance
des Dessau-Balletts, Eintrittskarten über
Anhaltisches Theater und Abendkasse;
weitere Aufführung: Sonntag, 18.00 Uhr
- 20.15 Uhr Begrüßung
mit Präsentation Zeitschrift Bauhaus 8
- 21.00 Uhr Eröffnung Büffet im Klub (Selbstzahler)
- 21.30 Uhr „Bauhaus Eröffnung 1926“
Filmprogramm mit Thomas Todte,
Tagebuch Ise Gropius, Lesung
- 22.30 Uhr Band „Leonie singt“
- 24.00 Uhr Tusch zum Bauhausgeburtstag
Anhaltisches Theater Dessau

Sonntag, 4. Dezember, 9 bis 16 Uhr

Bauhausgebäude:

- 10.00 Uhr Matinee 90 Jahre Bauhaus
Prof. Dr. Helmuth Lethen, Luzern/Schweiz
Kathleen James Chakraborty, Dublin/Irland
Prof. Greg Castillo, Berkley/USA
- 12.00 Uhr Brunch in der Mensa
- 13.00 Uhr „Umzug der Objekte“, Spaziergang mit
symbolischen Bauhaus-Objekten vom
Bauhausgebäude zum Baufeld des
Bauhaus Museum Dessau

auf dem Baufeld im Stadtpark:

- 13.30 Uhr Junior Jazz Orchestra Dessau
- 14.00 Uhr Grundsteinlegung mit Grundstücksübergabe
Dr. Claudia Perren, Direktorin Stiftung
Bauhaus Dessau
Gäste: Professor Monika Grütters, Staats-
ministerin für Kultur und Medien; Dr. Reiner
Haseloff, Ministerpräsident des Landes
Sachsen-Anhalt; Peter Kuras, Oberbür-
germeister der Stadt Dessau-Roßlau;
Roberto González, Gonzalez Hinz Zabala,
Architekten Barcelona
- 15.00 Uhr Grundsteinlegung und Performance
Ellen Kolbe, Künstlerin Berlin

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Ein Interview mit dem Stadtrat und Ausschussvorsitzenden Hans-Joachim Mau

Eiko Adamek: Jochen, du bist Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtentwicklung. Dieser ist ja seit vielen Jahren für diese Stadt ein wichtiges Gremium. Seit wann bist du Vorsitzender von diesem Ausschuss?

Hans-Joachim Mau: Ich bin Vorsitzender seit 2009, nachdem Werner Pohl das Amt niedergelegt hatte. Er war Vorsitzender des Ausschuss für Wirtschaft und hat mich gebeten, diesen Ausschuss zu übernehmen. Wir hatten uns ja 2007 bei den Stadtratswahlen als CDU auf die Fahnen geschrieben, auf einen für uns sehr wichtigen Ausschuss zurückzugreifen und für uns ist nun mal Wirtschaft als Wirtschaftspartei maßgebend. Seit diesen Tagen haben wir das auch als Priorität angesetzt, den Wirtschaftsausschuss durch unsere Partei zu besetzen.

Eiko Adamek: Wirtschaft ist ja nun für Dessau-Roßlau nicht gerade ohne. Wir haben noch viele freie Flächen, wo man ansiedeln könnte. Was siehst du selbst als größtes Problem für die Wirtschaftsansiedlung in Dessau-Roßlau?

Hans-Joachim Mau: Es ist breit gefächert, würde ich sagen. Wir haben hier leider seit vielen Jahren eine Prioritätenverschiebung in unserer Stadt, weil wir sehr viele Kunst- und Landschaftsgüter haben und in dieser Richtung wird eben die Priorität auf Bauhaus und Gartenreich gelegt. Aus der Erfahrung heraus, auch historischerseits mindestens schon seit 20 Jahren, vernachlässigen wir hier meines Erachtens die Wirtschaft, die wirtschaftliche Entwicklung. Und da haben wir uns die letzten 20 Jahre gar nicht sehr gut verkauft, obwohl wir eigentlich einen wunderbaren Wirtschaftsstandort haben, mit allen Facetten, die dazu in der Logistik und Nutzungsmöglichkeiten notwendig sind.

Eiko Adamek: Siehst du auch den Gewerbesteuersatz als ein Problem?

Hans-Joachim Mau: Teils, teils. Wir hatten das mal in Roßlau in alten Zeiten versucht, den damaligen Gewerbesteuersatz (350 %) kurzfristig runterzusetzen. Es gab kaum Resonanz darauf. Wir befinden uns außerdem in der Haushaltskonsolidierung. Das würde bedeuten, dass wir bei Herabsetzung die entgehenden Steuern aus anderen Quellen erwirtschaften müssten. Meine persönliche Meinung ist, dass ich strikt gegen weitere Steuererhöhungen bin. Grundsätzlich ist eigentlich: Wie verhält sich die Stadt, die Verwaltung, gegenüber ansiedlungswilligen Unternehmen oder Unternehmern, die in die Selbstständigkeit gehen oder hier wirtschaftlich tätig werden wollen. Die Problematik ist eigentlich, dass man die Wirtschaft an die Hand nimmt und ihr mit pragmatischem Beistand Hilfe und Unterstützung gibt. Und das habe ich hier vermisst in den letzten Jahren. Wirtschaftsförderung bedeutet Außendienst - raus aus dem Rathaus. Nicht warten, bis jemand kommt! Ich sehe aber jetzt mit der Neuaufstellung der Wirtschaftsförderung unter Herrn Dr. Reck gute Ansätze für die Zukunft.

Eiko Adamek: Welche Synergien siehst du zukünftig zwischen der Stadtmarketinggesellschaft - gerade in diesem Bereich Wirtschaft - und dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtentwicklung?

Hans-Joachim Mau: Hier ist es aus meiner Erkenntnis notwendig, eine enge Zusammenarbeit anzustreben. Ich war vor 3 Jahren mit ein paar Kollegen in Braunschweig. Wir haben uns dort die Stadtmarketinggesellschaft angesehen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Da ist ein enges Miteinander und das hatte ich auch schon mal mit unserer Stadtmarketinggesellschaft (SMG) besprochen. Über die touristische Anbindung, die hier jetzt in der SMG favorisiert wird, hat man natürlich auch Ansatzpunkte, wirtschaftliche Ansiedlungen mit herzuholen. Weil das eine eigentlich das andere ergibt. Aber wir müssen konkret stärker in diese eine

Richtung arbeiten, weil die touristische Anbindung, diese touristische Entwicklung hier bei uns, die sich die SMG auf die Fahnen geschrieben hat, nur in der Nähe der schwarzen Zahlen funktionieren kann; heißt, wenn die wirtschaftliche Entwicklung Schritt hält oder sogar noch forciert wird, so dass wir dadurch Steuererhöhungen haben, um diese Kofinanzierung zu gewährleisten.

Eiko Adamek: Welche Möglichkeiten siehst du, wie wir uns als CDU-Stadtratsfraktion im Jahr 2017 in wirtschaftlicher Richtung einbringen können?

Hans-Joachim Mau: Indem wir fordernder Weise, was schon lange mein Ziel ist, dem Wirtschaftsausschuss ein stärkeres Gewicht geben. Der Wirtschaftsausschuss gibt laut Hauptsatzung die strategische Entwicklung der Stadt vor (praktisch leider noch nicht umgesetzt), gemeinsam natürlich mit vielen anderen Ausschüssen auch. Aber wenn wir dem nicht konkretere Aufgaben und Ziele geben, die dann in der Stadt gemeinsam umgesetzt werden, dann wird es weiterhin schwierig werden, diesem Ausschuss diese notwendige Wichtigkeit zu geben.

Problematisch für mich ist, dass wir Gewerbegebiete haben, die auf einem alten Stand sind. Die müssten aktualisiert werden, flexibler gestaltet werden im heutigen Zeitalter. Die Technik springt um, die rechtlich gegebenen Möglichkeiten ausschöpfen, wo sich Leute ansiedeln wollen. Das muss offener kommuniziert werden. Diese Möglichkeiten müssen schneller geschaffen werden, diese Stellen oder

Flächen, diese Wünsche. Im größten machbaren Rahmen. "Was nicht verboten ist, ist erlaubt." Es gibt immer Möglichkeiten, solange wie sie nicht gesundheits- und menschengefährdend sind, bestehende Planungen auch aufzuweichen, mit bestimmten Begründungen. Da sind wir in der Arbeit noch zu schwer, uns da zu öffnen - gerade in vergangener Zeit aus der Verwaltung heraus.

Eiko Adamek: Wir waren auf Platz 402 des Städterankings. Auf welcher Position siehst du Dessau-Roßlau in fünf Jahren?

Hans-Joachim Mau: Eine schwierige Frage. Denn es kommt immer darauf an, wer dieses Ranking macht, unter welchen Prämissen so ein Ranking entsteht - das ist eine ganz klare Sache. Der eine sieht es von der nördlichen Richtung, der andere sieht es von der südlichen. Der nächste von Osten und der nächste von Westen. Für mich ist wichtig: Zufriedenheit in der Bevölkerung, Arbeitsmöglichkeiten vor Ort mit gesunden Löhnen und natürlich auch eine Zusammenarbeit der Wirtschaft und der Verwaltung. Ob ich dann Platz 200, Platz 250 oder 330 bin, ist dann, glaube ich, zweitrangig, wenn die Zufriedenheit ausstrahlt. Und das zeigen die Bürger dann auch gegenüber allen Besuchern unserer Stadt ganz anders. Dann loben sie auch ihre Stadt mehr. Von daher spielt so eine Zahl für mich nicht so die entscheidende Rolle.

Eiko Adamek: Danke Jochen!

Hans-Joachim Mau: Bitte Eiko!

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat:

Gemeinschaftsschule "Zoberberg" - ein neues praxisnahes und soziales Bildungsangebot

Auf der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport im September stand die "Umwandlung der Sekundarschule Zoberberg (Gesundheitsfördernde Ganztagschule) in eine **Gemeinschaftsschule**".

Die Gemeinschaftsschule gibt es stillschweigend seit einigen Jahren in Sachsen-Anhalts Schullandschaft. Hin und wieder wurde in der Öffentlichkeit darüber berichtet, allerdings ohne eine besondere Initiative für diese Schulart zu ergreifen. Trotzdem haben sich in den letzten Jahren ca. 31 Schulen entschlossen, sich in eine Gemeinschaftsschule umzuwandeln. Die Gründe sind sicher sehr unterschiedlich und teilweise regional bedingt.

Im Falle der gesundheitsfördernden Ganztagschule "Zoberberg" ist es ein logischer Schritt, sich zur Gemeinschaftsschule zu entwickeln. Seit Jahren bemüht sich diese Schule **erfolgreich** um eine **hohe Qualität** in der Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Die Schulform "Gemeinschaftsschule" gibt es seit dem Schuljahr 2013/14 in Sachsen-Anhalt. Leider wurde und wird diese Schulform durch die Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, da bisher nur sehr zurückhaltend und zaghaft für diese Schulform geworben und aufgeklärt wurde. Es ist es sehr bedauerlich, dass der Entwicklung dieser Schulform so wenig Beachtung geschenkt wird.



Wesentliche Akzente dieser Schulform sind:

- Die Schülerinnen und Schüler können **alle** allgemeinbildenden Abschlüsse erreichen, d.h. vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur nach 12 bzw. 13 Schuljahren.
- Ab dem 5. Schuljahr erhalten sie Unterrichtsangebote, die sich an ihren Stärken und Bedürfnissen orientieren. Die Entscheidung über den angestrebten Schulabschluss muss erst in der 9. Klasse getroffen werden. Es entfällt also eine frühzeitige Fixierung auf einen Bildungsgang bzw. Abschluss.
- Diese Schulform erfordert individuelle Lernangebote und moderne Unterrichtsformen, um die Fähigkeiten, Begabungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler zu fördern und somit für alle eine grundlegende, vertiefte und erweiterte Allgemeinbildung anzustreben. (Quelle: Kultusministerium)

Die Fraktion Die Linke vertritt die Meinung, dass die Initiative der Schule weiterhin durch die Verwaltung und den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützt werden muss. Es ist eine von vielen Möglichkeiten, das Image der Stadt zu verbessern. Eine gute und fundierte Allgemeinbildung für Kinder **aus allen sozialen Schichten** der Stadt

Fraktion Die Linke

wird hoffentlich in Zukunft wieder ein gesamtgesellschaftliches Anliegen werden.

Ein weiterer Vorteil dieser Schulform, dass der Jugendliche ernsthaft auf Grund seines Entwicklungsstandes in diese Entscheidung mit einbezogen wird, kann und muss.

Schon auf Grund dieser Tatsache sollte sich die Stadt Dessau-Roßlau eine solche Schule in ihren Mauern zu haben, nicht entgehen lassen. Wir versprechen den Initiatoren, uns auch weiterhin sehr intensiv um den Fortgang des Vorhabens "Gemeinschaftsschule Zoberberg" zu kümmern.

Stadtrat Manfred Semper

Leserbriefe in der MZ nehmen wir sachlich zur Kenntnis

Am 13. Oktober wurde in der MZ ein Leserbrief von zwei Dessauer Seniorenrinnen veröffentlicht, dessen Inhalt wir im Großen und Ganzen zustimmen können.

Im Stadtbau in Bezug auf Abriss sind vielschichtige Aspekte zu betrachten und am Anfang steht der Wille der DWG, keine Mieter zu verlieren. Das Gebäude mit dem Beatclub an der Roßlauer Allee steht nicht im Eigentum der Stadt. Das gleiche trifft auf das Bahnhofsgebäude zu.

Die dargestellten Themen, die eine Unzufriedenheit der Bürger im Zusammenhang mit dem Wohlfühlen in unserem Stadtzentrum ausdrücken, wie funktionslose Brunnen, Unsauberkeit, Verbesserung Stadtbild am Leipziger Tor, nimmt auch die Fraktion sehr ernst, ist Inhalt unserer Fraktionsarbeit und wird in den entsprechenden Ausschüssen angesprochen. Wir werden zukünftig diese Themen noch intensiver begleiten.

Stadtrat Hans-Joachim Pätzold

Spielzeugsammlung 2016 für Ausgestaltung der Kinderweihnachtsfeier sozial benachteiligter Kinder unter dem Motto: "An Kinder denken, Freude schenken"

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Betriebe und Institutionen sowie kommunale Einrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau,

bereits zum sechsten Mal wollen einige Stadträtinnen und Stadträte, der DGB Dessau-Roßlau und der Verein "Wir mit Euch" eine Kinderweihnachtsfeier für ca. 100 sozial benachteiligte Kinder organisieren. Zur Ausgestaltung und Umrahmung der Weihnachtsfeier bedarf es der Unterstützung von Spenden in Form von Spielzeug, Büchern, Plüschtieren, Weihnachtsgebäck und Süßigkeiten sowie der finanziellen Unterstützung.

Bitte beteiligen Sie sich bis zum 18. November 2016 an dieser Spendenaktion für sozial benachteiligte Kinder unserer Stadt. Ihre Spenden nehmen entgegen: Der Verein "Wir mit Euch" und der DGB in der Grenzstraße 5, die Verbraucherzentrale in der Johannisstraße 17 (Die. und Do.) und der Stadtverband DIE LINKE in der Karlstraße 4 (nur Dienstag und nach tel. Vereinbarung) Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen der Kinder und aller Beteiligten

Stadträtin Heidemarie Ehlert

Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel. 0340/2203260, E-Mail fraktiondl@datel-dessau.de
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Demokratischer Umgang miteinander

In der Presse lesen wir immer wieder Beschwerden, dass sich der Stadtrat streitet, nicht einig sei und einige Stadträte bedauern vor allem, dass ihre Meinung bei Abstimmungen nicht durchgedrungen ist.

Mir geht das genau so. Ich habe viele Ratsinitiativen losgetreten, vehement dafür gekämpft. Meine größten Aufreger habe ich damit provoziert, dass ich beispielsweise erreichen wollte, dass unser Anhaltisches Theater wieder an das Land übertragen werden muss, oder dass ich das Projekt Landesgartenschau in der vorgelegten Form nicht für finanzierbar halte und dass ich mich im Finanzausschuss als dessen Vorsitzender immer wieder gegen Verwaltungsstrukturen stemme, die einer modernen Geschäftsverteilung nicht mehr entsprechen.

Ich habe zur Kenntnis nehmen müssen, dass der Stadtrat als demokratisches Gremium ausschließlich nach Mehrheit entscheidet. Wenn ich nicht ausreichend überzeugen kann und nicht die Mehrheit der Stimmen im Stadtrat erreiche, dann habe ich eben für meine Meinung nicht genug geworben und überzeugen können.

Es regt mich aber langsam auf, wenn ich im Amtsblatt z.B. von Herrn Schönemann (Die LINKE) wiederholt angegriffen werde, weil ich nicht seiner Auffassung beige-

treten bin und anders als er abstimme. Im Jahr 26 nach der Wende könnte sich herumgesprochen haben, dass Demokratie auf freier Meinungsbildung und freier wie offener Diskussion beruht. Anderer Meinung zu sein, heißt nicht notwendigerweise, falsch zu liegen. Angepasst zu gehorchen ist eh abgeschrieben.

Hendrik Weber

Haushalt 2017

Es ist ärgerlich, dass die Beigeordnete für Finanzen uns den Haushaltsentwurf erneut nicht im laufenden Jahr zur Beratung und Beschlussfassung vorlegt, wie es rechtlich vorgesehen ist. Nach außen wird die späte Einbringung der Haushaltspläne regelmäßig mit Planungsunsicherheiten, fehlenden Vorgaben und Planungskennziffern von Landesseite begründet, im Sinne von "Je spätere, desto genauere Entwürfe". Das ist leider oft auch zutreffend. Es gäbe aber auch die Möglichkeit den Haushalt gemäß Gesetzesvorgabe pünktlich im alten Jahr zu beschließen und ggf. einen Nachtragshaushalt zu beschließen, sofern sich während des Haushaltsvollzugs noch gravierende Änderungen ergeben sollten, die eine Anpassung des Plans erforderlich machen.

In zahlreichen Sitzungen des Finanzausschusses hat die Beigeordnete uns aber auch offenbart, wie vor-

teilhaft die späte Vorlage des Haushaltes aus ihrer Sicht sei. Sie bekräftigt dabei immer, dass sie auf diese Weise mehr einsparen kann. Die sogenannte vorläufige Haushaltsführung - wie auch die in den letzten Jahren aufgrund der unausgeglichenen Haushaltspläne meist erlassene Haushaltssperre - ermöglichen es ihr, zahlreiche Ausgaben nur dann zuzulassen, wenn es dem Oberbürgermeister oder ihr nach Abwägung "in den Kram passt". Betroffen davon sind in der Regel die sogenannten freiwilligen Aufgaben, insbesondere im sozialen und kulturellen Bereich, wie etwa Zuschüsse an Vereine, aber etwa auch der (bauliche) Unter- und Erhalt des kommunalen und damit gesellschaftlichen Vermögens.

Es drängt sich der Eindruck auf, dass die Beigeordnete für Finanzen gesetzliche Vorgaben missachtet oder doch Grauzonen weitestgehend nutzt, um bis fast zur Hälfte ins neue Jahr hinein am Stadtratswillen vorbei die Kasse zu halten zu können. Der Oberbürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter scheint dies zu billigen.

Nun mag mich niemand falsch verstehen. Als Finanzausschussvorsitzender bin ich gewiss nicht für

einen lockeren Umgang mit unseren Stadtfinanzen. Die Verwaltung muss aber endlich respektieren, dass das Budgetrecht ausschließlich beim Stadtrat liegt und aufhören, uns mit ihren "Spielchen" auszubremsten. Die Vereine und Verbände in unserer Stadt müssen zukünftig wieder früh im Jahr wissen, wie sie planen können, welche Leistungen sie für die Bürger und Bürgerinnen unserer Stadt erbringen sollen, welche Einrichtungen sie vorhalten und welches Personal sie dafür vertraglich binden können.

Die Entscheidung darüber ist der mehrheitlichen politischen Entscheidung des Stadtrates vorbehalten, den die Bürger und Bürgerinnen durch ihre Wahlentscheidung dafür bestimmt haben. Die teil- und zeitweise Umgehung dieses demokratischen Prinzips durch die Verwaltungsspitze per vorläufiger Haushaltsführung kann wohl zu geringeren Ausgaben und verbesserten Jahresabschlüssen führen. Ob sie das Vertrauen in die Demokratie befördert, das Vertrauen in die Verfasstheit unseres Landes und die politische Führung stärkt, steht auf einem anderen Blatt.

Hendrik Weber

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Weihnachtliche Vorfreude

Künstlerfamilie öffnet ihre Türen

Mittlerweile traditionell lädt die Dessauer Künstlerfamilie Rammelt-Hadelich wieder alle Interessierten zur Adventsausstellung in ihre festlich geschmückten Arbeitsräume ein, um die Besucher auf das kommende Fest einzustimmen. Im Kunstkabinett wird am 1. Adventswochenende in Bilderrahmen und Vitrinen wieder Neues präsentiert, so dass auch für jene, die regelmäßig das Kunstkabinett besuchen, viel zu entdecken ist. Olaf Rammelt zeigt große und kleinformatige Originaldruckgrafiken, die er auf einer alten Tiefdruckpresse im Kunstkabinett als Handabzüge herstellt. So können die Betrachter auch Einblick in diese traditionsreiche Drucktechnik erhalten. Christine Rammelt-Hadelich prä-

sentierte farbig glasierte kleine Reliefbilder. Luise Henriette Rammelt wird ebenfalls einige Ideen aus ihrem Designatelier präsentieren. Auch eine Buch-Neuerscheinung wird es zum Ausklang des Jahres geben. Bereits 2009 in nur wenigen Exemplaren als handgebundenes großes Kunstbuch vorgelegt und in der Anhaltischen Bibliothek ausgestellt, erscheint "Die geheime Welt des Throk" nun ganz neu als nummerierte Auflage in handlichem Format als Hardcover. Atelier und Kunstkabinett Rammelt-Hadelich Adventsausstellung am Sa. und So., den 26. und 27.11., geöffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr Franz-Mehring-Str.14, 06846 Dessau Tel. 0340/6610014 www.atelier-rammelt-hadelich.de

Konzert

Jürgen Drews & Band live in Dessau

Am 5. November, um 20 Uhr ist Jürgen Drews im Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau zu erleben. Die Show, so die Veranstalter, verspricht angenehme Unterhaltung und sorgt mit speziellen Einlagen für tolle Abwechslung. Und das alles nicht als Halbplayback-Show, sondern live mit Band, unterstützt durch die Tänzer und Tänzerinnen von La Vida Loca. Besondere Lichteffekte, Videoeinspieler und viele Fotos aus dem Leben von Jürgen Drews lassen den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Tickets sind online unter www.eventim.de und im Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau erhältlich.



Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

Erneut Anschlag gegen die AfD - zweiter Angriff auf AfD-Abgeordneten Andreas Mrosek in Dessau-Roßlau innerhalb von vier Wochen

Zum zweiten Mal innerhalb von vier Wochen wurde in Dessau ein Anschlag auf den AfD-Landtagsabgeordneten und Stadtrat Andreas Mrosek verübt. In der Nacht vom 11. zum 12. 10.2016 wurde die Klingelvorrichtung am Haus des Wahlkreisbüros herausgebrochen und entwendet. Parallel dazu hatten der oder die unbekannten Täter versucht, über die Hofseite gewaltsam ins Haus zu gelangen und dabei die Hoffür beschädigt. Mrosek hat Anzeige erstattet. Die Polizei nahm Maßnahmen zur Spurensicherung vor, der Staatsschutz prüft den Vorfall. Der AfD-Abgeordnete Andreas Mrosek ist damit innerhalb von vier Wochen erneut Zielscheibe eines politisch motivierten Angriffs geworden. Am 14.09.2016 hatten Unbekannte versucht, sein Auto auf seinem Privatgrundstück aufzubrechen. Damals waren die Täter wohl gestört worden, da sie ihr Werkzeug liegengelassen hatten. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen des versuchten besonders schweren Falls eines Diebstahls eingeleitet.

Bereits in 2014 war Mrosek schon einmal Opfer eines Verbrechens geworden. Während des Wahlkampfes um das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau waren an seinem Auto die Bremsschläuche angeschnitten worden. Wäre es unbemerkt geblieben, so hätte das zu einem Unfall

mit fatalen Folgen führen können. Wir, die AfD-Fraktion, verurteilen diese Anschläge aufs schärfste. Wir distanzieren uns konsequent gegen Links- als auch Rechtsextremismus. Wir fordern alle demokratischen Parteien auf, sich in dieser Angelegenheit ebenfalls öffentlich zu positionieren.

AFD-Fraktion

Badebetrieb 2016

Der Sommer ist vorbei, der Bäderbetrieb weitgehend eingestellt. Wenn wir jedoch den Bäderbetrieb des vergangenen Sommers betrachten, so hat diese Betrachtung einen faden Beigeschmack. Auflagen der Stadt, die einen sicheren Badebetrieb garantieren sollten, konnten durch die Betreiber nur sehr schwer oder zum Teil gar nicht erfüllt werden. Baden auf eigene Gefahr oder gar Badschließungen waren die Folgen, und das teilweise bei Temperaturen um die 30 Grad. Ein Armutszeugnis für ein Oberzentrum wie der Stadt Dessau-Roßlau, in der Kultur und Sport hoch angebunden sein wollen. Um dieses Problem nicht noch einmal aufkommen zu lassen, sollte aus Sicht der AfD-Stadtratsfraktion eine Betreibergesellschaft als Tochterunternehmen der DVV in Erwägung gezogen werden, die dann nicht nur den Schwimmballenbetrieb, sondern in Zusammenarbeit mit den Pächtern der Badeanstalten den durchgängigen Badebetrieb in der Badesaison garantieren kann. Diese Betreibergesellschaft sollte dann auch die Verpachtungen überneh-

men und im Gegenzug hinreichend Bademeister vorhalten, um einen gesetzlich vorgeschriebenen Badebetrieb gewährleisten zu können. Wir dürfen nicht vergessen, dass viele Familien aus finanziellen Gründen auf Urlaub in den Sommerferien verzichten müssen. Denen bleibt dann oftmals nur noch mit ihren Kindern der Rettungsanker einer Badeanstalt, gerade wenn die Temperaturen sehr hoch sind und das kühle Nass für entsprechende Erholung sorgt.

Andreas Mrosek

Windkraftanlagen Dessau-Mosigkau

Der Bau der Windkraftanlagen bei Mosigkau ist vorerst gestoppt. Laut Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr lagen zwei gravierende Rechtsmängel vor. Der erste Mangel, der zum Versagen der Genehmigung führte, bezieht sich auf die Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum zweiten Entwurf des Sachlichen Teilplans. In die Abwägung wurden nur die Anregungen und Bedenken einbezogen, die zu den im zweiten Entwurf geänderten Planinhalten abgegeben wurden. Die darüber hinausgehenden, teilweise wiederholt vorgebrachten Anregungen und Bedenken wurden nicht einer erneuten Abwägung unterzogen. Diese wurden mit dem Hinweis auf die bereits erfolgte Abwägung nach der ersten Anhörung lediglich zur Kenntnis genommen. Dies entspricht nicht den rechtlichen Vorgaben des § 7 Abs. 2, ROG. Der zweite Mangel liegt in der

ungleichen Ausübung des Vorgehens hinsichtlich des Festlegens einer Höhenbegrenzung. Im vorliegenden Entwurf des Sachlichen Teilplans ist für das unter Z 2 festgelegte Vorranggebiet für die Nutzung der Windenergie mit der Wirkung eines Eignungsgebietes (VR-/EG) Nr. II Coswig Nord eine Höhenbegrenzung für Windenergieanlagen bis zu einer Gesamthöhe von 100 m bestimmt. Begründet ist diese Festlegung damit, dass von raumbedeutsamen Windenergieanlagen Auswirkungen auf Sichtbeziehungen zum und vom Gartenreich Dessau-Wörlitz ausgehen können. Darauf weisen die fachlichen Stellungnahmen der Beteiligten hin. Bei anderen um das Gartenreich Dessau-Wörlitz festgelegten VR-/EG werden diese auf den Belang des Denkmalschutz bezogenen Sachverhalte, insbesondere die aus der Anhörung der Öffentlichkeit und der beteiligten öffentlichen Stellen geäußerten Anregungen zu möglichen Höhenbegrenzungen, nicht entsprechend behandelt und zur Abwägung geführt. Die bereits bestehenden Windkraftanlagen haben eine Höhe von 149 m und überragen somit die festgelegten 100 m um 49 m. Somit dürfte es keine Verlängerung des Betriebes geben, sondern es müsste nach Ablauf der Rückbau erfolgen. In der Regel nach 20 Jahren. Parallel dazu hatte die AfD-Fraktion beantragt, den Flächennutzungsplan zu ändern und dem Ortsrand Mosigkau den Status einer Splittersiedlung zu nehmen. Auch hier besteht Handlungsbedarf.

Andreas Mrosek

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

12. Ölmühlenskulturnacht
Heinz-Erhardt-Erinnerungsabend
mit Schauspieler Rainer Böhm

WAS BIN ICH
HEUTE WIEDER
FÜR EIN SCHEINLICHES
LEBEN?



am Freitag, 4.11.2016
um 20.00 Uhr
in unserer Ölmühle Roßlau

Ölmühle serviert 3-Gänge-Menü
(Eintritt 25 €)
Um Voranmeldung wird gebeten!



Ölmühle e.V.
Tel.: 034901/54397
email: post@mgh-rosslau.de

**Enjoy
Kochen auf Englisch**

Ein Kochevent mit
Sebastian Grummt
und Helmutrud Ziska

3 Gang Menü

- * French Toast
- * Shepherd's Pie
- * Sticky Toffee Pudding



Am Freitag 25.11.2016
um 17.30 Uhr
in unserer Ölmühle Roßlau

Preis: 15 €
Anmeldung bis 21.11.16



** Kurz notiert ** Kurz notiert

Garantiert beste Unterhaltung für Träumer ab vier Jahren verspricht das Musical "Peter Pan", am 20.11., um 15 Uhr im Veranstaltungszentrum "Golfpark". "Liberi", das Theater für Kinder, hat mit diesem aufwendig inszenierten Stück bereits knapp eine Million Zuschauer begeistert. Ein einmaliges Familienerlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Freunde des Linedance sollten sich am 05.11. nach Cobbelsdorf ins dortige Kartoffelgasthaus aufmachen. Dort steigt ab 19 Uhr die 11. **Country- und Linedance-Party**. Mehr Infos unter www.cobbelsdorf-linedance.de.

Arbeitsgemeinschaften in der **Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein"** im Schochplan im November: Kreativwerkstatt: Faszinierende Brandmalerei, Holzwerkstatt: Kerzenständer dreheln (immer freitags 14-18 Uhr).



Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 28.09.2016

Verweisung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Dessau-Roßlau an den Rechnungsprüfungsausschuss sowie an den Haupt- und Personalausschuss

Ersatzneubau Brücke (BW 100) im Zuge der K 1776 in Brambach
Maßnahmebeschluss

Umfang der Sanierungsmaßnahme Schloss Georgium
Maßnahmebeschluss

Bewerbung am Projektauftrag 2017 des Förderwettbewerb
„Nationale Projekte des Städtebaus“

Gesamtangemessenheitsgrenze für die Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß SGB II

Nichtöffentlicher Beschluss

Verkauf einer Fläche im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau, Teilgebiet B

Erteilung einer Belastungsvollmacht

Bekanntmachung zur Benennung der neu erbauten Straßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 125 „Große Lobenbreite“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 31. August 2016 die Benennung der neu errichteten Erschließungsstraßen in

1. „Pabst-von-Ohain-Straße“
2. „Fritz-Horn-Straße“
3. „Emil-Monz-Straße“
4. „Anselm-Franz-Straße“
5. „Brunolf-Baade-Straße“
6. „Hermann-Hasselmann-Straße“
7. „Conrad-Polter-Straße“

(Anlage)

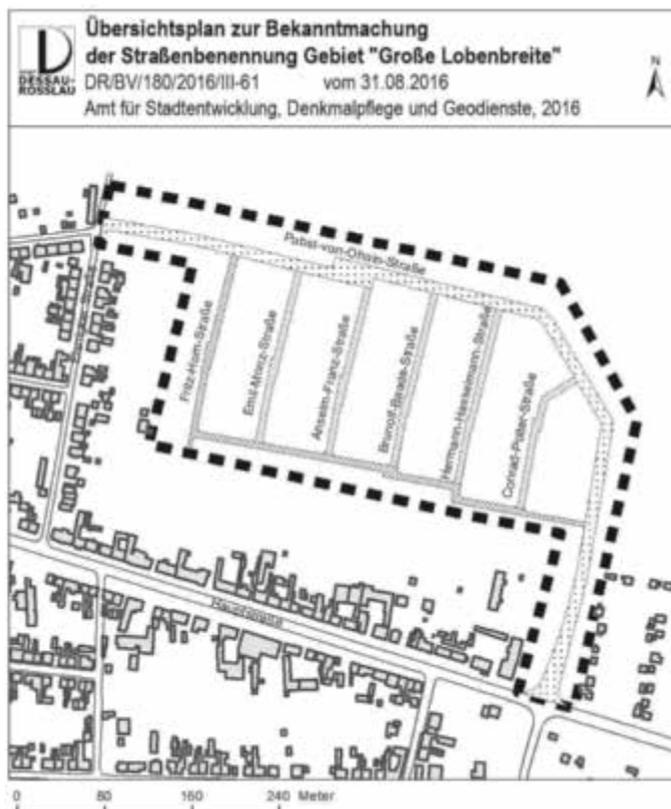
beschlossen.

Stadt Dessau-Roßlau
19.09.2016

Beschlussvorlage
(DR/BV/180/2016/III-61)



Oberbürgermeister
Peter Kuras



Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 in der zurzeit gültigen Fassung wird die Öffnung aller Verkaufsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

**am Sonntag, dem 18. Dezember 2016,
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist am 18. Dezember 2016 mit dem „Adventsmarkt“ gegeben.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der zurzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen der Stadt Dessau-Roßlau am



18. Dezember 2016 geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmebewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, 06.10.2016

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Ferdinand-v.-Schill-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 6506-485
0340 6506-488

Dessau-Roßlau, 18.10.2016

Flurbereinigerungsverfahren Mildensee Verf.-Nr.: 611-16DE3110 Stadt Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung

zur Anhörung gemäß § 59 Abs. 2 Flurbereinigergesetz (FlurbG)

Auslegung

Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme, für die hier aufgeführten Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsverfahren gehörenden Grundstücken (Nebenbeteiligte)

Gemarkung Waldersee

Grundbuch.- Blatt 20 Abt. 2, lfd. Nr.2

Verpflichtung einen Wirtschaftsweg zur Breite von 7,5m mit der Maßgabe liegen zu lassen, daß derselbe

- Für die sämtlichen Ab- und Zufahrten der Band 3 Blatt 6 Nr. 6-32, 35-40 geführten Grundstücke, insbesondere für die Holz-, Heu- und Grummetabfuhr von denselben, wie auch weiter von Beamten der Herzoglichen Holzverarbeitungsbehörde benutzt werden kann,
- Für die Privatwiesen zwischen Elbe und Pelze K B 1/1-1/26 als Ab- und Zuweg dient. Tauschvertrag vom 18./28. Juli 1876 und eingetragen auf Grund der Verordnung vom 11. Juni 1953 (GBI 1953 S. 805) und des Antrages des Rates der Stadt Dessau vom 19. Februar 1954 am 30. März 1954. Bei Neufassung der Abteilung übertragen am 08. November 1994.

in der Zeit **vom 01.11.2016 bis 15.11.2016** während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

im

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161, 06848 Dessau-Roßlau

(Es ist grundsätzlich möglich, außerhalb dieser Zeit Termine zu vereinbaren)

aus.

Erläuterung

Die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sind nach § 10 Nr. 2 Buchstabe d FlurbG Nebenbeteiligte. Als solche sind sie zur Wahrung ihrer Rechte zum Anhörungstermin zu laden. Durch die Neueinteilung des Flurbereinigungsgebietes werden die auf den o. g. Grundstück eingetragenen Rechte entbehrlich bzw. gehen auf die neuen Grundstücke über. Die dabei getroffenen Regelungen werden mit diesem Flurbereinigungsplan bekannt gegeben.

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes gemäß

§ 59 Abs. 2 des FlurbG, i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird bestimmt auf

Mittwoch, den 16.11.2016

in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06848 Dessau-Roßlau, Zimmer 4.121

Zu diesem Termin wird hiermit geladen.



Gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes kann nur im Anhörungstermin Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses vorgebracht werden.

Es wird empfohlen, die Widerspruchspunkte bereits vorher in einem Schreiben aufzuführen und dieses zum Anhörungstermin am 16.11.2016 als Anlage zum Protokoll abzugeben.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

*Im Auftrag
Mende*

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 10. Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Freitag, dem 25. November 2016, um 10.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Sachlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Ergebnis des Genehmigungsverfahrens
- Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ - Ergebnis des Beteiligungs- und Anhörungsverfahrens mit öffentlicher Auslegung zum 1. Entwurf einschließlich Umweltbericht
- Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“
- Jahresrechnung 2015 und Entlastung des Vorsitzenden
- Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

*gez. Kuras
1. Stellv. Vorsitzender*

**Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Anhalt**
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 27.09.2016

**Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde
Verfahrensnummer: 611-17 AB3068**

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung

zur ersten Teilnehmerversammlung mit der Tagesordnung Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft (TG) aufgrund der Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens Retzau-Mulde nach § 87 ff Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

Das Landesverwaltungsamt als Obere Flurbereinigungsbehörde hat mit Beschluss vom 21.04.2016 das Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde (Verfahrensnummer 611-17 AB3068) angeordnet. Mit dem Flurbereinigungsbeschluss ist gemäß § 16 FlurbG in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert am 19.12.2008 (BGBl. S. 2794) die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Retzau-Mulde als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden.

Die Teilnehmergemeinschaft setzt sich aus den Eigentümern und den Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, sowie den Inhabern von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen auf diesen Grundstücken zusammen.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wird nach den Vorgaben des § 21 FlurbG gewählt. Die Teilnehmerversammlung zur Wahl des Vorstandes für das Flurbereinigungsverfahren Retzau-Mulde findet am

**Mittwoch, dem 16. November 2016, 17.00 Uhr
in der Gaststätte „Schenkengraben“
Zur Domäne 9
in 06779 Raguhn-Jeßnitz OT Retzau**

statt.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren. Jeder Teilnehmer hat eine Stimme.

Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich. Bevollmächtigte haben sich im Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Es ist zu beachten, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Zweckmäßig ist daher die Bevollmächtigung einer Person, die selbst nicht als Teilnehmer stimmberechtigt ist und nicht schon von anderen Teilnehmern bevollmächtigt wurde.

Die Mitglieder des Vorstandes wirken ehrenamtlich für die Dauer des Flurbereinigungsverfahrens. In den Vorstand wählbar sind auch Personen, die nicht Teilnehmer am Verfahren sind, beispielsweise Pächter oder Bewirtschafter, Bedienstete der Kommunalverwaltung und/oder Träger von Ehrenämtern.

Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt auf fünf festgesetzt. Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Wahlvorschläge können bis zum 15.11.2016 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt eingereicht oder im Wahltermin vorgebracht werden. Bei Rückfragen stehen Herr Faßl, Tel.: 0340 6506-467 oder Herr Görisch, Tel.: 0340 6506-464 zur Verfügung.

Im Auftrag

Näter



Hilfe in schweren Stunden

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 13 65

www.elze-bestattung.de

*Es ist schwerer eine Träne
zu trösten,
als tausend zu vergießen.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



Friedhofsgärtner gestalten Friedhöfe – Orte der Ruhe

- Anzeige -

Friedhöfe sind nicht nur Orte für Trauernde, sondern ziehen vielerorts auch Spaziergänger und Naturfreunde an. Um diese „Oasen der Ruhe“ schön und gepflegt zu halten, sind die Friedhofsgärtner das ganze Jahr über aktiv. Sie gestalten Grabstätten, designen Wechselbeete und pflegen die Grabstätten über das ganze Jahr. Als die „Feinmechaniker unter den Gärtnern“ sorgen sie mit Blick auf Farben und Formen für eine individuelle und zugleich liebevolle Grabgestaltung und erschaffen filigrane Hingucker. Zusätzlich pflegt der Friedhofsgärtner den Friedhof vom Rasen über die gesamte Grünanlage bis zum Baum. Dabei haben die Gärtner stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen der Trauernden und Fragen der Besucher.

BdF



Foto: GMH



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

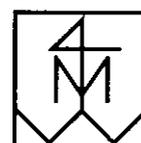
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU

TEMPELHOFER STRASSE 46

TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU

AM ZENTRALFRIEDHOF

TEL. 0340/61 71 98 · FAX 0340/5 1695 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

Schöne Wohnung zu verkaufen

in Reppichau, 3 ZKB, ca. 56qm, Erdgeschoss, Nachtspeicherheizung, Garten, Garage, Nebenglass, Kaufpreis 35 T€

Telefon: 034909/71304 oder 0340/521268 nach 19.00 Uhr



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Motivation+Erfahrung
= LERNERFOLG

- 1A Mathenachhilfe
- Ma, Deu, Engl, Frz, Ru, Che, Phy - erfolgreiche Profinachhilfe
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen



20,00 EUR
Gutschein

2 Probetermine GRATIS

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., von 15:00-17:30

Roßlau • Hauptstr. 125 (Alte Apotheke) • Tel. 03 49 01 / 8 66 77 •

www.schuelerhilfe.de/rosslau

Dessau • Askanische Str. 15 • Tel. 03 40 / 2 20 33 50 • www.schuelerhilfe.de

Stück für Stück ...
bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.
Infos unter: 0800 - 200 4001 (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V. Kreuzstr. 34 - 40210 Düsseldorf www.alzheimer-forschung.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Karin Berger

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: (01 71) 4 14 40 35

Fax: (0 35 35) 48 92 31
karin.berger@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

musikhaus mathias wieczorek
MUSIKSCHULE • MUSIKALIENHANDLUNG • TONSTUDIO

25 Jahre MUSIKSCHULE
Musik und Instrumentalausbildung in Roßlau

Einzel- und Gruppenunterricht
Moderne & klassische Ausbildung
Einstieg jederzeit möglich
Probeunterricht
Unterricht auch für Erwachsene

□ Klavier □ Gesang
□ Keyboard □ Schlagzeug
□ Klassik-Gitarre □ Saxophon
□ E-Gitarre □ Musiktheorie
□ Bass-Gitarre □ Professionelle Studienvorbereitung im Fach Lehramt
□ Flöte
□ Akkordeon

034901 - 67489

Damaschkestraße 33 • 06862 Roßlau **0171-3777380**

musikhaus.wieczorek@t-online.de • www.musikhaus-mathias-wieczorek.de

www.kleinanzeigen.wittich.de

Magie der Travestie
NEUE SHOW

Die Nacht der Illusionen
12.11.2016 GOLF-PARK DESSAU

Tickets: magie-der-travestie.de / Tel. 0341 - 35058686

Besucherring 0340 - 2511222 / TIM Ticket 0345 - 2029771
Wochenspiegel 0340 - 261100 / Golfpark 0340 - 51899834
Und alle Reservix & CTS/Eventim Vorverkaufsstellen.

Magie der Travestie „Die Nacht der Illusionen“ mit neuer Show am 12.11.2016 wieder in Dessau.

- Anzeige -

Wann wird die Wirklichkeit zur Illusion, wo hört der Verstand auf und fängt die Phantasie an? In einer Travestieshow ist nichts so, wie es scheint – oder doch? Lassen Sie sich entführen in die bunte Welt einer „Kunst, bei der die Verpackung verspricht, was der Inhalt nicht hält“: hinreißende Darbietungen, phantastische Kostüme, perfektes Make-up. Glitzer, Glanz und Glamour umgibt Sie in jeder Sekunde der Show! Da fällt die Antwort auf die Frage „Mann oder Frau?“ richtig schwer. Erleben Sie eine Nacht der Illusionen, bei der Sie aus dem Staunen nicht herauskommen werden. Die Paradiesvögel der Travestie wissen genau, wie sie ihr Publikum verführen können: mit ganz viel Charme, nicht immer jugendfreiem Witz, hitverdächtigem Gesang und mitreißend erotischen Tanzeinlagen auf höchstem Niveau. Mitmachen ist strengstens erwünscht! Die Magie der Travestie wird auch Sie mit einer zweistündigen Entführung aus dem Alltag verzaubern und Ihre Lachmuskeln kräftig trainieren. Und als Erinnerung an den witzigsten Abend des Jahres nehmen Sie noch ein Foto mit Ihrem Star mit nach Hause. Wir wünschen Ihnen - und vor allem den mutigen Männern - wieder viel Vergnügen!

12.11.2016 – Golfparkcenter Dessau – Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr

Die besten Plätze im Vorverkauf sichern!

Platzwahl & Tickets online unter: www.magie-der-travestie.de
Per Post Tel. 0341 - 35 05 86 86
Golfpark Dessau Tel. 0340 - 51 89 98 34
Besucherring Dessau Tel. 0340 - 2 51 12 22
Wochenspiegel Dessau Tel. 0340 - 26 11 00
TIM Ticket Tel. 0345 - 2 02 97 71
CTS/Eventim Ticketgalerie Tel. 0341 - 14 14 14
Reservix Tel. 01806 - 70 07 33

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Jahresausstellung 2016 aus der Graphischen Sammlung: "Theaterwelten der Franzzeit" Der Baumeister und Bühnenbildner Carlo Ignazio Pozzi (1766-1842)

Sonderausstellung: "Licht und Schatten im Fremdenhaus" - Kunst der Gegenwart von Almut Glinin (19.6.16-1.1.17)

jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

Orangerie: Nora Mona Bach - ERLOSCHENE TÄLER (bis 11.12.16) Di-So 11.00-17.00

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250

täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Ständige Ausstellung

Sammlungspräsentation "Bauhaus 1919-1933" (täglich 10.00-17.00 Uhr)

Sonderausstellung

"Große Pläne! Die Angewandte Moderne in Sachsen-Anhalt 1919-1933." (bis 6.1.17 täglich 10.00-17.00 Uhr)

"Simultanität der Moderne - Die Van-Nelle-

Fabrik in Rotterdam und das Bauhaus in Dessau." (bis 6.1.2017 täglich 10-17 Uhr)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00 - 17.00 Uhr öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt und Beginn am Bauhaus)

Konsumgebäude, Siedlung Dessau-Törten,

Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 15.30 Uhr

Öffentliche Architekturführungen durch die Siedlung Törten an allen Öffnungstagen des Konsumgebäudes um 15.30 Uhr, Beginn am Konsumgebäude

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Mo - So 10.00-16.00 Uhr (bis 31.10.16)

Mo - Fr 10.00-16.00, Sa u. So 13.00-16.00 Uhr (1.11.16 - 23.02.17)

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn. Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Mi. - So., feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Di geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

"Natur erleben - Schutzgebiete in Sachsen-Anhalt" (bis 30.11.16)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Mi-So und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Auch das Museumscafé öffnet zu diesen Zeiten.

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung

"Aus Eisengut geborgen. Schätze aus der Eisenkunstguss-Sammlung Ewald Barth."

68 Jahre nach ihrer Rettung restauriert und wiederhergestellt (31.8.16-26.3.17)

In jeder Hinsicht vortrefflich - 250 Jahre Dessauer Hofkapelle (11.9.-30.11.16)

Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau (bis 30.11.16)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo. 9.00-19.00 Uhr, Di/Mi 9.00-17.00 Uhr, Do/Fr geschlossen

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Dessau-Center

"In Siebenmellenstiefeln um die Welt"

Ausstellung des ASG Dessau e. V.

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4

"Hammer, Zirkel, Stacheldraht. Zwangsarbeit politischer Häftlinge in der DDR" (09.-25.11.16)

Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108 a

"SchwarzWeißBunt - Dessau-Roßlau - Norwegen" Fotoausstellung von Carsten Gens (13.11.16-15.01.17)

Veranstaltungen November 2016

Dienstag, 01.11.

Theater: 10.00 Zaubermacht (AT Studio)+11.30 /15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+18.30 Soirée "Hänsel und Gretel" (Gr. Haus Foyer)

Schwabehaus: 17.00 AG "Fahrradfreundliche Stadt" lädt ein

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.00 SHG Frauen nach Krebs+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Parkanlage Schillerplatz: 13.30 Spielmobil

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Mittwoch, 02.11.

Theater: 10.00 Zaubermacht (AT Studio)+15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+20.00 Der letzte Einrufl!!! (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Kaffeepausch mit dem Frauenchor Roßlau

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK Rückenschule

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+20.00 Konzert mit drei Bands

Frauzentrum: 10.00 Pilzsuche mit Sachverständigem; Treff: Forsthaus Speckinge

Naturkundemuseum: 18.30 "Bilder aus dem Donau-Delta", Vortrag

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Donnerstag, 03.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+18.00 Mein Kampf (AT Studio)

St. Marien Roßlau: 19.30 Frauenabend mit

Gästen der äthiop. Partnerkirche

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kaffeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 1. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer/innen

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Freitag, 04.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+19.30 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)+20.00 Der letzte Einrufl!!! (AT Foyer)

Wasserburg Roßlau: 15.00-18.00 Kreativmarkt

Diakonissenanstalt Laurentiusshalle: 19.30 Konzert mit dem Anhaltinischen Zupforchester

Ölmühle: 20.00 12. Ölmühlenkulturnacht - "Was bin ich heute wieder für ein Schelm?", Heinz Erhard & Co., mit 3-Gänge-Menü

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Ü60+17.00 Spiele-Abend+20.00 "Dancing Queen auf Nulldiät" - ein Abba-ChanSongComedy-Abend

Samstag, 05.11.

Theater: 19.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)+20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)

Rathaus Dessau Ratssaal: 9.00-11.30 Frühstückstreffen für Frauen (siehe Innenteil)

Marienkirche: 16.00 Neues Konzertprogramm des Anhaltinischen Zupforchesters

Wasserburg Roßlau: 11.00-18.00 Kreativmarkt

Golfpark Dessau: 20.00 Jürgen Drews & Band

Sonntag, 06.11.

Theater: 11.00 Das Labor (Gr. Haus)+17.00 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)

Großkühhau: ab 14.30 Hubertusmesse (siehe Innenteil)

Elbollhaus: 18.00 Multivisionsshow zur Ausstellung mit Naturfotografien

Wasserburg Roßlau: 11.00-18.00 Kreativmarkt

St. Johannis: 10.00 Bittgottesdienst+17.00

Franz Schubert: Deutsche Messe, mit Chören und Orchester

Christuskirche Ziebigk: 11.00 Eröffng. Ökumenische Friedensdekade, 11.30 Start Friedenslauf

BBFZ: 9.00-12.30 Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u. a.

Montag, 07.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.

Ölmühle: 18.30 Tanzkreis+19.30 Line Dance

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff/Büchertauschbörse+15.00 SHG Depression u. Angst+15.00 SHG Polio+19.00 Theaterspielgruppe

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule

Frauzentrum: 10.00 Rund um den Kürbis und gemeinsames Kochen

Elballee: 13.30 Spielmobil

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Dienstag, 08.11.

Theater: 15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Marienkirche: 20.00 "Geheimnisse der nonverbalen Körpersprache", interakt. Vortrag

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kaffeeklatsch u. Spiele+14.00 Handarbeiten u. basteln+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Landesarchiv Heidestr. 21: 17.00-18.30 Stadtgespräch "Auf gute Nachbarschaft am Pollingpark"

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der

Volkssolidarität

Mittwoch, 09.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Rathaus Dessau: 9.00-17.00 Bürgerberatung für Betroffene von SED-Unrecht (Raum 147)

Rathaus Dessau: "Haftarbeitslager Dessau 1974-1990", Vortrag (Raum 226)

Marienkirche: 17.00 Lieder gegen das Vergessen, Gedenkveranstaltung

Umweltbundesamt Wörlitzer Platz 1: 17.00 Fachvortrag "Wenn die Augen älter werden" (siehe Innenteil)

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK Rückenschule

Villa Krötenhof: 15.00 Gesundheitsvortrag

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde

Frauzentrum: 10.00 Katharina die Große, Gesprächsrunde zum 220. Todestag

Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis "W.Müller"

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Donnerstag, 10.11.

Theater: 15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Bauhaus Dessau: 19.00 "Josef Albers. Die Magie der Ordnung", Vortrag von Gottfried Boehm

Naturkundemuseum: 18.00 Die Wiederbesiedlung des Elbegebietes durch den Europäischen Stör - Visionen auf dem Weg zur Realität oder zum Störfall?, Vortrag

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kaffeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport

Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommee-Nachmittag der Volkssolidarität
St. Johannis: 18.00 Tafeln der Begegnung
Landeskirchenamt: 19.30 "Null Zinsen - Was wird aus der Altersversorgung?", Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 2. Verkehrsinformation für alle aktiven Kraftfahrer/innen
Frauzentrum: 15.00 Lesung des Schreibzirkels des Frauenzentrums
BBFZ: 17.00 "Rücksendung-Weiterleitung", Vortrag Briefmarkenverein Dessau-Roßlau
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance

FREITAG, 11.11.

Theater: 18.30 Philharmini (Gr. Haus Probenstudio)+18.30 Konzerteinführung+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Kirche St. Peter Törten: 20.00 Wunschkonzert mit CAPRICCIO
Schwabehaus: 19.00 Multi-Media-Vortrag über China
Marienkirche: 21.00 Konzert der "Firebirds"
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 12.11.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon mit Salonorchester "Papillon" (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)
Bauhaus Dessau: 14.00 Salon der "Großen Pläne" "MODERNE ÜBEN: Kunsterzieher, Arbeitsschüler und Formenspieler", Themen-Salon mit Kuratorenführung und Gästen+14.00 "Kristallisationen", Workshop für Kinder und Jugendliche
Orangerie Schloss Georgium: 15.30 Sonder-Kammerkonzert
Elbwerk Roßlau: 9.00-17.00 Kreisschau Kaninchen und Geflügelkreisschau
Wiss. Bibliothek Palais Dietrich: 15.00 "Da fehlen uns die Worte" - Goethes erotischer Wortschatz, Vortrag (siehe Innenteil)
Ein Heim für Tiere (zw. Mildensee u.Sollnitz): 11.00 Lichterfest
Marienkirche: 19.30 Intern. Gitarrennacht
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 13.11.

Theater: 11.00 Preisträgerkonzert Rust-Preis (Gr. Haus Foyer)+18.30 Werkeinführung+19.00 Der fliegende Holländer (Gr. Haus)
Elbwerk Roßlau: 9.00-15.00 Kreisschau Kaninchen und Geflügelkreisschau
Ölmühle: 15.00 Vernissage "Fotografie - SchwarzWeißBunt - Dessau-Roßlau - Norwegen" mit Carsten Gens

MONTAG, 14.11.

Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 15.11.

Theater: 9.30/11.00 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)
AWO-Kreisverband Parkstr. 5: 15.00-19.00 Offene Sozialberatung für polnische Mitbürger
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
AWO Parkstr. 5: 15.00-19.00 Offene Sozialberatung für polnische Mitbürger

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Parkanlage Schillerplatz: 13.30 Spielmobil

MITTWOCH, 16.11.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)
St. Peter und Paul: 18.00 Ökumenische Friedensdekade, Abschlussgottesdienst
Ölmühle: 14.30 Lesecafé "Auf Spurensuche", literarisch-musikalischer Nachmittag
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte+18.30 IKK Rückenschule
Kreuzkirche Süd: 19.00 Ökum. Bittgottesdienst
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Eröffnung der Karnevalszeit mit DJ S Kunze, Hütchen und Pappnase
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Frauzentrum: 10.00 Interkulturelle Lesung
Astron. Station (Planetarium): 18.00 Öff. Vortrag+19.00-21.00 Beobachtungabend
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 17.11.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)
Stadtarchiv: 19.00 Ein Abend mit Lesungen in Anhaltischer Mundart
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+13.00 SHG MS+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 AG Astro-nomie

FREITAG, 18.11.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer-Vortragsabend
Cadillac: 21.30 Konzert mit Chantel McGregor (Großbritannien)
Marienkirche: 18.00 Galaprogramm der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!"
Ölmühle: 15.00 Kinderkochklub (mit Anmeldg.)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch

SAMSTAG, 19.11.

Theater: 17.00 Schneewittchen und die sieben Zweige (Gr. Haus)+20.00 Wir sind keine Barbaren! (AT Studio)
Orangerie Schloss Georgium: 15.30 Konzert mit Pál Járóka (Geige) und Thomas Benke (Klavier)
Marienkirche: 18.00 Galaprogramm der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!"
St. Marien Roßlau: 17.00 Gedenkgottesdienst
Kreuzkirche Süd: 18.00 Gospelgottesdienst mit "Heaven Songs"

SONNTAG, 20.11.

Theater: 17.00 Sonderkonzert: Benjamin Britten *War Requiem* (Gr. Haus)
Ölmühle: 15.00 Besinnliches zum Totensonntag
Veranstaltungsz. Golfpark: 15.00 "Peter Pan - das Musical"

MONTAG, 21.11.

Frauzentrum: 14.00 Klangreise mit Elvira Heinrich
Elballe: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+19.00 Theaterspielgruppe
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

DIENSTAG, 22.11.

Theater: 10.30 Mus. Schnitzeljagd (Gr. Haus)
Ölmühle: 14.30 Kaffeeeklatsch für Kreative,

Gestalten von weihnachtl. Keramikschalen
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 23.11.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+20.00 Wir sind keine Barbaren! (AT Studio)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Marienkirche: 20.00 "Nordkap - Durch das Baltikum ans Eismeer", Multivisionsshow
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK Rückenschule
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Adventsbasteln
Frauzentrum: 9.30 Adventsschmuck selbst hergestellt
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

DONNERSTAG, 24.11.

St. Johannis: 17.00 Konzert zum 25. Jahr des Bestehens des Liborius-Gymnasiums
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kaffeeeklatsch und Spiele+14.00 Normans Musikrunde+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance
Schloßplatz 3: 16.00-18.00 Bürgersprechstunde WEISSER RING (in den Räumen der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen)
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommee-Nachmittag der Volkssolidarität

FREITAG, 25.11.

Theater: 9.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+18.00 Mein Kampf (AT Studio)+19.30 Hänsel und Gretel (Gr. Haus)
Bauhaus Dessau: 19.00 "SUPER BROCKEN: ein förmliches Bauspiel nach Paul Scheerbart", Theater-Performance
Melanchthonkirche Alten: 19.30 Liturgische Gesänge, Volkslieder mit dem Wladimirchor
Marienkirche: 15.00 Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters
Ölmühle: 17.30 Enjoy - Kochen auf Englisch (Anmeldungen bis 21.11.)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 26.11.

Theater: 10.00 Workshop für Kinder zur Weihnachtszeit (Gr. Haus Probenstudio)+16.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+20.00 Melodie Maximal, Konzert (AT Foyer)
Marienkirche: 15.00/19.00 Konzert der Musikschule Fröhlich
Zwölfapostelkirche Kochstedt: 15.00 Eröffnung des Wichtelmarktes+16.00 Adventsmusik mit "Viva la musica", danach Festprogramm
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
St. Johannis: 17.00 Orgelkonzert zum Advent

SONNTAG, 27.11.

Theater: 15.00 Hirsch Heinrich+15.30 Werkeinführung+16.00 Lakmé (Gr. Haus)
Eichenkranz Wörlitz: 15.00 "Deutsch-Französische Weihnacht", Konzert (siehe Innenteil)
Tierpark: 10.00 Der Weihnachtsmann kommt
Orangerie Schloss Georgium: 15.00 Adventsprogramm mit Musik und und heiter-besinnlichen Texten (siehe Innenteil)

Marienkirche: 11.00 Adventskonzert des Anhaltischen Kammermusikvereins
Ölmühle: 15.00 Gemütlicher Adventskaffee mit weihnachtlichen Basteleien

MONTAG, 28.11.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule
Frauzentrum: 17.00 Vortrag zum Thema "Erbrecht" mit Anwältin, Frau Schulze
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+11.00 SHG Rheumaliga+14.00 SHG Rheumaliga Weihnachtsfeier+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgr.
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.

DIENSTAG, 29.11.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.00 SHG Frauen nach Krebs Weihnachtsbasteleien+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
St. Johannis: 18.00 Adventskonzert des Gruppius-Gymnasiums
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92
Viethstr. Ecke Neuendorfstr.: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

MITTWOCH, 30.11.

Theater: 9.00/10.30 Hirsch Heinrich (AT Puppenbühne)+10.00/14.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfen
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 07.11.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK Rückenschule
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung mit der Gruppe "Federkiel" zum Thema "Weihnachten"
Frauzentrum: 10.00 Besuch der Salzoase Roßlau; Treff: Hauptbahnhof Dessau
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

AMTSBLATT



Amtsblatt Nr. 11/2016
 10. Jahrgang, 29. Oktober 2016

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbst Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbst Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 30,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40 - 26 10 70

Fax: 03 40 - 26 10 710

Funk: 01 71 - 30 80 786

info@system-dachbau.de

www.system-dachbau.de



Wir sind für Sie da!



Mitglied der
Dachdecker-Innung Dessau

Dacheindeckung ■ **Flachdachbau**
Klempnerarbeiten ■ **Reparaturen**
Wärmedämmarbeiten ■ **Dachbegrünung**

Visitenkarten mit Kalendarium für 2017 günstig drucken

✉ info@LW-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Heben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

musik- & instrumental- ausbildung J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 72/9 56 59 50

06844 Dessau-Roßlau

Goltewitzer Str. 19a

Unterrichtsort:

06846 Dessau-Roßlau

An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**

★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

dabei

um dir im Winter ein
wohliges Heim zu bieten

Mit **DESSAU ERDGAS** begleiten wir dein Leben jeden Tag aufs Neue
und schenken dir dabei unvergessliche Momente. **Wir sind dabei!**

www.dvv-dessau.de | www.facebook.com/StadtwerkeDessau

